GEMEINDE Schaufling

Rund um unsere Dorflinde

INFORMATIONSBLATT

Kostenlose Verteilung · erscheint vierteljährlich · Jahrgang 24 · Juni – August 2024

In da Fria vom Gipfe schau

In da Fria vom Gipfe schau,
sehgst as und des haargenau:
Unt` im Tal scho s`hin und her!
Gelassenheit find`st nirgends mehr.
Ganz herob`n is ois so staad,
koana der se`s odoa dad
in da Fria scho z`ibasehng
ums wos das`s geht im kurzen Leb`n:
„Menschen b`rühr`n, Wunder g`spür`n,
ned um Kaisers Bart dischkrian,
kloane Freuden grouß werd`n lossn`n,
sich dro freu`n, wia an de gross`n.
Dankbar sei fia wos ma hod.
Mehr braucht`s ned, des warad`s grod…“

Jose B. Granjero

Die Gemeinde Schaufling wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen eine erholsame und schöne Urlaubszeit!

100 Genuss ORTE Bayern
WIR SIND GENUSSORT
www.100genussorte.bayern
HEIMAT VIERTEL!
Lallinger Winkel · Ohetal · Sonnenwald
Der Bayerische Wald
Lallinger Winkel
GOLDSTEIG

liebe SCHAUFLINGERINNEN, SCHAUFLINGER, SEHR VEREHRTE GÄSTE, LIEBE FREUNDE,

allen ein herzliches „Grüß Gott" zur Sommerausgabe unseres gemeindlichen Infoblattes „Rund um unsere Dorflinde". Tja, was soll man sagen: Die Hälfte des Jahres liegt bereits schon wieder so gut wie hinter uns. Unglaublich, möchte man doch meinen, das Jahr hätte gerade erst begonnen. Die entsprechenden Sonnwendfeuer stehen vor der Tür und zeigen uns sehr deutlich, wo die Reise hingeht. Viele, so wie ich, freuen sich bestimmt wieder darauf. Genauso, wie vielleicht auch auf spannende Momente und tolles Sommerfeeling bei der Fussball-„Europameisterschaft dahoam", welche uns zum mitfiebern und mitfeiern einlädt. Es ist schön, dass entsprechende Dinge wieder ohne Weiteres unser Leben auf vielfältigste Weise bereichern – ohne auf bestimmte Dinge achten zu müssen.

Mit den Sommermonaten beginnen auf der Baustelle in der Dorfmitte nunmehr auch die Arbeiten zur Neu- und Umgestaltung des entsprechenden Außenbereiches. Die Firma Schaupp konnte mit den Arbeiten beauftragt werden und wird im Juni damit starten. So ist dann auch für das Auge wieder merklich wahrnehmbar, was auch für die Arbeiten im Inneren von Alt- und Neubau am ehemaligen List-Anwesen seit Monaten gilt: Es geht ordentlich was voran. In diesem Zusammenhang erinnere ich sehr gerne nochmals an mein Angebot, welches ich an dieser Stelle schon mal offeriert habe und weiterhin gerne an alle mache: Wenn Interesse besteht, gemeinsam mit mir eine Begehung der Baustelle wahrnehmen zu wollen, sich vom Baufortschritt – dem Werden auch Innen – ein Bild zu machen etc., dann einfach gerne bei mir melden. Unter Voranmeldung und Terminabsprache lässt sich dies für Interessierte meinerseits ganz gerne einrichten.

Brandneu – und nach dem Motto „Alles Neue macht der Mai" – ist im Wonnemonat nunmehr auch unsere Gemeinde-App gestartet. Mit der Einführung dieser **kostenlosen „Heimat-Info"-App** bieten wir allen Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle und direkte Information für den Alltag. Alle Nachrichten, Veröffentlichungen usw. aus unserer Gemeinde finden sich ab sofort auch – und auf schnellstem Wege – in der App. Durch das Aktivieren der Glocke in der App bleibt man stets über alle Neuigkeiten informiert – via Push-Nachricht. Und auch unsere Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben die Möglichkeit, auf der gleichen Plattform über Aktuelles zu berichten. Im Bürgerservice-Menü haben alle Bürgerinnen und Bürger zudem einen digitalen Draht ins Rathaus und können Informationen rund um unsere Gemeinde abrufen oder digitale Behördengänge erledigen. Die App kann ab sofort **über den App-Store oder Google-Play** auf Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden. Wer kein Smartphone besitzt, kann auf www.heimat-info.de alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Ich wünsche viel Spaß beim Entdecken und Nutzen der neuen App.

Kleine Vorschau in den Herbst: Das „HEIMATVIERTEL" – die Marke unserer ILE-Sonnenwald – ist nicht nur in Sachen „Regionale Inwertsetzung" und Förderung der Direktvermarkung aktiv, sondern auch im Bereich der kulturellen Wertschöpfung unserer Heimat: Als Festival-Veranstalter. Das erste **„HEIMATVIERTEL - Open-Air" findet am Samstag, 14. September 2024 in Schaufling auf der Rusel statt. Als Top-Live-Act konnten die „SCHÜRZENJÄGER" – das Original aus dem Zillertal –** gewonnen werden. Karten gibt es u. a. in den Rathäusern der HEIMATVIERTEL-Gemeinden oder auch online unter www.eventim-light.com. Wer dabei sein will, sollte sich schnell welche sichern. Es wird bestimmt eine großartige Sache. Gerade auch deshalb, weil regionale Nachwuchskünstler das Vorprogramm gestalten und auf der großen Bühne stehen werden, u. a. das **„Bayerwald-Trio" mit Simon Berndl aus Ensbach oder die „Hinterwaidler" mit Maxe Achatz aus Lalling**.

Die FFW Schaufling, der Sportverein Schaufling mit Jugendförderverein sowie der SC Rusel sind mit im Boot und kümmern sich um wichtige Rahmendetails wie u. a. ausreichend kühle Getränke. Unter dem Motto „Scheine für Vereine" wird mit dem Open Air so nicht nur den musikalischen Stars von morgen die Möglichkeit hier bei uns vor Ort geboten, die große Bühne mit den Hochkarätern aus dem Zillertal zu teilen, sondern auch die Vereine vor Ort können durch zahlreichen Besuch wesentlich unterstützt werden – was zuletzt vielfach auch wieder in deren Jugendarbeit und somit in der Zukunft unserer Region landet. Also: Karten sichern, dabei sein – nix wie hin!

So nun rein in die aktuelle Infoblatt-Ausgabe, sie ist prallgefüllt mit Neuigkeiten. Allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern sowie auch Urlaubsgästen wünsche ich informative Lesemomente sowie schöne Sommerwochen in unserer wunderbaren Heimat. Genießt die sonnigen Tage, freut euch über warme, aber auch genauso über vielleicht mal etwas kühlere Tage und Stunden. Und vor allen Dingen: Nutzt die Urlaubszeit mit Familie, Freunden – den Liebsten – für den notwendigen Ausgleich zum Alltag. Allen eine schöne Zeit im Sommer 2024!

Herzlichst,

Ihr Robert Reiser

1. Bürgermeister

Unsere Info-Seite

GEMEINDEKANZLEI SCHAUFLING

Dorfstraße 2a, 94571 Schaufling | Tel. 09904/ 385
poststelle@vgem-lalling.bayern.de | www.schaufling.de

Öffnungszeiten:

Dienstag
08.00 – 11.30 Uhr *Kanzlei für Parteiverkehr geöffnet*
08.00 – 10.00 Uhr *Bürgermeistersprechstunde*

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

Hauptstraße 28, 94551 Lalling
Tel. 09904/ 83 12-0 | Fax 09904/ 83 12-128
poststelle@vgem-lalling.bayern.de | www.vg-lalling.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.15 – 12.00 Uhr
	13.15 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.15 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.15 – 12.00 Uhr
	13.15 – 18.00 Uhr
Donnerstag	ganztägig geschlossen
Freitag	08.15 – 12.15 Uhr

TOURISTINFO LALLINGER WINKEL

Hauptstraße 10, 94551 Lalling
Tel. 09904/ 374 | Fax 09904/ 83 12-128
info@lallingerwinkel.de | www.lallingerwinkel.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 15.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

RECYCLINGHOF LALLING

Waldstraße 1, 94551 Lalling | Tel. 09904/ 469

Öffnungszeiten Sommer:		**Winter:**	
Di, Fr	14.00 – 17.00 Uhr	Di, Fr	13.00 – 16.00 Uhr
Sa	09.00 – 14.00 Uhr	Sa	09.00 – 12.00 Uhr

RECYCLINGHOF FISCHERDORF

Hauptstraße 32, 94469 Deggendorf

Öffnungszeiten Sommer:		**Winter:**	
Mo–Fr	08.00 – 17.00 Uhr	Mo–Fr	08.00 – 16.00 Uhr
Sa	08.00 – 16.00 Uhr	Sa	08.00 – 12.00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI SCHAUFLING IM PFARRZENTRUM

Kirchenweg 1, 94571 Schaufling | Tel. 09904/ 72 51
buecherei.schaufling@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 – 10.00 Uhr

Auch für Urlauber u. Gäste steht die Gemeindebücherei zur Verfügung.

PFARRAMT SCHAUFLING IM PFARRZENTRUM

Kirchenweg 1, 94571 Schaufling | Tel. 09904/ 7180 | Fax -7244
Pfarrer Philipp Höppler Tel. 09904/ 84122
pfarrverband.lalling@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

2 x monatlich 17.30 – 18.45 Uhr (siehe Pfarrbrief letzte Seite oder Aushang an der Eingangstüre)

PFARRAMT LALLING

Hauptstraße 16, 94551 Lalling | Tel. 09904/84121
pfarrverband.lalling@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	14.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.30 Uhr

BAYERNWERK

Störungsmeldungen Strom/Kontaktdaten

Störung Strom:	0941/ 28 00-33 66
Technischer Kundenservice:	0941/ 28 00-33 11
Kundenservice Einspeiser:	0871/ 96 56-01 20
Online-Service Kunden:	www.bayernwerk.de Registerkarte "Für Zuhause"
Online-Service Einspeiser:	www.bayernwerk.de Registerkarte "Für Unternehmen"

SO ERREICHEN SIE DEN BÜRGERMEISTER:

Robert Bauer Böhaming 9, 94571 Schaufling
VG Lalling 09904/ 83 12-123 | Kanzlei Schaufling 09904/ 385
Tel. 0171/ 752 70 84 | robert.bauer@vgem-lalling.bayern.de

GEBURTEN

12.02. Anna Röhrl,
Eltern: Julia und Josef Röhrl, Hainstetten
15.02. Franziska Dorn,
Eltern: Stefanie und Christian Dorn, Klessing

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

EHESCHLIESSUNGEN

23.03. Sabrina Simmeth + Stefan Folkers, Schaufling

STERBEFÄLLE

Anna Schwarz, Hainstetten, verstorben am 06.03.2024
Josefa Reis, Ensbach, verstorben am 27.03.2024
Franz Bachmeier, Nemering, verstorben am 01.04.2024
Karl Pölsterl, Schaufling, verstorben am 26.04.2024
Max Nirschl, Nemering, verstorben am 03.05.2024
Alois Röhrl, Ensbachmühle, verstorben am 03.05.2024

Der Herr gib Ihnen die ewige Ruhe!
Allen Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid!

UNSERE ALTERSJUBILARE JUNI-AUGUST

05.06.	**75 Jahre**	**Alfons Kreipl**, Wotzmannsdorf
06.06.	**85 Jahre**	**Ferdinand Köck**, Schaufling
22.06.	**75 Jahre**	**Heinz Fischl**, Klessing
26.06.	**70 Jahre**	**Maria Stangl**, Böhaming
18.07.	**70 Jahre**	**Oswine Kreipl**, Wotzmannsdorf
24.07.	**75 Jahre**	**Franz Greil**, Böhaming
02.08.	**80 Jahre**	**Margit Wagner**, Schaufling

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch & alles erdenklich Gute!

GEBURTENSTATISTIK DER VG LALLING

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling
2018	19	6	13	13
2019	8	9	15	16
2020	8	7	11	12
2021	16	11	19	15
2022	20	9	15	15
2023	13	8	14	21
2024	1	2	3	3

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 31.01.2024
Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend: **Abwesend:**
Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Bauer Robert
Gemeinderäte: Stangl Josef
Zacher Franz sen.
Berndl Andreas
Schuster Ferdinand
Schaupp Jürgen
Anzenberger Richard
Sigl Michael
Romeo Christiane anwesend ab TOP 4
Spannmacher Johann Jürgen
Köppl Markus
Röhrl Friedrich
Zacher Stefan

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gratuliert Bürgermeister Bauer offiziell den Gemeinderäten Röhrl und Schuster noch zu deren Geburtstagen.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Aus der Mitte des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass bei TOP 4 b Baugesuche „Deggendorf Golfclub e. V. – Austauschunterlagen zur Errichtung eines Nebengebäudes für Indoor Golf, Rusel das Abstimmungsergebnis 8:3 lauten muss. Bürgermeister Bauer teilt mit, dass das Ergebnis der Abstimmung korrigiert werde.

Im Übrigen werden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben.

Es wird außerdem im Zusammenhang mit dem TOP „Stundungsangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil zur entsprechenden vorherigen Aussprache ein weiterer Tagesordnungspunkt „Stundungsangelegenheiten im Bereich landwirtschaftlicher Grundstücke“ in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen.

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. BEKANNTGABE VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Schreinerarbeiten für Einbaumöbel zur Kindergartenerweiterung an die Schreinerei Rager, Kirchberg vergeben worden sind. Die Stromausschreibung für das Jahr 2024 ist an die EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH, Miltenberg vergeben worden. Bei den Planungsleistungen für das Bürgerzentrum sind die Weber Architekten, Ruhmannsfelden in den bestehenden Vertrag mit der Architekturschmiede Oswald eingetreten.

3. BAUGESUCH

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Nemering

4. WIDMUNG EINES GEMEINDEWEGES ZUR ORTSSTRASSE IN NEMERING

Der Gemeinderat beschließt, nach Erschließung des Baugebietes „Nemering-Süd“ die Grundstücke Fl.Nrn. 2900/2 (Tfl.), 2950/2 (Tfl.), 2952/6, 2952/5, 2952/4, Gemarkung Schaufling, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden, zur Ortsstraße zu widmen. Diese dienen neben der Erschließung vorhandener Anwesen der Erschließung des Baugebietes. Die Grundstücke schließen direkt an die Ortsstraße Nr. 11 an, deshalb werden diese Grundstücke Teil dieser Ortsstraße.

Das Bestandsverzeichnis wird entsprechend angepasst.

Die Straßenbaulast der Ortsstraße liegt bei der Gemeinde Schaufling.

Die Anpassung der Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 39 erfolgte bereits in einer früheren Sitzung.

Ein Lageplan liegt dem Gemeinderat vor.

5. HAUSHALTSPLAN 2024 KINDERGARTEN SCHAUFLING

Der Gemeinderat wird über den Haushaltsplan des Kindergartens, der im laufenden Betrieb ein Defizit von 2.970 € ausweist, informiert. Im Investitionsbereich sind keine Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen vorgesehen.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und billigt den Haushaltsplan 2024 in vorgelegter Form.

6. AUFHEBUNG EINER ALLGEMEINVERFÜGUNG FÜR LOTTERIEN

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Allgemeinverfügung der Gemeinde für Lotterien und Ausspielungen bestimmter Organisationen in einem bestimmten Umfang nicht mehr erforderlich sei, da dies inzwischen vom Gesetzgeber geregelt worden ist.

Der Gemeinderat hebt die Allgemeinverfügung hierfür auf.

7. SATZUNG ÜBER EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Bürgermeister Bauer informiert über den Entwurf der Satzung, die jeder Gemeinderat erhalten hat. Diese Satzung stellt eine Aktualisierung der vorhandenen Regelung dar und beinhaltet zusätzlich nunmehr auch eine gemeindliche Auszeichnung für Sportler.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung. Die alte Satzung wird entsprechend aufgehoben.

8. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

- Info über den Start der FFW-Arbeitsgruppe bezüglich der Ersatzbeschaffung TLF.
- Info über geplantes Vorhaben der Bergwacht im Bereich des Ruselfunktionshauses einen Anbau oder ein weiteres Gebäude als Stützpunkt/Wache zu errichten.
- Info über den seitens der Bayer. Staatsforsten geplanten „Stillen Wald" am Ruselabsatz.
- Im Rahmen der Regionalbudgetanträge für 2024 sind für alle ILE-Gemeinden gemeinsam 10 Marktbuden sowie 120 Bierzeltgarnituren vorgesehen.
- Info über den Büchereibericht 2024, verbunden mit großem Dank an das Leitungsteam sowie alle weiteren Teammitglieder. Da das aktuelle Leitungsteam ein Ende ihrer langjährigen wertvollen Tätigkeit angekündigt hat, gilt es für die Zukunft und zum Erhalt der Bücherei die Struktur einer neuen Leitung zu erarbeiten. Unterstützung seitens des Gemeinderates ist gerne erwünscht.
- Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs für wiederholt vorbildliche Leistungen im Rahmen des Winterdienstes.
- Die Gemeinde-App wird demnächst aktiviert.
- Information über Probleme aufgrund Wassereintritts auf der Baustelle „ehem. List-Anwesen"; Gemeinderat Zacher Franz verliest einen Brief, der sich mit den damit zusammenhängenden möglichen Folgen befasst; Das Schreiben ist dem Planungsbüro zugegangen, so Bürgermeister Bauer. Im Anschluss fand auch ein Termin vor Ort statt, um Lösungen zu erörtern. Bürgermeister verliest das diesbezügliche Antwortschreiben in Form einer Aktennotiz.
- Am Freitag, 16.02.2024 um 14:00 Uhr findet gemeinsam mit dem Planungsbüro für den Gemeinderat ein nächster Termin zur Begehung des Rohbaus „ehem. List-Anwesen" statt.
- Einladung zu einer Informationsfahrt ins steirische „Vulkanland".
- Information über genehmigte Bauvorhaben.
- Einladung zur Kegeldorfmeisterschaft des CSU Ortsvereins.

9. ANFRAGEN

Die Anfragen beziehen sich auf den Betriebsstoff sowie die Verbrauchsmenge für das mobile Heizgerät an der Baustelle „ehem. List-Anwesen", die Veröffentlichung von „Blitzer Ergebnissen" auf der gemeindlichen Homepage, den Stand der planerischen Erarbeitung zum Thema „Umbau FFW-Geräthaus für Umkleide- und Sanitärbereiche für männliche und weibliche Feuerwehrdienstleistende" sowie die Notwendigkeit einer Aufforderung zur Beseitigung von Bäumen aus den Entwässerungsgräben der Forstwege.

10. STUNDUNGSANGELEGENHEITEN IM BEREICH LANDWIRTSCHAFTLICHER GRUNDSTÜCKE IM ZUSAMMENHANG MIT VERBESSERUNGSBEITRÄGEN FÜR DIE ÖFFENTLICHE WASSERVERSORGUNG

Der Gemeinderat erteilt den anwesenden Landwirten das Wort.

Seitens der Landwirte wird eine erhebliche Härte, die zu einer Stundung vorn Beiträgen führen kann mit folgenden Argumenten dargelegt:

Aufgrund der politisch geforderten Umstellung von Anbindehaltung auf Laufställe – Stichwort „Tierwohl" – haben sich die Stallflächen sowie die Hofflächen für Laufhaltung erheblich erhöht, bei selbem Viehbestand. Laufställe benötigten das 3-4-fache der Fläche einer vergleichbaren Anbindehaltung. Diese großen Flächen spiegeln sich aber nicht wider in der Vorteilslage, führen jedoch zu einer immensen Beitragslast. Die Vorteilslage erhöht sich nicht deshalb, weil den Tieren innerhalb der Ställe und teilweise auch im Bereich des Hofes mehr Flächen zur Verfügung gestellt werden. Die Vorgabe „Tierwohl" erfordert eine erhebliche Flächenmehrung einschließlich der notwendigen Umgriffsfläche.

Die Baukosten sind entsprechend hoch, eine Umlage auf die Preise ist den Erzeugern nicht möglich. Anders wie Gewerbebetriebe können Landwirte mit Milchvieh auch Kosten wie z.B. die vorliegenden Verbesserungsbeiträge nicht durch Preisanpassung finanzieren. Die Preise werden von den Molkereien vorgegeben bzw. von den Supermarktketten.

Eine öffentliche Wasserversorgung sei zwingend nur für die Melkkammer erforderlich, der Stall wird mit Brauchwasser aus eigenen Quellen versorgt.

Eine teilweise Umlegung der Kosten auf die Verbrauchsgebühr wäre zweckmäßiger gewesen.

Die sachlichen Ausführungen der Landwirte nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis. Eine teilweise Umlegung der Kosten auf die Verbrauchsgebühr hätte im Übrigen aufgrund der großen Flächen ebenfalls zu höheren Belastungen landwirtschaftlicher Grundstücke geführt.

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass laut Beitragsrecht Milchviehställe beitragspflichtig sind, da grundsätzlich ein Bedarf nach Wasserversorgung für die Melkkammer sowie für die Viehtränke besteht. Sind die Grundstücke von der öffentlichen Wasserversorgung erschlossen, entsteht die beitragspflichtige Vorteilslage. Ob der öffentliche Anschluss vollständig genutzt wird, ist für die Beitragspflichtigkeit ohne Belang. Weiter wird

informiert, dass Stundungen laut Kommunalem Abgabengesetz für bebaute landwirtschaftliche Grundstücke aufgrund erheblicher Härte im Ermessen der Gemeinde liegen können.

Der Gemeinderat war sich einig, dass die entsprechenden Landwirte nicht unbegründet von erheblicher Härte reden, aber auch keine Besserstellung gegenüber den anderen Beitragspflichtigen mit üblichen Beitragsflächen erfolgen darf. Eine Entscheidung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 28.02.2024
Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:		**Abwesend:** **Abwesenheitsgrund**
1. Bürgermeister u. Vorsitzender:	Bauer Robert	
Gemeinderäte:	Stangl Josef	
	Zacher Franz sen.	entschuldigt
	Berndl Andreas	
	Schuster Ferdinand	
	Schaupp Jürgen	
	Anzenberger Richard	
	Sigl Michael	
	Romeo Christiane	
	Spannmacher Johann Jürgen	
	Köppl Markus	
	Röhrl Friedrich	
	Zacher Stefan	
Schriftführerin:	Anna-Lena Bredenbruch	
Zuhörer:	Herr Johannes Weber, Herr Hans Nicklas, Architekturbüro Weber, Ruhmannsfelden	

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

2. BEKANNTGABE VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Seitens der Verwaltung wird darüber informiert, dass der weitere Breitbandausbau an die Telekom Deutschland GmbH vergeben worden ist. Des Weiteren wurde der Auftrag über eine elektronische Sirene an die Firma Sonnenburg Elektronik AG aus Eggenfelden vergeben.

3. BAUGESUCH

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:
Errichtung eines Carports, Sicking

4. VORSTELLUNG DER AKTUALISIERTEN KOSTENBERECHNUNG „DORFMITTE SCHAUFLING“ MIT BESCHLUSSFASSUNG ZUR FÖRDERANTRAGSSTELLUNG

Bürgermeister Bauer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Johannes Weber und Herrn Hans Nicklas vom Büro Architekten + Beratende Ingenieure Weber, Ruhmannsfelden.

Die Herren Weber und Nicklas stellen auf Grundlage der bereits in der Vergangenheit im Gremium vorgestellten Planentwürfe die Gestaltung der Außenanlagen der Dorfmitte Schaufling vor.

Hierbei werden zum einen nochmals im Besonderen die Pavillons thematisiert, die u. a. als Buswartehäuschen dienen sollen. Diese sollen auf mindestens zwei Seiten geschlossen werden, um Durchzug oder seitlich eintretenden Regen zu vermeiden.

Des Weiteren werden dem Gemeindegremium Gestaltungsvarianten der aus der Baugenehmigung resultierend erforderlichen Lärmschutzwand am südlichen Grundstücksende vorgestellt. Hier wäre Beton-Massivbau oder optional auch eine kostengünstigere reine Holz-Lärchenverschalung möglich. Bei Lärchenverschalung ist je nach Witterung irgendwann ein Austausch inkl. der entsprechenden Kosten sicherlich erforderlich, wenn auch erst nach Jahrzehnten zu erwarten. Das Anböschen zum südlichen Wohngebiet, um eine optische Aufwertung zu generieren, ist mit dieser Variante nur bis zu einer geringen Höhe möglich. Beton-Massivbau hingegen würde den Böschungsbereich großzügiger ermöglichen, ist allerdings um rund 40.000,- € kostenintensiver. Etwaige Unterhaltungskosten, wie bei Lärchenschalung durch irgendwann notwendigen Austausch, fallen dabei nicht an. Über die Varianten wird ausgiebig diskutiert.

Neben den Kosten ist dabei vor allem auch die optische Ansehnlichkeit einer der Hauptaspekte. Der Gemeinderat entscheidet sich die Lärmschutzwand bis zu einer Höhe von etwa 1,50 m in Beton anfertigen zu lassen, um die höchstmögliche Anböschung zum südlich gelegenen Wohngebiet realisieren zu können. Darüber hinaus soll die Wand, wie vorgeschlagen, aus Lärchenholz erstellt werden.

Es wird auch über die Möglichkeit gesprochen, die an der Lärmschutzwand anzubringende Überdachung mit einer PV-Anlage auszustatten. Diese Anregung ist hinsichtlich

der Rentabilität abzuklären, da aufgrund der notwendigen Höhe der Lärmschutzwand etc. mit erheblicher Verschattung zu rechnen sein muss.

Weiterhin ist es möglich, so das Planungsteam, die Tribüne an der westlichen Seite des Bürgersaals zum Dorfplatz hin, anstatt in kombinierter Stahl- / Holzbauweise in homogener Granitbauweise umzusetzen. Diese Variante wäre neben den geringeren Unterhaltskosten auch bei der Erstellung um gut 50.000,- € günstiger. Es werden auch Fotobeispiele gezeigt. Der Gemeinderat entscheidet sich für die Granitbauweise, auch deswegen, weil es im Gremium geschlossen als die optisch attraktivere Lösung befunden wurde.

Bestandteil der Planung ist außerdem die Neu-Koordinierung der Bushaltemöglichkeiten. Aufgrund der staatlichen Anforderungen hinsichtlich Barrierefreiheit müssen diese nunmehr mit Hochbord versehen werden. Die Busse halten dabei zur Hälfte im Straßenbereich, ähnlich wie aktuell, jedoch wird durch das Hochbord das barrierefreie Einsteigen erleichtert. Angesprochen wird das Thema Busbuchten bzw. Varianten mit Niederbord. Die vorgelegte Planung unterlag u. a. auch einer hinsichtlich Beteiligung einzuholenden Stellungnahme des Straßenbaulastträgers der Staatstraße, welcher die vorgelegte Planung ohne wesentliche Einwände als positiv bewertete. Nur der Kurvenbereich bei der östlichen Ortseinfahrt sollte hinsichtlich Haltestelle nicht direkt zur Verwendung kommen, der Straßenrand sollte dort in eine Gerade zum Halten baulich angepasst werden.

Auch die Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Landkreises musste zur Planung eingeholt werden. Neben der Barrierefreiheit soll das Verbleiben der Busse zu einem Teilbereich auf der Straße auch der Verkehrsberuhigung dienen. Über den Aspekt wird diskutiert. Da das Ziel Barrierefreiheit auch eine gesetzliche Vorgabe ist, war man sich einig, dass man nicht jetzt – entgegen der Stellungnahmen – einfach etwas bauen sollte, was später ggf. aufgrund verschärfter Vorgaben kostenintensiv wieder rück- und dann neugebaut werden müsste, zumal effektive Busbuchten auch platztechnisch eher schwierig umzusetzen wären. Da die letztendliche Umsetzung dieser Gestaltung bei der Baumaßnahme für die heute zu beschließende Förderantragsstellung sowie die Formulierung des auszuschreibenden Leistungsverzeichnisses eher unbedeutend ist, schlägt Bürgermeister Bauer vor, zu dem Thema nochmals mit Straßenbauamt und dem Behindertenbeauftragten Kontakt aufzunehmen, ob ggf. Alternativen prüfbar wären.

Des Weiteren gibt es keine wesentlichen Besprechungspunkte mehr zu den vorliegenden Planunterlagen, welche abschließend positiv kommentiert werden.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich nach der aktualisierten Kostenberechnung auf rund 1.950.000,- € brutto zzgl. der Baunebenkosten.

Abschließend erklärt Bürgermeister Bauer das weitere Vorgehen. Nach einer positiven Beschlussfassung kann die Förderantragstellung eingereicht werden. Parallel dazu gehen dann die bereits vom Planungsbüro ausgearbeiteten LV-Unterlagen in die Ausschreibung.

Der Gemeinderat beschließt, einen Antrag auf Förderung zu stellen.

5. ANTRAG AUF ERSATZBESCHAFFUNG TANK-LÖSCHFAHRZEUG

Es wird über den Antrag zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges informiert. Diesbezüglich fanden bereits vor zwei Jahren entsprechend auch Vorgespräche statt. Der Gemeinderat war involviert und informiert. Weitere Informationen gab es in der vergangenen Sitzung. Aufgrund altersbedingter Fahrzeugmängel und entsprechend auch weiterer technischer Mängel an Aufbau und Gerätschaft wird für das bestehende TLF 24/50 seitens der Feuerwehrführung eine Ersatzbeschaffung beantragt.

Etwaige Angebote für notwendige Reparaturmaßnahmen sowie entsprechende Empfehlungen seitens Fachwerkstätten liegen vor. Als Ersatzbeschaffung ist ein TLF 3000 förderfähig. Fachspezifische Fragen des Gemeinderates werden von den anwesenden Feuerwehr-Dienstleistenden und Führungskräften beantwortet, diese bekommen Rederecht. Die Kosten der Anschaffung belaufen sich voraussichtlich auf rund 500.000,- €. Davon werden etwa 100.000,- € vom Freistaat Bayern sowie 75.000,- € vom Landkreis gefördert. Der restliche Betrag ist abzüglich etwaiger Eigenleistung der Feuerwehr, welche seitens der Führung auch zugesagt wurde, sowie einem zu erwartenden geringen Verkaufserlös für das TLF 24/50 von der Gemeinde zu erbringen.

Das Verfahren von der heutigen Antragstellung über Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen bis hin zu einer Auslieferung würde in etwa zwei Jahre beanspruchen.

Der Gemeinderat beschließt eine Ersatzbeschaffung als TLF 3000.

6. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

- Bürgermeister Robert Bauer weist auf die Sanierung des Landshuter Hauses hin und teilt dazu Informationsflyer des Förderkreises aus.
- Information über die Verbrauchsmenge der Baustellen-Ölheizung im Bürgerzentrum. Die Menge ist noch im Rahmen des LV-Leistungsspektrums.
- Die Fundtierkostenpauschale des Tierschutzverein Deggendorf u. U. e. V. beträgt für das Jahr 2024 für die Gemeinde Schaufling 1.217,60 €. Der Betrag ergibt sich aus der aktuellen Einwohnerzahl. Je Einwohner sind pauschal 0,80 € abzuführen. Im Jahre 2023 sind acht Tiere im Gemeindegebiet Schaufling gefunden und beim Tierschutzverein abgegeben worden. Die tatsächlichen Kosten haben sich dabei für alle Tiere gesamt inkl. Betreuung und Tierarzt auf 7.362,26 € belaufen. Dieser Betrag müsste ohne „Organisation" zum vollen Preis von der Gemeinde getragen werden. Bürgermeister Bauer dankt diesbezüglich dem Tierschutzverein für sein Engagement und entsprechend auch allen Verantwortlichen für die gute Arbeit, auch zum Wohle der Tiere.

- Am Freitag, 15.03.2024 um 14:00 Uhr findet gemeinsam mit dem Planungsbüro Weber für den Gemeinderat ein Termin zur Begehung der Baustelle „ehem. List-Anwesen“ statt.
- Das Gesundheitsamt Deggendorf hat aufgrund von vergangenen Auffälligkeiten nunmehr monatliche Prüfungen im Hochbehälter Datting angeordnet.
- Zum Thema Kläranlagenertüchtigung werden aktuell mehrere Alternativen weitreichend besprochen. Ziel dabei soll das Erarbeiten von kostengünstigen Lösungen sein.
- Information über eine Anfrage zum Bau eines Windrades auf der Rusel, in einem Waldgebiet Nähe Wegmacherkurve. Aktuell liegt aber noch kein konkreter Antrag vor. Für den Interessenten, welcher nicht ortsansässig ist, gilt es vorab Rahmenpunkte, wie beispielsweise die Möglichkeit einer Einspeisung ins Stromnetz etc. zu prüfen.
- Bauhofmitarbeiter Helmut Nothaft ist nun endgültig in den Ruhestand gegangen, nachdem er zuletzt neben der Rente noch auf Stundenbasis geringfügig beschäftigt war. Aufgrund dessen und dem Wegfall von nunmehr 2 Mitarbeitern über die letzten Jahre wird die Einstellung von Personal eruiert. Vorab gilt es zu prüfen, ob eine passende Maßnahmenvermittlung der Arbeitsagentur möglich wäre.
- Ein Bachlauf in Wetzenbach, welcher über ein Bauwerk von den Anliegern vor Ort auch überquert werden kann, hat immens unter den Starkregenereignissen im vergangenen Dezember gelitten (Ausschwemmungen). Es besteht die Möglichkeit, die Brücke über eine Maßnahme im Rahmen Gewässer III. Ordnung für etwa 3.000,00 € wieder so in Stand zu setzen, dass der Wasserlauf mitsamt Querung wieder funktioniert. Die Förderung beläuft sich auf 30 %. Die Maßnahme kann rasch in die Wege geleitet werden, da die entsprechenden Gerätschaften und Gewässer III gerade in Hunding vor Ort sind. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

7. ANFRAGEN

Die Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats beziehen sich auf den aktuellen Stand bzw. den Fortschritt des Bürgerzentrums, zum Thema Ölheizung als Spitzenlast und entsprechender Kommentierung seitens ausführender Firma sowie zum etwaigen Baugenehmigungsverfahren in Bezug auf die angesprochene geplante Wache der Bergwacht auf der Rusel.

Bürgermeister Robert Bauer informiert über den Stand der Baumaßnahmen beim Bürgerzentrum. Zum Sachverhalt Spitzenlast Ölheizung verweist er auf ausführliche Diskussionen im Gemeinderat und die entsprechenden Beschlüsse. Zum etwaigen Verfahren einer Baugenehmigung „Bergwachtgebäude“ und entsprechenden Abwägungen eines Für und Wider seitens der Bauaufsichtsbehörde (Landratsamt) gibt Bürgermeister Bauer ebenfalls Information.

gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter
gez. Anna-Lena Bredenbruch, Niederschriftsführerin

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 27.03.2024
Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:		**Abwesend:** **Abwesenheitsgrund**
1. Bürgermeister u. Vorsitzender:	Bauer Robert	
Gemeinderäte:	Stangl Josef	
	Zacher Franz sen.	
	Berndl Andreas	
	Schuster Ferdinand	
	Schaupp Jürgen	
	Anzenberger Richard	
	Sigl Michael	
	Romeo Christiane	
	Spannmacher Johann Jürgen	
	Köppl Markus	
	Röhrl Friedrich	
	Zacher Stefan	
Schriftführer:	Manfred Hunger	

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Bauer gratuliert Gemeinderat Andreas Berndl noch offiziell zu dessen Geburtstag.

Zweiter Bürgermeister Stangl gratuliert Bürgermeister Bauer noch offiziell zu dessen Geburtstag.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. BEKANNTGABE VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Seitens der Verwaltung wird über die Vergabe eines Dienstleistungsvertrags für die Vorbereitung und Betreuung der Ausschreibung zur Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs TLF 3000 an Andreas Dittlmann, Passau informiert sowie über die Vergabe von Schlosserarbeiten für Fluchttreppe und Vordach Kindergarten an Metallbau Weiderer, Bischofsmais sowie Fliesenarbeiten in den Technikräumen des Bürgerzentrums an Marco Linzmaier, Hainstetten.

3. BAUGESUCHE

Es liegen keine Baugesuche vor.

4. ERGÄNZUNGSSATZUNG PENK, ÄNDERUNGSSATZUNG NR. 1, BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN UND SATZUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat wird über die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde informiert. Danach ist das Biotop im Geltungsbereich des Deckblatts von Bebauung freizuhalten, außerdem ist ein Mindestabstand von 5 Meter ab Biotopgrenze einzuhalten, um Beeinträchtigungen auszuschließen.

Im Rahmen der Abwägung beschließt der Gemeinderat eine Änderung des Deckblatts, wie von der Unteren Naturschutzbehörde vorgeschlagen, vorzunehmen. Die übrigen Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Deckblatts 1 als Satzung nach Maßgabe der vorgenommenen Änderung.

5. ABSCHLUSS EINES NEUEN STROMKONZESSIONSVERTRAGES MIT BAYERNWERK

Seitens der Verwaltung wird über den Musterkonzessionsvertrag informiert. Die Bayernwerk Netz GmbH, Regensburg ist der einzige Bewerber, der sich um die Stromkonzession in Schaufling beworben hat. Der Musterkonzessionsvertrag ist zwischen dem bayerischen Städte- und Gemeindetag sowie dem Verband der bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft ausgehandelt worden.

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Stromkonzessionsvertrag mit der Bayernwerk Netz GmbH als einzigen Bewerber mit Vertragsbeginn 01.07.2026 neu abzuschließen und ermächtigt hierzu den Bürgermeister.

6. INFORMATION ÜBER WEITERE URNENSTELEN

Bürgermeister Bauer informiert den Gemeinderat darüber, dass aktuell die am Friedhof befindlichen Urnenstelen fast voll sind. Lediglich die Unterbringung einer weiteren Urne sei aktuell noch möglich. Entsprechend wurden Angebote eingeholt. U. a. auch vom damaligen Anbieter, bei welchem die aktuellen Stelen damals erworben wurden. Der Bürgermeister informiert über die Angebote von Fa. Hake, Seligenstadt sowie Fa. Rost, Burgthann.

Grundsätzlich ist sich der Gemeinderat darüber einig, dass weitere Stelen Sinn machen. Darüber hinaus ist das Gremium der Auffassung, dass die weiteren Stelen dieselbe Ausführung haben sollen wie die bisher bereits vorhandenen Stelen im Friedhof.

Eine Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

7. ZUSCHUSSANTRAG SPORTVEREIN SCHAUFLING

Bürgermeister Bauer informiert über den Zuschussantrag.

Der Gemeinderat beschließt auch 2024 einen Zuschuss in der Höhe von 3.000,00 € für die Jugendarbeit des SV Schaufling zu gewähren.

8. ANPASSUNG DER ABWASSERGEBÜHR

Seitens der Verwaltung wird anhand verschiedener Beispiele für Gebührenerhöhungen über die sich daraus ergebenden Ansparsummen bis 2028 informiert. Die Gebühr ist aktuell nicht defizitär, müsste aber zumindest an den künftig höheren Strompreis angepasst werden.

Bürgermeister Bauer schlägt vor, die Beispielrechnungen an die Gemeinderäte zu versenden. Eine Entscheidung soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

9. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

- Information über genehmigte Bauvorhaben.
- Die Bürgerversammlung findet am 28.04.2024 statt.
- Der Ehrenabend findet am 08.11.2024 statt.
- Weitergabe von Terminen für verschiedene Veranstaltungen.
- Information über die Ertüchtigung des Außenspielbereichs beim Kindergarten.
- Information über Stellungnahmen der Fachplaner zu den Bedenken der Firma GB-Tech zu den Gewerken Ölheizung und Lüftungsanlage; die Stellungnahmen werden verlesen.

10. ANFRAGEN

Die Anfrage bezieht sich auf den Zeitpunkt der Vorlage des Haushaltsplanentwurfs.

gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES SCHAUFLING

Sitzungstag: 24.04.2024
Sitzungsort: Rathaus Lalling

Anwesend:		**Abwesend:** **Abwesenheitsgrund**
1. Bürgermeister u. Vorsitzender:	Bauer Robert	
Gemeinderäte:	Stangl Josef	
	Zacher Franz sen.	
	Berndl Andreas	
	Schuster Ferdinand	entschuldigt
	Schaupp Jürgen	
	Anzenberger Richard	entschuldigt
	Sigl Michael	
	Romeo Christiane	
	Spannmacher Johann Jürgen	
	Köppl Markus	
	Röhrl Friedrich	(anwesend ab TOP 3)
	Zacher Stefan	
Schriftführer:	Manfred Hunger	

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gratuliert Bürgermeister Bauer noch offiziell 2. Bürgermeister Stangl Josef, Gemeinderat Schaupp Jürgen sowie Gemeinderätin Romeo Christiane zu deren Geburtstagen.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. BEKANNTGABE VON BESCHLÜSSEN AUS NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNG

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Urnenstelen für den Friedhof Schaufling an die Firma Rost, Burgthann vergeben worden sind.

3. BAUGESUCH

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

- Sigl Michael – Änderungsantrag zur Errichtung eines Heizhauses mit Hackschnitzellager (Halle 2).
  1. Planabweichende Bauausführung – anstatt EG, UG+EG, sowie geänderte Nutzung – UG: landw. Maschinenhalle, EG: Ersatzteillager und Garage für einen metallverarbeitenden Betrieb
  2. Anbau eines Regallagers

Gemeinderat Sigl beteiligt sich aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung.

4. INFORMATION ZUM WASSERLIEFERUNGSVERTRAG MIT DER GEMEINDE LALLING

Bürgermeister Bauer teilt mit, dass eine ursprünglich seitens der Gemeinde Lalling angedachte Änderung aufgrund der Erhöhung der Wasserverbrauchsgebühr im Satzungsgebiet der Gemeinde Lalling nicht mehr vorgesehen ist. Laut bestehendem Vertrag vom 13.7.2007 erfolgt eine Erstattung der jeweiligen Waldwassergebühr sowie der anteiligen Unterhalts- und Personalkosten für die Pumpstation Kapfing sowie den Druckminderschacht Datting entsprechend der Verbrauchsmengen der jeweiligen Ortsteile.

5. BILDUNG DES WAHLVORSTANDS FÜR DIE EUROPAWAHL

Bürgermeister Bauer informiert über die Einteilung des Urnenwahlvorstands sowie des Briefwahlvorstands für die Europawahl.

6. BEKANNTGABEN DES BÜRGERMEISTERS

- die nächste Gemeinderatssitzung wird auf den 28.05.2024 vorverschoben; in der Sitzung wird der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung behandelt; dieser wird vorab auch wieder per Mail an die Ratsmitglieder versandt. Etwaige Fragen sollten wie bisher auch im Vorfeld an Bürgermeister oder Kämmerer gestellt werden.
- Info über die 72-Stunden-Aktion des KJR, welche durch die KLJB durchgeführt wurde, mit Dank an alle Mitwirkenden.
- Hinweis, dass der Geschäftsleiter der ILE bis auf weiteres krankheitsbedingt ausfällt.
- Information über genehmigte Bauvorhaben.
- Infos im Zusammenhang mit dem geplanten Heimatviertelladen und der Gründung einer diesbezüglichen Genossenschaft. Die Gemeinde wird sich mit 10 Anteilen a 250,- € daran beteiligen – so auch alle weiteren ILE-Gemeinden. Es findet am 7.5. hierzu auch noch eine gemeinsame Sitzung mit weiteren Infos für die gesamten Gemeinderatsgremien der ILE Sonnenwald statt, gefolgt von Infoveranstaltungen für alle weiteren Interessierten, Privatpersonen etc. Hierzu ergeht jeweils Einladung.
- Information über verschiedene Termine.
- Dank an Jürgen Schaupp für das Sponsoring von Preisen für das Heimatquiz bei der Bürgerversammlung.

7. ANFRAGEN

Die Anfragen beziehen sich auf Bauarbeiten im Bereich Hainstetten sowie den geplanten Wetterschutz beim Bürgerzentrum.

gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

Sitzungstag: 03.04.2024
Sitzungsort: Winsing

Anwesend:		**Abwesend:** **Abwesenheitsgrund**
1. Vorsitzender:	Bauer Robert	
Verbandsräte:	Robert Schwankl	
	Thomas Weber	
	Manfred Strobel	
	Thomas Straßer	
	Anton Brumbauer	(in Vertretung für Matthias Hackl)
	Albert Straßer	(anwesend ab TOP 5)
	Michael Reitberger	
	Alois Süß	
	Michael Wenig	
	Andreas Berndl	
	Friedrich Röhrl	
Schriftführer:	Patrick Eder	

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung anwesend und stimmberechtigt ist. Die Gemeinschaftsversammlung ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

Gemeinschaftsvorsitzender Bauer bittet zu Beginn der Sitzung um Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Berichterstattung über das Ergebnis der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2019-2021". Die Verbandsversammlung ist damit einverstanden.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Die Gemeinschaftsversammlung erhebt keine Einwände.

2. FESTSTELLUNG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Die Jahresrechnung 2022 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.281.112,09 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 29.999,99 €. Die Jahresrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 12.301,54 € aus.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2022 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

3. ENTLASTUNG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2022 gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen.

Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

4. RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

Die Gemeinschaftsversammlung wird über den Rechnungsabschluss 2023, der mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 1.452.482,15 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 129.822,94 € schließt, informiert. Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss vorgenommen.

5. BERATUNG DES HAUSHALTSPLANS 2024 MIT ERLASS DER HAUSHALTSSATZUNG

Von Verwaltungsseite wird über die wesentlichen Punkte des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für den Haushaltsplan 2024 informiert.

Die Einnahmen und Ausgaben betragen im Verwaltungshaushalt 1.714.400,00 € und im Vermögenshaushalt 85.000,00 €. Es verbleibt insgesamt ein durch Einnahmen nicht gedecktes Umlagesoll von 1.354.500,00 €, welches von den vier Mitgliedsgemeinden zu finanzieren ist.

Die zur Festsetzung der Umlage maßgebliche Einwohnerzahl liegt bei 5.597 Einwohner (Stand 31.12.2022), das sind um 16 Einwohner mehr als noch im Vorjahr. Demnach ergibt sich eine Verwaltungsumlage je Einwohner von 242,00 € (Vorjahr: 199,29 €). Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Verwaltungsumlage deutlich. Dies ist in erster Linie auf den Abschluss des neuen Tarifvertrages sowie auf das Auslaufen von Fördermaßnahmen für das Verwaltungspersonal zurückzuführen.

Im Vermögenshaushalt wird für den nicht gedeckten Investitionsbedarf in Höhe von 15.000,- € die Erhebung einer Investitionsumlage von 2,68 € je Einwohner erforderlich (Vorjahr: 4,84 €/EW).

Für die vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lalling ergeben sich für das Haushaltsjahr 2024 folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf
  für 1.313 Einwohner 321.270,95 €
- Gemeinde Hunding
  für 1.128 Einwohner 276.004,29 €
- Gemeinde Lalling
  für 1.631 Einwohner 399.080,67 €
- Gemeinde Schaufling
  für 1.525 Einwohner 373.144,10 €

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Haushaltssatzung 2024 in der vorgetragenen Form zu genehmigen und zu erlassen. Die Haushaltssatzung 2024 ist Bestandteil des Beschlusses.

6. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DAS INVESTITIONSPROGRAMM ZUM FINANZPLAN 2023 BIS 2027

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2024 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2023 – 2027, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2023 – 2027 in vorgelegter Form zu.

7. BESTELLUNG EINER NEUEN STELLVERTRETENDEN STANDESAMTSLEITERIN

Die Gemeinschaftsversammlung wird darüber unterrichtet, dass die stellvertretende Standesamtsleiterin, Frau Hannelore Sterl, im Sommer dieses Jahres in die Freistellungsphase der Altersteilzeitarbeit eintreten wird. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, ist durch die Gemeinschaftsversammlung eine neue stellvertretende Standesamtsleitung zu bestellen. Als Nachfolge hierfür wird die Standesbeamtin, Frau Anna-Lena Bredenbruch vorgeschlagen.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, Frau Anna-Lena Bredenbruch mit Eintritt der Freistellungsphase von Frau Hannelore Sterl als neue stellvertretende Standesamtsleiterin zu bestellen.

8. WIDMUNG BÜRGERZENTRUM GRATTERSDORF ALS WEITEREN EHESCHLIESSUNGSORT

Gemeinschaftsvorsitzender Bauer informiert, dass die Gemeinde Grattersdorf ihr neues Bürgerzentrum voraussichtlich im September dieses Jahres fertigstellen und einweihen wird. Um im neuen Bürgerzentrum künftig auch Trauungen abhalten zu können, ist dieses durch die Gemeinschaftsversammlung als weiterer Eheschließungsort zu widmen.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, das Bürgerzentrum in Grattersdorf als weiteren Eheschließungsort für das Standesamt Lalling zu widmen.

9. BEKANNTGABEN DES GEMEINSCHAFTSVORSITZENDEN

- Die Beleuchtung im Rathaus Lalling wurde im Herbst vergangenen Jahres auf LED-Technik umgerüstet. Hierfür gab es vom Bund sowie vom Land eine staatliche Förderung in Höhe von insgesamt 75 % der Kosten. Kürzlich wurde außerdem für einen Großteil des VG-Personals höhenverstellbare Tische angeschafft.
- Dank an Kämmerer Patrick Eder für die Haushaltsplanaufstellung 2024 sowie an die Geschäftsleitung für die stets hervorragende Arbeit, verbunden mit einem großen Lob an das gesamte Team der VG Lalling.

10. ANFRAGEN

Anfragen aus der Mitte der Gemeinschaftsversammlung werden keine gestellt.

11. BERICHTERSTATTUNG ÜBER DAS ERGEBNIS DER ÜBERÖRTLICHEN RECHNUNGSPRÜFUNG FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2019-2021

Die Gemeinschaftsversammlung wird von Verwaltungsseite in Auszügen über das Ergebnis der vom Landratsamt durchgeführten überörtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2019 – 2021 informiert. Die Beanstandungen und Prüfhinweise werden durch die Verwaltung aufgearbeitet. Die Gemeinschaftsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

gez. Bauer, Sitzungsleiter
gez. Eder, Niederschriftsführer

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GRUNDSCHULVERBANDES LALLING

Sitzungstag: 03.04.2023
Sitzungsort: Winsing

Anwesend:		**Abwesend:** **Abwesenheitsgrund**
Vorsitzender:	Reitberger Michael	
Verbandsräte:	Schwankl Robert	
	Straßer Thomas	
	Wenig Michael	
	Bauer Robert	
	Wolfgang Stallinger	(in Vertretung für Thomas Weber)
Schriftführer:	Patrick Eder	

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung anwesend und stimmberechtigt sind. Die Schulverbandsversammlung ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen sind nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Schulverbandsvorsitzender Reitberger bittet zu Beginn der Sitzung um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Berichterstattung über das Ergebnis der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2019-2021. Die Verbandsräte sind damit einverstanden.

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

2. ZUSCHUSSANTRAG DER GEMEINDEBÜCHEREI LALLING

Schulverbandsvorsitzender Reitberger unterrichtet die Verbandsmitglieder über den Zuschussantrag der Gemeindebücherei Lalling. Reitberger erinnert daran, dass in den Vorjahren für Lalling 250 € und für die Gemeindebüchereien Grattersdorf, Hunding und Schaufling jeweils 100 € an Zuschüssen bewilligt worden sind. Er schlägt vor, diese Beträge wieder zu bewilligen. Die Verbandsräte stimmen diesem Vorschlag zu.

3. FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG 2022

Die Jahresrechnung 2022 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2022 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Sie schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 496.696,20 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 46.904,17 €.

Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen.

4. ENTLASTUNG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Die Schulverbandsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2022 des Grundschulverbandes Lalling gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung zu erteilen.

Schulverbandsvorsitzender Michael Reitberger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

5. RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

Der Rechenschaftsbericht des Grundschulverbandes Lalling zum Rechnungsabschluss 2023 wird vorgetragen, die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan erläutert.

Die Jahresrechnung schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 504.037,79 € im Verwaltungshaushalt und 728.078,86 € im Vermögenshaushalt. Die Verbandsräte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis. Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 erfolgt durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

6. BERATUNG DES HAUSHALTSPLANES 2024 MIT ERLASS DER HAUSHALTSSATZUNG

Der Haushaltsentwurf 2024 wurde den Verbandsräten mit der Sitzungsladung zugestellt. Erläutert werden die wichtigsten Änderungen im Verwaltungshaushalt sowie die Ansätze im Vermögenshaushalt. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 557.300,00 € und im Vermögenshaushalt auf 114.500,00 €. Bei 186 Schülern zum Stichtag 01.10.2023 und einem nicht gedeckten Umlagebedarf von 344.800,00 € ergibt sich eine Schulverbandsumlage in Höhe von 1.853,76 € je Grundschüler (Vorjahr: 1.871,51 €/Grundschüler).

Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsmittel für restliche Beschaffungsmaßnahmen im Rahmen des Digitalpakts und für die Planungsleistungen zur Einleitung der Generalsanierung bereitgestellt.

Zur Finanzierung des Etats ist neben den zu erwartenden Staatszuschüssen „Digitalpakt-Schule“ auch eine Rücklagenentnahme von 99.500,- € notwendig. Die Erhebung einer Investitionsumlage ist nicht vorgesehen.

Für die Schulverbandsgemeinden ergeben sich folgende Zahlungen:

– Gemeinde Grattersdorf für 53 Grundschüler	98.249,46 €
– Gemeinde Hunding für 31 Grundschüler	57.466,67 €
– Gemeinde Lalling für 53 Grundschüler	98.249,46 €
– Gemeinde Schaufling für 49 Grundschüler	90.834,41 €

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2024 in der vorgetragenen Form zu genehmigen und zu erlassen.

7. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DAS INVESTITIONSPROGRAMM ZUM FINANZPLAN 2023 – 2027

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2024 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2023 – 2027, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2023 – 2027 in vorgelegter Form zu.

8. BERICHTERSTATTUNG ÜBER DAS ERGEBNIS DER ÜBERÖRTLICHEN RECHNUNGSPRÜFUNG FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2019 -2021

Die Schulverbandsversammlung wird von Verwaltungsseite in Auszügen über das Ergebnis der vom Landratsamt durchgeführten überörtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2019 – 2021 informiert. Erfolgte Beanstandungen und Prüfhinweise werden durch die Verwaltung aufgearbeitet und künftig beachtet. Die Schulverbandsversammlung nimmt dies zur Kenntnis.

9. BEKANNTGABEN DES SCHULVERBANDSVORSITZENDEN

– Die neu eingebauten dezentralen Lüftungsgeräte im Schulhaus sind nach wie vor nicht vollständig betriebsbereit.

– Information über ein Schreiben des Fördervereins über Wünsche und Anregungen zur Schulhaus- bzw. Pausenhofgestaltung.

– Für die anstehende Generalsanierung der Grundschule sollen demnächst Angebote für die Architektenleistungen eingeholt werden.

10. ANFRAGEN

Eine Anfrage aus der Mitte der Schulverbandsversammlung bezieht sich auf die Vorgehensweise der Behandlung von Gastschulanträgen.

gez. Reitberger, Sitzungsleiter
gez. Eder, Niederschriftsführer

EINWILLIGUNG VERÖFFENTLICHUNG ALTERS- UND EHEJUBILARE

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

VG Lalling

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING

Datum:

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Rund um unsere Dorflinde“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

	„Gemeindeblatt“	„Deggendorfer Zeitung“
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

	Besuch Bürgermeister	Geburtstagskarte Landrat
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

zurück an

Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Unterschrift

AM 9. JUNI 2024 IST EUROPAWAHL – NUTZEN SIE IHR RECHT ZUR WAHL! ES IST WICHTIG!

Am 9. Juni 2024 können alle Deutschen ab 16 Jahren das Europäische Parlament wählen.

Je mehr an der Wahl teilnehmen, desto besser können die EU-Abgeordneten die Vorstellungen aller EU-Bürgerinnen und -Bürger abbilden. Jede abgegebene Stimme entscheidet darüber, wie **die Zukunft der Demokratie in der Europäischen Union** aussehen wird.

WARUM SOLL ICH WÄHLEN GEHEN?

Was auf europäischer Ebene geregelt wird, prägt unseren Alltag: Unsere Lebensmittel haben die höchsten Sicherheitsstandards der Welt. Wir können in Schweden oder auch auf Malta leben, studieren oder arbeiten. Wenn unser Mobiltelefon nach nur einem Jahr kaputtgeht, muss es kostenlos repariert oder ersetzt werden – ganz egal, wo in der EU wir es gekauft haben. Und fällt mal unser Flug aus, bekommen wir eine Entschädigung. Das alles regelt die EU.

Also: Wer mitbestimmen möchte, wie wir in Europa zusammenleben, geht wählen!

WAHLLOKAL GEMEINDE SCHAUFLING:

Pfarrsaal im Pfarrzentrum
Kirchenweg 1
94571 Schaufling

SONNTAG, 9. JUNI 2024

Geöffnet: 8:00 bis 18:00 Uhr

oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Briefwahl!

IHRE STIMME... HAT GROSSES GEWICHT IN DER EU

Deutschland stellt die meisten Abgeordneten im Europäischen Parlament. In diesem Jahr werden 720 Europaabgeordnete gewählt – davon werden 96 aus Deutschland kommen. Gefolgt von Frankreich (81), Italien (76) und den Niederlanden (31). Der Grund für die Zuordnung: Wie viele Sitze ein Mitgliedstaat im Europäischen Parlament besitzt, hängt von der Einwohnerzahl des Landes ab.

Damit hat jede Stimme, die in Deutschland abgegeben wird, ein großes Gewicht im Europäischen Parlament.

BRIEFWAHLUNTERLAGEN AUCH ONLINE BEANTRAGEN! EUROPAWAHL AM 9. JUNI 2024

Sie möchten durch Briefwahl an der Europawahl teilnehmen!?

Dazu bieten wir verschiedene Möglichkeiten an, einen Wahlschein in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling zu beantragen.

Hinweis: Sie können jederzeit Ihre Briefwahlunterlagen auch online per QR-Code über unser Bürgerserviceportal anfordern.

Hierbei müssen Sie nur den QR-Code auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung abscannen und können dann direkt den Onlineantrag für die Briefwahl ausfüllen. Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen dann in den nächsten Tagen zugeschickt.

VG Lalling

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.

Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter **www.vg-lalling.de** oder unter **https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling** Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

BÜRGER SERVICE PORTAL
bequem, zeitsparend & sicher

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im Bürgerserviceportal angebotene Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Umzugsmeldung innerhalb der VG,
- Voranzeige einer Anmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.

VG Lalling

ACHTUNG HUNDEHALTER – ANMELDUNG VON HUNDEN ZUR HUNDESTEUER

Mit der Haltung eines Hundes ab vier Monaten entsteht die Hundesteuerpflicht. Wer also einen oder mehrere Hunde ab einem Alter von vier Monaten besitzt, muss diese unverzüglich bei der Gemeinde anmelden. Entsprechende Formulare finden sich auf der Schauflinger Webseite. Nach Anmeldung erhält man für jeden Hund eine „Hundemarke", die man am Halsband/Geschirr des Hundes anbringen muss. Die Hundesteuersätze betragen für den ersten Hund 25 €, für jeden weiteren 40,00 €. **Hinweis: Es handelt sich um eine Ordnungswidrigkeit, wenn bei einer Überprüfung keine Hundeanmeldung vorliegt.**

VG Lalling, Isabell Obermayer

HINWEISE UND INFORMATIONEN ZUR PASSBEANTRAGUNG FÜR KINDER

Seit dem 01.01.2024 dürfen für Kinder nur noch Ausweisdokumente mit einem integrierten Chip ausgestellt werden. Dieser Chip enthält unter anderem elektronische Sicherheitsmerkmale, welche leicht zu kontrollieren und sehr schwer zu fälschen sind.

Was kann beantragt werden?

Es stehen dieselben Ausweisdokumente zur Verfügung, die auch Erwachsene beantragen können. Erhältlich ist der Personalausweis für 22,80 Euro, der für Reisen innerhalb der EU in der Regel völlig ausreichend ist. Für Reisen über die Grenzen der EU hinaus ist ein Reisepass erforderlich. Die Gebühr beträgt dafür 37,50 Euro. In beiden Fällen muss bei der Beantragung ein bereits vorhandenes Ausweisdokument bzw. die Geburtsurkunde und ein biometrisches Lichtbild mitgebracht werden. Falls nur ein sorgeberechtigter Elternteil den Antrag stellt, ist zusätzlich noch eine Zustimmungserklärung notwendig. Diese ist auf der gemeindlichen Webseite bei den Formularen hinterlegt und kann vorab ausgefüllt und unterschrieben werden. Der Personalausweis sowie der Reisepass haben für Kinder eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren. Das Innenministerium weist allerdings darauf hin, dass sich Kinder innerhalb dieser sechs Jahre so stark verändern können, sodass die Identifizierung mit dem Ausweisdokument teilweise auch schon vor dem Erreichen des Gültigkeitsendes nicht mehr möglich sein kann. In diesen Fällen muss ein neues Ausweisdokument beantragt werden. Kinderreisepässe, deren Gültigkeitsende noch nicht erreicht ist, dürfen auch in 2024 noch bis deren Gültigkeitsende bei Reisen verwendet werden. Allerdings muss hier auch geprüft werden, ob das Kind noch identifiziert werden kann.

Aktuell dauert die Beantragung des Personalausweises ca. 2-3 Wochen, bei Reisepässen ist momentan mit mindestens 5 Wochen zu rechnen. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger die Dokumente rechtzeitig zu beantragen!

VG Lalling, Isabell Obermayer

INFORMATIONEN ZUR GRUNDSTEUER-REFORM

Zwischenzeitlich sind in Bayern nahezu alle Grundsteuererklärungen abgegeben worden. Allgemein Aussagen zur Höhe der Grundsteuer können aktuell nicht gemacht werden.

Derzeit erhalten Sie vom Finanzamt zwei Bescheide (Grundsteueräquivalenzbetragsbescheid sowie Grundsteuermessbescheid). Anfang 2025 werden die Grundsteuerbescheide der Gemeinde erstellt. Diesem ist dann final zu entnehmen, wie viel Grundsteuer zu zahlen ist.

Hinweis: Der vom Finanzamt festgelegte Grundsteuermessbetrag ist die Berechnungsgrundlage der Grundsteuer. Die Gemeinde multipliziert zur Berechnung der Grundsteuer den Grundsteuermessbetrag mit dem Hebesatz der Gemeinde (Beispiel: Grundsteuermessbetrag 100,- € x Hebesatz 300 % = 300,- € Grundsteuer/Jahr – 100 x 300 : 100 gleich zu zahlender Grundsteuerbetrag).

Die Gemeinde Schaufling wird im Laufe des Jahres 2024 die vom Finanzamt übermittelten Grundsteuermessbeträge auswerten und die Hebesätze für 2025 neu festlegen und bekanntgeben. Hier wird sich die Gemeinde Schaufling auch nach den Empfehlungen des Bayerischen Gemeindetags richten. Im Anschluss erhalten alle Immobilieneigentümer für das Jahr 2025 neue Grundsteuerbescheide.

Insgesamt muss man aufgrund der zum Teil noch unwägbaren Unbekannten sowie der wohl auch weiterhin vorhandenen Lücken und Fehlern im Grundsteuermessbetragsbestand mit einem sicherlich in den kommenden Kalenderjahren immer wieder notwendig werdenden Nachjustieren hinsichtlich der Höhe der jeweiligen kommunalen Hebesätze seitens der Gemeinde rechnen.

Weitere Informationen finden sich beim Bayerischen Landesamt für Steuern auf der Website:
www.grundsteuer.bayern.de.

VG Lalling,
Isabell Obermayer

MIT DER BAYERN APP BEHÖRDENGÄNGE EINFACH UND BEQUEM ERLEDIGEN – DIE VG LALLING IST DABEI!

Die neue „Bayern App – Verwaltung mobil" ist ein Angebot des Staatsministeriums für Digitales und Ihr zentraler, kostenfreier sowie mobiler Zugang zur digitalen Verwaltung. Diese App ermöglicht Ihnen zahlreiche staatliche und kommunale Verwaltungsangebote ganz einfach und bequem von unterwegs zu erledigen.

Mit nur einem Klick können Sie von der Geburts- bis zur Eheurkunde eine Vielzahl von Verwaltungsleistungen online beantragen! Dazu zählt auch die Online-Beantragung von Wahlunterlagen sowie die Anmeldung Ihres Hundes.

Demzufolge sind Sie nicht mehr an unsere Öffnungszeiten gebunden, da Sie Ihre Anliegen ganz ohne großen Aufwand, zu jeder Tages- und Nachtzeit, Ihrer Behörde mitteilen können – ohne einen persönlichen Besuch. Die Behörden kümmern sich unverzüglich um Ihre online gestellten Anfragen.

Interessieren Sie sich für unsere Gegend und die zugrundeliegenden Statistikdaten?

Kein Problem – verfolgen Sie ganz einfach mit der „Bayern App – Verwaltung mobil" Statistiken zu Landkreisen und kreisfreien Städten.

Außerdem können Sie auf Wunsch Meldungen über zum Beispiel Polizeimeldungen bis zu Informationen aus dem Schulbereich erhalten.

Die Standorte für mögliches BayernWLAN können auch verfolgt werden.

Haben Sie die Bayern App schon?

Nein? Dann machen Sie es sich so unkompliziert wie möglich und laden Sie sich die „Bayern App – Verwaltung mobil" noch heute herunter!

JETZT ONLINE: SOLARPOTENTIAL-KATASTER DES LANDKREISES DEGGENDORF

Wie das Landratsamt mitteilt, ist das Solarpotential-Kataster kostenlos auf der Website des Landratsamts Deggendorf verfügbar. Über das anbieterunabhängige, frei und kostenlos zugängliche Solarkataster soll ein Beitrag zum Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie im Landkreis geleistet werden.

Das Tool ist leicht zu nutzen und unterstützt bei der Entscheidungsfindung und der Planung von Photovoltaikanlagen zur Stromproduktion und solarthermischen Anlagen zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung. Die (interaktiven) Kartenwerke stellen jedes Gebäude in jeder Stadt oder Gemeinde im Landkreis Deggendorf dar.

Zukünftig ist die Erweiterung um ein integriertes Handwerkerprofil geplant, welches Anbieter und Fachbetriebe aus der Region auflistet. Das Solarpotential-Kataster der Firma Geoplex ist über das LEADER-Programm gefördert. Der Landkreis Deggendorf möchte damit Bürgerinnen und Bürgern für die regenerative Energiegewinnung interessieren und unterstützen. **Dieses neue Online-Angebot ist für jede/n Besitzer/in einer Immobilie wegen der dringlichen Energiefrage besonders interessant.**

Zu finden ist das Solarkataster unter www.solarkataster-deggendorf.de oder auf der Website des Landkreis Deggendorf.

VG Lalling, Isabell Obermayer

KOSTENLOSE KASTRATIONSAKTION FÜR BAUERNHOF- UND STREUNERKATZEN

TIERSCHUTZ FUNKTIONIERT NUR, WENN JEDER EINZELNE HANDELT UND NICHT WEGSCHAUT:

Nur durch Kastration der zahllosen Streunerkatzen ist es möglich, den Teufelskreis von Vermehrung, Krankheit und Tod zu unterbrechen!

Der Tierschutzverein Deggendorf u. Umgeb. e.V. bietet eine kostenlose Kastrationsaktion für freilebende, herrenlose Katzen und Kater. Die Aktion richtet sich auch an Landwirte und Hofbesitzer, die ihren Katzenbestand nicht weiter anwachsen lassen wollen.

Für die Mitarbeiter des Tierschutzvereins sind Kastrationen von streunenden Katzen grundsätzlich nichts Neues. „Wir lassen pro Jahr mehrere hundert Katzen und Kater kastrieren, versorgen sie medizinisch und entlassen sie im Idealfall in ihrem angestammten Revier wieder in die Freiheit", erklärt Heike Stöger, Geschäftsleiterin des Tierheims in Plattling.

Katzenschwemme wird jedes Jahr schlimmer

Letztes Jahr gab es eine regelrechte Katzenschwemme. Unmengen an kranken und verwahrlosten Kitten wurden irgendwo aufgefunden und von verantwortungsvollen Mitmenschen ins Tierheim gebracht. Und auch in diesem Jahr sieht es nicht besser aus.

„Die Kitten kommen teilweise in einem schlimmen Zustand bei uns an", berichtet Lara Lankau, Leiterin des Plattlinger Tierheims. „Sie haben starken Katzenschnupfen und sind von Parasiten befallen. Ansteckende Infektionskranken verbreiten sich rasend schnell in großen Katzenpopulationen."

Die Kitten werden schnellstmöglich tierärztlich versorgt. Für einige Tiere jedoch kommt jede Hilfe zu spät und sie können nur noch von ihrem Leid erlöst werden. Diesen Teufelskreis will der Tierschutzverein nun durchbrechen und mit der kostenlosen Kastrationsaktion verhindern, dass jedes Jahr mehr kranke Kitten versorgt und vermittelt werden müssen.

Jeder einzelne ist gefragt, Verantwortung zu übernehmen

Tierschutz kann nur gemeinsam funktionieren, wenn jeder mitmacht und keiner wegschaut. Deshalb bittet der Tierschutzverein alle, die in der näheren Umgebung streunende, herrenlose Katzen und Kater beobachten oder vielleicht sogar seit einiger Zeit füttern und versorgen, diese Gelegenheit wahrzunehmen und die Tiere kostenlos kastrieren zu lassen.

Die Geschäftsleiterin Heike Stöger bittet: „Bringen Sie diese Tiere für eine Kastration zu uns, bevor sie sich vermehren. Nur so können wir das Leid und Elend der freilebenden Katzen verringern."

Bauernhöfe oftmals Brennpunkt

In ländlichen Gebieten sind besonders häufig Bauernhöfe von der rasanten Vermehrung von Streunern betroffen. Dort wird regelmäßig gefüttert, Mäuse gibt es zur Genüge und ein warmes Plätzchen in einem Stall oder im Heu findet sich für eine Katze auch recht schnell.

Das führt oftmals dazu, dass sich weitere herrenlose Tiere auf dem Bauernhof ansammeln und vermehren. Der Tierschutzverein möchte gerade auch Landwirte und Hofbesitzer dazu ermutigen, die Aktion in Anspruch zu nehmen.

Vorgehen beim Einfangen der Katzen

Sollte es sich bei den Katzen um sehr scheue Tiere handeln, die sich weder streicheln noch einfangen lassen, dann stellt das Tierheim Plattling Lebendfallen zur Verfügung, mit denen die Tiere gefahrlos eingefangen werden können. Zutrauliche Tiere können in einer einfachen Transportbox für Katzen zum Kastrationstermin gebracht werden.

Die Katzen werden dann von einem Tierarzt kastriert, gegen Parasiten behandelt und gechippt. Nach dem Aufwachen dürfen sie zurück in ihr altes Revier, damit die Katzen nicht unnötigem Stress ausgesetzt werden.

Spenden für die Kastrationsaktion

Die Kastrationsaktion ist sowohl personell als auch finanziell ein Kraftakt für den Tierschutzverein. Deshalb freut sich der Verein über jede Spende.

Sollten Sie die Aktion unterstützen wollen, können Sie dies mit einer Geldspende an das Konto des Tierschutzvereins tun:

Sparkasse Deggendorf-Plattling
IBAN: DE61 7415 0000 0380 0160 14

Nicht wegschauen, handeln!

„Warten Sie nicht, bis die Kastrationspflicht für Freigängerkatzen kommt, handeln Sie jetzt", fordert Heike Stöger, Geschäftsleiterin des Plattlinger Tierheims.

Wenn Sie regelmäßig herrenlose Streunerkatzen sehen oder füttern, melden Sie sich telefonisch beim Tierschutzverein für ein Beratungsgespräch und einen Kastrationstermin.

☎ 09931 8943430 oder 0171 6279262

GRÄBEN, GULLIS, SINKKÄSTEN... – HINWEIS AN ANLIEGER

Gerade bei Starkregenereignissen kann man vielfach beobachten, dass zum Teil auch verschmutzte Gräben, Gullis, Sinkkästen oder Durchlässe ein Grund dafür sind, warum das Wasser oftmals nicht richtig abfließen kann, was wiederum teilweise Überschwemmungen und Wassereintritte nach sich zieht. Obwohl es bei derartigen Starkregenereignissen fast unmöglich ist, das Wasser vernünftig abzuleiten und auch die großzügigsten Verrohrungen an das Ende ihrer Kapazitäten gebracht werden, wäre es trotzdem grundsätzlich immer wichtig, solche Verschmutzungen bestmöglich ganz zu vermeiden. Daher die Bitte an alle Anlieger derartige Probleme stets zu melden bzw. vielleicht auch im Hinweis auf die Eigenverantwortung bei Bedarf oder von Zeit zu Zeit diese auch mal selbst zu reinigen damit im Ernstfall einfach von je her Schlimmeres vermieden werden kann. Sollte man durch Baumaßnahmen oder ähnliches solche Verschmutzungen herbeiführen, muss es für den Verursacher eine Selbstverständlichkeit sein, diese auch umgehend wieder zu beseitigen. Alle Gullis und sonstigen Abläufe auf Privatgrundstücken sollten ebenfalls stets sauber gehalten werden damit dem Starkregen hier bereits im Ansatz schon ein Angriffspunkt genommen werden kann. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Robert Bauer, Bgm.

HINWEIS ZUR WASSERENTNAHME AUS DER ÖFFENTLICHEN LEITUNG / POOL-BEFÜLLUNG

Vor allem während der Sommermonate werden von einigen Mitbürgern, beispielsweise zur Poolbefüllung, oft größere Mengen an Wasser aus der zentralen gemeindlichen Trinkwasserversorgung benötigt. Hierzu an dieser Stelle einige wichtige Hinweise und Regeln:

Eine derartige Wasserentnahme MUSS im Vorfeld IMMER mit der Gemeinde abgestimmt werden. Unangemeldete Entnahmen von größeren Wassermengen ziehen mitunter weitläufige und möglicherweise auch kostenintensive Folgen nach sich für die der Verursacher voll haftbar ist. Anzumerken ist auch, dass ein eigenmächtiges Öffnen von Hydranten und sonstigen Wasserentnahmestellen der öffentlichen Versorgung den Tatbestand der Sachbeschädigung - und bei unangemeldeter Entnahme - des Diebstahls darstellt und strafbar ist. Auch dürfen diese Entnahmestellen nur von Fachpersonal bzw. unter Aufsicht einer solchen bedient werden. Daher der Hinweis an alle, sich im Vorfeld immer an Bürgermeister, Bauhof oder Verwaltung zu wenden, sollten Entnahmen aus der öffentlichen Leitung nötig sein. Unser Fachmann hierfür im Bereich der VG Lalling ist Christian Berndl, sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 0151 / 43208537.

Einheitlich für alle Gemeinden der VG wurde die Pauschale für den Wasserbezug auf 40 € zuzüglich der anfallenden Wasserkosten je Kubikmeter (Messung mittels Wasseruhr) festgelegt. Es wird in dem Zusammenhang auch nochmals darüber informiert, dass abgelassenes Poolwasser grundsätzlich als Abwasser behandelt und auch kostenpflichtig abgerechnet werden muss.

Robert Bauer, Bgm.

HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG VON ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Aus Sicherheitsgründen müssen öffentliche Veranstaltungen bei der Gemeinde angezeigt werden.

Auszug aus Artikel 19 Landesstraf- und Verordnungsgesetz: Veranstaltung von Vergnügungen

1) Wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, hat dies der Gemeinde unter Angabe der Art, des Orts und der Zeit der Veranstaltung und der Zahl der zuzulassenden Teilnehmer **spätestens eine Woche vorher** schriftlich anzuzeigen.

Sobald bei einer öffentlichen Veranstaltung auch alkoholische Getränke abgegeben werden, ist **zusätzlich eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis erforderlich**. Diese muss ebenfalls bei der Gemeinde beantragt werden.

Formulare sind auf der Homepage der VG Lalling / Gemeinde Schaufling abrufbar und können gerne per E-Mail übersandt werden. Die Anzeige kann aber auch im Rathaus, Zimmer 2, erfolgen.

VG Lalling

RASEN MÄHEN UND SONSTIGE ARBEITEN AM FEIERABEND UND AM WOCHENENDE

Um 20.00 Uhr ist spätestens Schluss - damit es in der Nachbarschaft friedlich bleibt!

Weil der späte Sonnenuntergang und die warme Witterung dazu verleitet, seine Freizeit-Aktivitäten bis in die Nacht auszudehnen, verweisen die Gemeinden in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Rechtslage.

Nach bundesweiter Verordnung dürfen im Einzelnen an **Sonn- und Feiertagen** und **werktags zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr** folgende Geräte **NICHT** betrieben werden:

Heckenscheren, tragbare Motor-Heckensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer/Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder/Zerkleinerer und Rasenmäher.

Bei Freischneidern, Verbrennungsmotorbetriebene Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler spielt es eine Rolle, ob sie ein **EG-Umweltzeichen** (= Blume mit Kreis aus 12 Sternen als Blütenblätter mit E in der Mitte) haben.

Mit EG-Umweltzeichen:
Betrieb an Werktagen von **7.00–20.00 Uhr** erlaubt.

Ohne EG-Umweltzeichen:
Betrieb an Werktagen nur von **9.00–13.00 Uhr** sowie von **15.00 –17.00 Uhr** erlaubt.

Es spielt **keine** Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. Des Weiteren gilt, dass sogenannte lärmarme Rasenmäher/Maschinen mit EG-Umweltzeichen auch nicht länger als vorgeschrieben betrieben werden dürfen.

Zu Ihrer Information: Bei Beschwerden ist nicht die Gemeinde zuständig. Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitte um gegenseitige Rücksichtnahme, auch sie könnten einmal der Betroffene sein.

VG Lalling

VERBRENNEN PFLANZLICHER ABFÄLLE

Die staatliche „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen" regelt die Verbrennung holziger Abfälle.

Voraussetzungen:

- Die holzigen Abfälle stammen aus Gärten
- Verbrennung außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (nicht innerhalb geschlossener Ortschaften)
- an Werktagen zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr dürfen auf den Grundstücken auf denen sie angefallen sind verbrannt werden. Dabei sind Gefahren und erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung zu verhindern.

Eine zusätzliche Verordnung der Gemeinde zur Zulassung der Verbrennung holziger Gartenabfälle innerhalb geschlossener Ortschaften ist rechtlich nicht mehr möglich. Das heißt aber auch, innerhalb geschlossener Ortschaften ist jegliches Verbrennen von brennbaren Materialien grundsätzlich verboten. Auf Grund des Bayer. Abfallwirtschafts- und Altlastengesetzes sind kompostierbare Stoffe weitestgehend in den Stoffkreislauf zurückzuführen, d.h. in einem Recyclinghof oder -zentrum abzuliefern.

Die Gemeinden sind daher verpflichtet Bringsysteme zur stofflichen Verwertung pflanzlicher Abfälle einzuführen. Ausreichend ist die Aufstellung von Grüngutcontainern auf den jeweiligen Wertstoffhöfen.

EIN BLICK AUF DEN WASSERZÄHLER LOHNT SICH!

Das hat vielleicht der ein oder andere schon erlebt: Die Wasser- und Kanalabrechnung kommt ins Haus und man kann sich den erhöhten Verbrauch nicht gleich erklären.

Eines sei vorneweg angemerkt: Die Wasserzähler sind alle geeicht! Bitte kontrollieren Sie daher regelmäßig Ihren Wasserzählerstand, um schnellstmöglich auf einen erhöhten Wasserverbrauch reagieren zu können und der Sache nachgehen zu können.

Bitte überprüfen Sie deshalb mehrmals im Jahr u.a. das Sicherheitsventil Ihrer Heizung und sämtliche im Haus befindlichen Toilettenspülungen, um bei der Ablesung des Wasserzählers zur Jahresabrechnung keine böse Überraschung zu erleben.

Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Sollte sich das Rädchen dennoch drehen, obwohl kein Wasser abgenommen wird, so ist dies ein Anzeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt aufgetreten sein könnte. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel.

VG Lalling, Isabell Obermayer

„DIGITALER PFLEGEWEGWEISER LANDKREIS DEGGENDORF“

Die Bevölkerung wird immer älter und damit steigt der Pflegebedarf in den kommenden Jahren kontinuierlich an. Zusätzlich wird ein Großteil der Pflegebedürftigen zu Hause durch Angehörige gepflegt.

Mit einer innovativen Softwarelösung soll die Pflegeinformation und Pflegeberatung im Landkreis Deggendorf verbessert werden, um sowohl Bürger und pflegende Angehörige, als auch die Behörden (Betreuungsstelle, Heimaufsicht, Sozialamt) sowie die im Landkreis ansässigen Pflegeberatungsstellen und Wohlfahrtsverbände zu entlasten.

Ziel der neuen Online Plattform des Landratsamtes ist es, Bürgerinnen und Bürger im Landkreis umfassend über die Pflege zu informieren und bei der Beratung zu unterstützen (nicht ersetzen). Die Plattform fokussiert sich dabei auf regionale Angebote und Beratungsstellen.

Die Homepage ist künftig für jede Person offen, gilt aber vorrangig den pflegenden Angehörigen, Betroffenen sowie Beratungsstellen und Akteuren im Pflegebereich.

Inhalte/Kategorien:

- Die Kategorie „Angebote“ beinhaltet eine Netzwerkkarte mit integrierter Suchmaske (Suche nach örtlichen Pflegediensten, Heimen, Sanitätshäusern, …) und erleichtert die Suche nach Angeboten rund um das Thema Pflege im Landkreis Deggendorf.
- Die Kategorie „Beratung“ beinhaltet den Chat-Bot „Willi“, welcher fragende Personen mit ersten Informationen unterstützt und letztendlich an die richtige Stelle im Landkreis Deggendorf verweist bzw. vermittelt. Der Chat Bot wird monatlich ausgewertet und „lernt dazu“.
- Die Kategorie „Informationen“ liefert Wissenswertes rund um das Thema Pflege: Auch eine Checkliste „Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“, FAQs, Begriffsdefinitionen und regionale/überregionale Broschüren zum Download (z.B. Notfallmappe).
- Die Kategorie „Kontakte“ listet regionale Pflegeberatungsstellen, allgemeine wichtige Kontakte, Notfallnummern sowie Senioren- und Behindertenbeauftrage des Landkreises auf.

Die Website ist zu erreichen unter www.Pflege.Landkreis-Deggendorf.de

Die Vorteile sind:

- → digitale, umfassende Informationen rund um das Thema Pflege,
- → übersichtlich und kompakt zusammengefasst,
- → angepasst an den Landkreis Deggendorf,
- → alle wichtigen Angebote und Ansprechpartner auf einen Blick,
- → übersichtlich, schnell und unkompliziert Antworten und Informationen erhalten,
- → ergänzend zur Heftform „Pflegewegweiser,
- → schnelle Änderungen bzw. Anpassungen sind möglich (nicht so in der Heftform),
- → zentrale, digitale Anlaufstelle.

HINWEIS:
Das Landratsamt steht offen für Rückmeldungen, sei es über fehlende Angebote oder jegliche Art von Anregungen:

Kontakt: Pflege@Landkreis-Deggendorf.de
und Gesundheitsregionplus: 0991 3100 175 /
Sozialamt: 0991 3100 315

VG Lalling, Isabell Obermayer

Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge –
wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Manfred Behammer

Lukas Niedermeier

Andrea Bentaleha

Marina Kölbl

Anfragen gerne über WhatsApp 09901 200 65 00

Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

Auf der Suche nach einem idealen Geschenk?

Oder wollen Sie sich selbst eine Freude machen?

Für alle Heimatinteressierten und solche die Schaufling noch besser kennen lernen wollen! Unsere Heimatbücher! – Chroniken aus Schaufling

SCHAUFLING – EIN BUCH ZUR HEIMATGESCHICHTE

Nach über 15-jähriger Entstehungszeit in welcher die Autoren Margarete Behringer, Florian Jung, Andreas Schröck und Sigurd Wagner detailliert die geschichtlichen Hintergründe unserer Heimatgemeinde zusammengetragen und ausgearbeitet haben erschien im Dezember 2019 dieses umfassende Zeitdokument zur Geschichte Schauflings.

Das Buch ist reich bebildert und veranschaulicht lückenlos die Entwicklung unserer Gemeinde seit Entstehung der Gebietskörperschaften. Sowohl für Bürgerschaft aber auch für ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie an unserer Heimat Interessierte eine absolute Pflichtlektüre, welche bestimmt viel Neues, Interessantes und jede Menge Wissenswertes für alle Leser bereithält. Das gut 920 Seiten umfassende Buch kostet 39,- €.

SCHAUFLINGER HEIMATGESCHICHTE

Als gesammelter Nachdruck in einem Buch zusammengefasst sind nun auch die ersten beiden Chroniken unserer Heimat – „Geschichte von Schaufling und Umgebung" aus dem Jahre 1935 von Rudolf Janik sowie das Nachfolgewerk „Chronik der Gemeinde Schaufling" von Hans Stangl aus dem Jahre 1971 – wieder erhältlich. Noch mehr Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeindegeschichte und damit die ideale Ergänzung zum 2019 erschienenen neuen Heimatbuch. Dieses rund 130 Seiten umfassende Buch ist für 19,- € pro Stück erhältlich.

Wer sich das neue Heimatbuch oder den Nachdruck der historischen Chroniken für sich oder als besonderes Geschenk sichern möchte, kann das in der Tourist-Info Lalling oder an den Sprechtagen in der Gemeindekanzlei Schaufling sowie in den Geschäftsräumen der VG Lalling tun.

Bei einem Kauf des Nachdrucks zusammen mit dem neuen Heimatbuch gilt ein Gesamtpreis von 53,- €. Man würde sich dabei 5,- € im Vergleich zum Einzelkauf sparen.

Robert Bauer, Bgm.

Deutsche
Vermögensberatung

Ihre Partner für finanzielle Sicherheit.

Büro
Gerhard Stangl e.K.

Reinprechting 5B · Deggendorf
Telefon 0991 32090227
www.Gerhard-Stangl.dvag

Mit dem Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz.

SCHAUFLING UND AUCH HUNDING HABEN NUN EINE EIGENE GEMEINDE-APP!

2023 wurde das neue Angebot den Bürgermeistern präsentiert, nun steht es für alle Bürger zum Herunterladen zur Verfügung: Die Rede ist von der App „Heimat-Info", eine individuelle Gemeinde-App, welche über all das informiert, was in Hunding oder Schaufling los ist. Außerdem bietet sie sämtliche Onlineservices gebündelt in einem Tool.

„Wir haben die neue Gemeinde-App eingeführt, um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben. Die Heimatgemeinde und Region ist somit quasi unterwegs immer nur einen Blick aufs Handy entfernt", so Schaufling's Bürgermeister Robert Bauer. Sein Hundinger Rathauskollege Thomas Straßer ergänzt: „Damit wollen wir allen Bürgern die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Hunding und Schaufling teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren."

Alle Neuigkeiten zum Gemeindegeschehen immer direkt aufs Handy und online Anträge stellen!

Die neue App soll dazu beitragen, den Alltag zu erleichtern, da tagesaktuelle Informationen direkt auf dem Smartphone eingesehen werden können. Jeder Nutzer kann in der App seine Interessensbereiche selbst definieren und über eine „Glocke" beispielsweise ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit kann jeder sicherstellen, dass er stets über genau jene Neuigkeiten benachrichtigt wird, die für ihn persönlich relevant sind – per Push-Nachricht.

Die App verfügt über einen Veranstaltungskalender, der auflistet, was in den Gemeinden geboten ist – vom Konzert bis zum Vereinsabend kann alles eingetragen werden. Dieser Kalender ist mit dem Portal „Dahoam in Niederbayern" und den gemeindlichen Webseiten synchronisiert.

Zudem erfahren Nutzer über die „Heimat-Info"- App wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus dem Rathaus. Über das Bürgerservice-Menü können außerdem Onlineanträge gestellt werden, der Abfallkalender oder die Öffnungszeiten verschiedener Einrichtungen und vieles mehr eingesehen werden.

Die *App ist kostenfrei* und kann ab sofort *über den App-Store oder Google-Play* heruntergeladen werden aufs Smartphone oder Tablet. *Wer kein Smartphone besitzt*, kann auf *www.heimat-info.de* alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Auch neue Beiträge können über die Webseite erstellt werden.

Vereine und Gruppen können sich auch registrieren!

Wer Fragen hat zum Download oder zum Bedienen der App, der kann sich an das Team von Heimat-Info (09498/906585) oder *info@heimat-info.de* wenden.

Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben zusätzlich auch die Möglichkeit, sich für die App registrieren zu lassen. Sie können dann Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über ihr Vereinsleben berichten. Die Registrierung ist kostenlos und funktioniert direkt in der App oder auf *www.heimat-info.de*. Gemeinsam mit dem vernetzten Portal „Dahoam in Niederbayern" und dem entsprechenden Veranstaltungskalender ein absolutes und kostenneutrales Rund-Um-Paket gerade für die Vereine.

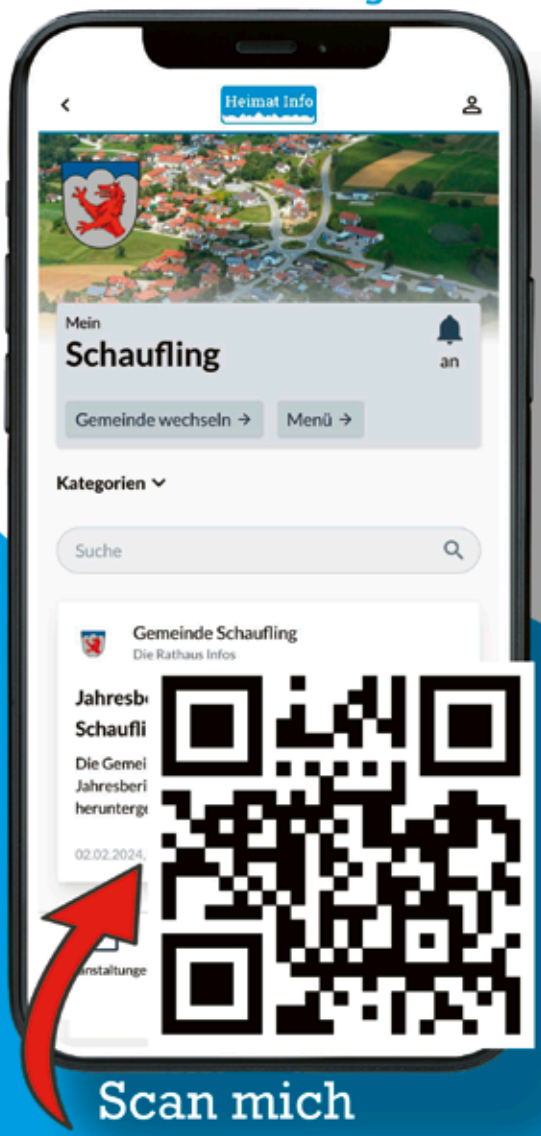
Text + Foto: VG Lalling, Isabell Obermayer

„Wissen, was los ist in Schaufling!"

NEU: Die Gemeinde Schaufling jetzt als App!

Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App **„Heimat-Info"** finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Schaufling!"



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's

Schritt 1
Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

Schritt 2
Wählen Sie Schaufling aus.

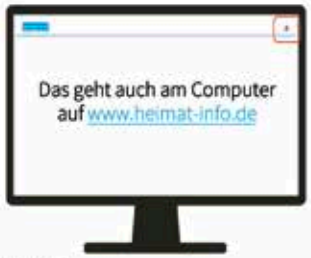
Schritt 3
Stellen Sie sicher, dass die Glocke "an" ist. Dadurch werden Sie zuverlässig per Push-Nachricht über Neuigkeiten informiert. Sie können hier auch Ihre Favoriten für Benachrichtigungen auswählen.

Schritt 4
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Neue Beiträge oder Veranstaltungen erstellen

Schritt 1
Bitte melden Sie sich an. Klicken Sie anschließend im Menü auf „Beitrag erstellen" oder "Veranstaltung erstellen".

erscheint im Kalender und 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn als Beitrag



Schritt 2
Beitrag erstellen und veröffentlichen. Unter „Beiträge / Veranstaltungen bearbeiten" können Sie Ihre Beiträge auch im Nachhinein noch bearbeiten.

Allgemeine Tipps
- Posten Sie regelmäßig: Halten Sie alle Mitbürger auf dem Laufenden.
- Ihre Jahrestermine können Sie ein Jahr im Voraus eintragen. Ihre Mitbürger werden dann 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn automatisch benachrichtigt.
- Schreiben Sie Berichte und laden Sie Fotos oder PDFs hoch.
- In der App können Sie auch von unterwegs ganz einfach Beiträge veröffentlichen
- Seien Sie kreativ. Ein paar Beispiel-Beiträge finden Sie auf der nächsten Seite.

Was nicht erlaubt ist:
- Parteipolitische Äußerungen
- Beleidigungen, Hasskommentare, Verbreitung radikalen Gedankenguts

Kontakt:
Tel: 09498/90 65 85
E-Mail: info@heimat-info.de

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Registrierung

Kontakt:
Tel: 09498/90 65 85
E-Mail: info@heimat-info.de

Schritt 1
Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone oder besuchen Sie die Webseite ***www.heimat-info.de***

App Store Google Play

Scan mich:

Schritt 2
Klicken Sie auf das Männchen rechts oben und anschließend auf „Anmelden". Für die Erstregistrierung klicken Sie auf den blauen Text (*)unterhalb des blauen Buttons „Anmelden". Hier können Sie sich jetzt registrieren.

Hinweis: Wollen Sie die Inhalte Ihres Profils gemeinsam pflegen? Sie können mehreren Verantwortlichen aus Ihrem Verein Zugang gewähren. Notieren Sie hierfür einfach die Zugangsdaten und geben Sie diese an die jeweilige Person weiter.

Schritt 3
Erstellen Sie nun das Profil, welches Ihren Verein oder Ihre Organisation repräsentiert. Haben Sie alle Angaben ausgefüllt, klicken Sie bitte abschließend auf den Button „Registrierung absenden".

Schritt 4
Fertig - Jetzt heißt es fleißig posten.
Hierzu finden Sie weitere Informationen auf der nächsten Seite.

Hinweis: Ihr Verein betreut mehrere Abteilungen, z.B. TSV – Tennis, TSV-Turnen u.s.w? Dann nennen Sie uns jetzt bitte die Zuständigen der Abteilungen per E-Mail. Wir senden den Ansprechpartnern dann die Infos zur Registrierung zu. Alternativ können Sie ein Gesamtprofil Ihres Vereins erstellen und die Zugangsdaten weitergeben. Wenn Sie selbst für mehrere Vereine zuständig sind, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an info@heimat-info.de oder rufen Sie uns an. Es gibt die Möglichkeit, mehrere Profile zu betreiben.

BÜRGERVERSAMMLUNG 2024

BÜRGERMEISTER UND VERWALTUNG INFORMIEREN AUSFÜHRLICH ÜBER DAS VERGANGENE JAHR

Zur diesjährigen Bürgerversammlung konnte Bürgermeister Robert Bauer auch dieses Jahr wieder wie gewohnt im April am Gemeindegeschehen interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen, unter ihnen Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Hackl, Ehrenbürger Alois Tannerbauer sowie die Bürgermedaillenträger Elisabeth Linzmaier, Gerhard Spannacher sen. und Sigurd Wagner.

Größte Maßnahmen waren nach dem Bericht des Gemeindechefs das Projekt Dorfmitte mit der Sanierung des ehemaligen Listanwesens mit Außenbereichsgestaltung und Neubauten, die Erweiterung des Kindergartens, die Fertigstellung des neuen Hochbehälters für die Wasserversorgung und der Breitbandausbau.

Am Stichtag 30. Juni 2023 hatte die Gemeinde 1.543 Einwohner, um 18 mehr als ein Jahr zuvor.

Im letzten Jahr waren 21 Geburten, sieben Eheschließungen und zehn Sterbefälle zu verzeichnen.

Die Realsteuerhebesätze mit 300 Prozent bei der Grundsteuer und 320 Prozent bei der Gewerbesteuer sind gleichgeblieben. Dies sind nach wie vor die niedrigsten Hebesätze im Landkreis.

Der Gemeinderat hat sich im letzten Jahr zu 11 Sitzungen getroffen, in denen 14 Baugesuche behandelt und 89 Beschlüsse in öffentlicher Sitzung gefasst wurden. Davon waren 96 Prozent einstimmig. Von den 59 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen waren gar 97 Prozent einstimmig. Durchgeführt wurden auch fünf Bauausschusssitzungen, eine Touristiksitzung zusammen mit Hunding und Lalling, eine Schulverbandssitzung und zwei Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung.

Der Gemeindebücherei wurde vom Bayernwerk bereits zum wiederholten Mal das Lesezeichen verliehen. Rebecca Beck aus Nemering wurde Bayerische Meisterin und Deutsche Vizemeisterin im Feldbogenschießen. Thomas Brandel, Schaufling wurde vom Roten Kreuz für 50maliges Blutspenden ausgezeichnet.

Im Bauhof sind derzeit fünf Mann beschäftigt, davon drei Vollzeitkräfte. Weiteres von der Gemeinde beschäftigtes Personal sind Minijobber und die Gemeindedienerin. Der Bürgermeister bescheinigte dem Personal hervorragende Arbeit.

Die Pager der Feuerwehr wurden auf digital umgerüstet. Erworben wurde ein Notstromaggregat. Das Feuerwehrgerätehaus wurde zur Möglichkeit der Einspeisemöglichkeit vom Notstromaggregat umgerüstet. Bauer dankte den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz.

Träger der Mutter-Kind-Gruppe ist die Katholische Erwachsenenbildung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde. Die Schauflinger Gruppe wird von Nicole Lang mit Unterstützung von Regina Kasberger geleitet. Neue Gruppenleiterin ist Franziska Frömel. Die Lindenkinder treffen sich monatlich. Neue Leiterin ist Diana Reitberger. Den Kindergarten haben im letzten Jahr 95 Kinder besucht, davon 26 Krippenkinder. 65 Kinder stammen aus der Gemeinde. Die Gemeindebücherei wird von 14 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen betreut. Gesucht werden weitere Mitarbeiterinnen.

Bürgermeister Robert Bauer informierte umfassend über das Geschehen in der Gemeinde

Jubiläen konnten im letzten Jahr feiern der Chor Aufwind, der Seniorenclub, der SC Rusel, der Hüttnstammtisch und die Klinik Hausstein. Pfarrer Philipp Höppler ist seit 10 Jahren im Pfarrverband tätig.

Zum Tourismus stellte der Bürgermeister fest, dass es im Gemeindebereich neun Betriebe gebe, die 82 Betten vorhalten. Im letzten Jahr wurden 1270 Gästeankünfte verzeichnet. Der Tourismus- und Wanderstammtisch ist für Touren im Frühjahr und Herbst mitverantwortlich und hat letztes Jahr bei der 725-Jahrfeier der Gemeinde mitgearbeitet. Auch beim Goldsteigfest sind die Mitglieder tätig.

Bauer informierte über Personal und Organisation bei der Verwaltungsgemeinschaft. Die Zusammenarbeit in der VG ist gut. Die Grundschule Lalling wurde im letzten Jahr von 179 Schülern besucht, von denen 44 aus der Gemeinde stammten. Die Lallinger Grundschule ist als MODUS-Schule ausgezeichnet. Ein Kind aus der Gemeinde besucht die Grundschule Hengersberg, 17 Schüler die Mittelschule Hengersberg. Der Bürgermeister informierte über die Aufgaben der ILE Sonnenwald. Aus dessen Regionalbudget wurden auch Vereine in der Gemeinde gefördert.

Ein großer Erfolg waren die Veranstaltungen zum Jubiläum 725 Jahre Schaufling. Bauer dankte allen Mitwirkenden und Sponsoren.

Wichtig wäre für die Gemeinde Bauland, damit sich junge Familien in der Gemeinde ansiedeln können. Gespräche werden geführt. Der Bürgermeister rief dazu auf, die Gemeinde bei der Ausweisung von Bauflächen zu unterstützen.

Der Bürgermeister erläutert an Hand der Planunterlagen Details über die zukünftigen Nutzungen der Räumlichkeiten im ehemaligen List-Anwesen.

Die Schauflinger sind mit ihrer Gemeindeführung zufrieden. Zur Bürgerversammlung ist kein schriftlicher Antrag eingegangen. In der Versammlung selbst wurde lediglich eine Anfrage gestellt.

Text und Foto: Andreas Schröck

BERICHT ÜBER DIE GEMEINDEFINANZEN IN DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Den Finanzbericht in der Bürgerversammlung hat VG-Kämmerer Patrick Eder erstattet. Der Etat 2023 umfasste 7,795 Millionen Euro. Davon entfallen 4,251 Millionen Euro Euro auf den Verwaltungshaushalt und 3,544 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt.

Als wichtigste Einnahmen im Verwaltungshaushalt konnte die Gemeinde 102000 Euro Grundsteuern, 453000 Euro Gewerbesteuer, 1062000 Euro Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, 94000 Euro Anteil an der Umsatzsteuer und 489000 Euro Schlüsselzuweisungen verbuchen. Hauptausgaben waren die Kreisumlage von 843000 Euro, 20000 Euro Gewerbesteuerumlage, 167000 Euro Schulverbandsumlagen, 303 000 Euro VG-Umlage und 132000 Euro für den Kindergarten. Der Überschuss von 454 000 Euro wurde dem Vermögenshaushalt zugeführt. Der gegenüber dem Vorjahr geringere Überschuss ist auf den Rückgang bei der Gewerbesteuer zurück zu führen.

Größtes Projekt im Vermögenshaushalt war die Sanierung des List-Anwesens mit Neubau Bürgersaal. Die letztjährigen Ausgaben betrugen 1,250 Millionen Euro, die Einnahmen aus Zuschüssen 1,528 Millionen Euro. Für die Erweiterung des Kindergartens wurden 1,005 Millionen Euro ausgegeben. Die Gemeinde konnte für dieses Projekt 1,091 Millionen Euro an Zuschüssen vereinnahmen. Die Aufwendungen für den DSL-Ausbau von 82000 Euro konnten zum Großteil mit einem Zuschuss von 66000 Euro beglichen werden. Für den neuen Hochbehälter sowie die Wasserversorgung allgemein wurden 685 000 Euro ausgegeben. Zur Finanzierung konnten Verbesserungsbeiträge in Höhe von 913 000 Euro verwendet werden. Die Anschaffung von digitalen Pagern für die Feuerwehr wurde vom Freistaat mit einem Zuschuss von 21000 Euro unterstützt.

Schulden wurden in Höhe von 102000 Euro getilgt. Die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt von 454000 Euro und die Investitionspauschale von 126500 Euro konnten für die Finanzierung verwendet werden. Es ergab sich ein Überschuss von 1,047 Millionen Euro, der in die Rücklage floss und für die Finanzierung des Etats der nächsten Jahre verwendet werden kann. Die Rücklage ist zum Jahresende auf 1,906 Millionen Euro angewachsen. Zum gleichen Zeitpunkt hatte die Gemeinde Schulden von 1,049 Millionen Euro. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 680 Euro sowie einer Pro-Kopf-Rücklage von 1235,61 € je Einwohner.

Durchgeführt wurde wieder ein Quiz mit Fragen zur Heimatgeschichte. Sieger wurde mit acht richtigen Antworten Gerhard Spannmacher. Die Plätze 2 und 3 mussten ausgelost werden. Der zweite Platz ging an Markus Bauer, der dritte an Josef Eiglmeier. Sie erhielten Heimat-Viertel-Packerl, gestiftet von der Firma Schaupp.

Text und Foto: Andreas Schröck

Bürgermeister Robert Bauer (v.r.) mit den Gewinnern Josef Eiglmeier, Gerhard Spannmacher und Markus Bauer, mit dabei 2. Bürgermeister Josef Stangl.

Die Präsentationen aus der Bürgerversammlung zum Bericht des Bürgermeisters sowie zum Finanzbericht sind ab sofort auch zum Lesen und als Download zu finden auf der Gemeindehomepage **www.schaufling.de** sowie auf der neuen **Gemeine-App**.

Robert Bauer, Bgm.

SCHAUFLING FEIERT

GOLDSTEIGFEST

- **MIT JAHRTAG DES KSV**

UND

- **TAG DER OFFENEN TÜR DES KINDERGARTEN ST. GEORG**

28. JULI 2024

- 9:00 UHR GOTTESDIENST MIT BLÄSERBEGLEITUNG
- 9:45 UHR GEDENKEN AM KRIEGERDENKMAL
- ANSCHL. FESTZUG UND FESTERÖFFNUNG

TOLLES RAHMENPROGRAMM:

- FÜHRUNGEN DURCH DIE NEUEN RÄUMLICHKEITEN DES KINDERGARTENS
- PRÄMIERUNG KIGA-MALWETTBEWERB
- AUFTRITT DER KIGA-KINDER
- KINDERPROGRAMM KJR
- GALGENKEGELN MIT DER SCHWINGKEGELBAHN

KULINARISCHE SCHMANKERL UND GUTE MUSIK

SCHAUFLING - DORFMITTE

DER GESAMTE REINERLÖS DER FESTVERANSTALTUNG WIRD FÜR DIE AUFWERTUNG UND VERGRÖßERUNG DES AUSSENSPIELBEREICHES UNSERES KINDERGARTENS GESPENDET!

GOLDSTEIGFEST

- **MIT JAHRTAG DES KSV**

UND

- **TAG DER OFFENEN TÜR DES KINDERGARTEN ST. GEORG**

Sonntag, 28. Juli 2024

ab 8.00 Uhr Eintreffen der Ehrengäste und Vereine

9.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst mit Blasmusik anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal und Festzug

11.00 Uhr Feierliche Festeröffnung durch Bürgermeister und Mostkönigin

Genießen Sie einen tollen Festsonntag mit kulinarischen Schmankerln für den großen und kleinen Hunger. Der Elternbeirat des Kindergartens bietet u. a. hausgemachte Kuchen und Torten zum Kaffee an. Es gibt Käse und Brezen sowie natürlich reichlich zum Mittagstisch.
Für kühle Getränke sorgt unsere Landjugend.

Live-Musik mit "Elmar & Franz" in gemütlich-festlicher Runde

Programm:

- Führungen durch die neuen Räumlichkeiten der Kinderkrippe
- Prämierung des KiGa-Malwettbewerbes "Unser Kindergarten wird größer"
- Auftritt der Kindergartenkinder
- Kinderprogramm des Kreisjugendrings
- Galgenkegeln mit der Schwingkegelbahn

Der gesamte Reinerlös der Festveranstaltung wird für die Aufwertung und Vergrößerung des Aussenspielbereiches unseres Kindergartens gespendet!

GEMEINDE Schaufling

72-STUNDEN-AKTION – SCHAUFLING IST ERNEUT MIT DABEI!

LANDJUGEND ENGAGIERT SICH FÜR DIE ALLGEMEINHEIT!

Vom 18. bis zum 21. April 2024 fand zum dritten Mal die bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Jugendverbände statt.

Handwerken kann auch richtig viel Spaß machen: Das merkten die rund 30 Jugendlichen aus Schaufling, die sich an der bundesweiten 72 Stunden-Aktion „Uns schickt der Himmel" des BDKJ vom 18. – 21. April 2024 beteiligt haben.

Bürgermeister Robert Bauer, die gemeindlichen Jugendbeauftragten Fritz Röhrl jun. sowie Stefan Zacher und Anke Dreßler vom BDKJ übergaben als „Projektpaten" die Aufgaben zum Auftakt am Donnerstagabend an die „Englein für Schaufling". Und dann legte die Landjugend – unterstützt u. a. auch vom gemeindlichen Bauhof - direkt los:

Die Jugendlichen haben den Innenraum des Leichenhauses auf Vordermann gebracht. Unter anderem war ein kompletter Neuanstrich notwendig. Aufgrund der schlechten Witterung fanden auch die weiteren Tätigkeiten überwiegend im Inneren statt. So haben die Mädels und Jungs der Schauflinger Landjugend auch im Kindergarten-Altbau für neuen Anstrich gesorgt und dabei auch den entsprechenden Raum grundgesäubert. Und auch die Kinderwagengarage des Kindergartens wurde mit verschiedenen Reparatur- und Malerarbeiten wieder auf Vordermann gebracht.

Zwischendurch bekamen die fleißigen Werkler auch noch Besuch vom Jugendbüro in Osterhofen sowie von Landrat Bernd Sibler und Mdb Thomas Erndl, welche alle voll des Lobes die fleißigen Arbeiten der Schauflinger Jugendlichen begutachteten.

Eine Gruppe der Landjugend bekam während der Arbeiten am Leichenhaus Besuch von Landrat Bernd Sibler (mitte) und MdB Thomas Erndl (links). Sie überzeugten sich im Beisein von Bürgermeister Robert Bauer vom großartigen Engagement der Jugendlichen aus Schaufling.

Für die Verpflegung während der Arbeiten sorgte Bürgermeister Robert Bauer. Gemeinsam mit den Jugendbeauftragten war er mit dem „Versorgungsmobil" unterwegs, so dass für alle auch entsprechend Getränke und Speisen zur Verfügung standen.

Zum Abschluss der Arbeiten gab es dann noch eine kleine Grillfeier, bei welcher Bürgermeister und Jugendbeauftragte selbst die Grillzange geschwungen haben. Zum Abschluss bedankte sich der Gemeindechef nochmals bei den Jugendlichen und lobte den großen Fleiß sowie das großartige und beispielhafte Engagement zum Wohle der Allgemeinheit. Er überreichte den Landjugendvorsitzenden stellvertretend für das gesamte Team eine Fotocollage mit gesammelten Bildern der Aktion, welche im Jugendheim sicherlich einen tollen Platz zur anhaltenden Erinnerung finden wird. Außerdem bekam jeder Teilnehmer auch persönlich noch ein kleines „Dankeschön" vom Bürgermeister.

„Schaufling ist durch den Fleiß der jungen Leute wieder etwas schöner geworden!" so Bürgermeister Robert Bauer. „Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere Schauflinger Landjugend! Sie engagieren sich aus eigenem Antrieb für unsere Gemeinschaft!

Bürgermeister Robert Bauer (mitte) überreichte den Landjugendvorständen Felix Lallinger (links) und Laurin Stuiber (rechts) als besondere Erinnerung eine Foto-Collage zur Aktion.

Das schenkt Hoffnung und ein gutes Gefühl in unruhigen Zeiten." betont der Schauflinger Gemeindechef!

Text + Foto: Isabell Obermayer, VG Lalling

IN RIESENSCHRITTEN IN RICHTUNG ERÖFFNUNG: GASTHAUS „SCHAUFLINGER HOF"

Bürgermeister und Pächter im regelmäßigen Austausch

Im kommenden Jahr ist es endlich soweit: Die Gastronomie kehrt zurück in Schauflings Dorfmitte! Und weil ein Jahr schnell vorbei ist, ist Bürgermeister Robert Bauer auch in ständigem Austausch mit den zukünftigen Wirtsleuten Karl und Andi Jakob. Vor kurzem erst fand ein erneutes Treffen statt, um die Detailplanungen in Sachen Innenraumgestaltung der Gastroräume gemeinsam fortzuführen.

Rückblick: Im Oktober 2023 wurde im Rohbau der neuen Gaststube der Pachtvertrag unterzeichnet. Die Pachtvertragsunterzeichnung damals war praktisch die erste Veranstaltung in der neuen Gaststube. „Und wir freuen uns unglaublich auf viele weitere in unserer Schauflinger Dorfmitte!" – da waren sich alle Beteiligten einig.

Robert Bauer folgte jetzt zur Besprechung Mitte Mai einer Einladung der Brüder Karl und Andi Jakob nach Eging am See.„Ich freue mich sehr, über das Treffen im neuen Lokal ELLA's und kann jedem dort einen Besuch nur empfehlen! Und vor allem erhöht es die Vorfreude, auf unsere Eröffnung des Gasthauses in Schaufling!" so der Schauflinger Gemeindechef.

Das ELLA's in Eging am See wurde seitens der Familien Jakob u. a. eröffnet, „um bei den Personalplanungen mehr Handlungssicherheit zu generieren" führt Andreas Jakob auf Nachfrage aus. „So kann Personal auch weiterhin sicher gehalten, ggf. sogar weiter sinnvoll aufgebaut werden, um zum Start im gerade entstehenden „Schauflinger Hof" bekannt qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Seite zu wissen", ergänzt sein Bruder Karl. Die beiden Brüder können als künftige Pächter mit ihren Familien und mehr als 15 Mitarbeitern auf eine über 20-jährige Gastronomieerfahrung zurückblicken. Sie planen für Schaufling eine junge, gut bürgerliche, moderne Küche mit vielen Variationsmöglichkeiten – gerade im bayerisch-böhmischen Bereich – und freuen sich darauf im kommenden Jahr loslegen zu können.

Danke
Gutschein
Büchelsteiner Hof
Seit 1997 für Sie da in Grattersdorf
09904 917
www.buechelstein.de
Speisenabholung
Kegelbahnen
herrliche Terrasse
großes Restaurant
moderne Zimmer
frische saisonale Küche
besondere Spezialitäten
wechselnde Speisekarte
Günstige Preise
Alle Infos immer aktuell online
20 % Rabatt
Auf Abholung oder Restaurantbesuch
Gültig bis 31.08.2024 gegen Abgabe dieser ausgeschnittenen Anzeige aus der Printversion. Nur 1 Gutschein pro Tisch/Abholung bis max. 100,-- Umsatz (= 20 € Rabatt) möglich. Achtung !!! Unbedingt vorher den Gutschein angeben/vorlegen, sonst nicht buchbar
Lale & Roland Schulz
Gutschein

Allen Dreien – Bürgermeister Robert Bauer sowie den zukünftigen Wirtsleuten Andreas und Karl Jakob - konnte man beim gemeinsamen Planungsaustausch die Begeisterung für das Projekt anmerken. „Es wird eine tolle Sache", so das gemeinsame Credo. Bis es soweit ist, gilt es auch weiterhin noch viele Dinge gemeinsam in den weiteren Projektgesprächen zu erörtern; ehe sich alle Schauflingerinnen und Schauflinger sowie alle Gäste aus Nah und Fern ab Frühjahr 2025 auf einen wieder funktionierenden Gastronomiebetrieb in der Ortsmitte freuen dürfen.

Text: Isabell Obermayer; Foto: Gemeinde Schaufling

Bürgermeister Robert Bauer (Mitte) mit den zukünftigen Schauflinger Wirtsleuten Karl (links) und Andi Jakob (rechts).

GELEBTE TRADITION IN DER GEMEINDE SCHAUFLING

Maibaumaufstellen in Schaufling, organisiert und veranstaltet von unserer KLJB. Und auch die Dorfgemeinschaft in Sicking hat einen Baum aufgestellt und gefeiert. Dankeschön an euch alle und jeden Einzelnen für gemeinsam gelebte Tradition in unserer Heimat!

…und „Hut ab" an die Maibaumdiebe unserer Landjugend, welche erfolgreich den Baum der Stadt Regen entwenden konnten und natürlich standesgemäß dafür entschädigt wurden! Respekt!!

Robert Bauer, Bgm.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH DER WASSERVERSORGER IM LANDKREIS

„WASSERWERKSNACHBARSCHAFTEN BAYERN" TAGEN IN DER ASKLEPIOS-KLINIK HAUSSTEIN

Die „Nachbarschaft Deggendorf" der „Wasserwerksnachbarschaften Bayern e. V." hat im Auftrag der Vorsitzenden Dr. Juliane Thimet vom Bayerischen Gemeindetag das technische Personal der Wasserversorger im Landkreis Deggendorf zu einer Fortbildungsveranstaltung in die Asklepiosklinik Hausstein eingeladen. Ausdrücklich unterstützt wurde die Veranstaltung vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, dem Bayerischen Gemeinde- und Städtetag sowie der DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches).

Als Leiter der Nachbarschaft Deggendorf begrüßte Johann Bugl von „waldwasser" die Tagungsteilnehmer, insbesondere die Bürgermeister der Gemeinde Schaufling Robert Bauer und der Gemeinde Auerbach Gerhard Weber sowie Lothar Penn vom Deggendorfer Gesundheitsamt. Großer Dank für die Gastfreundschaft erging auch an die Verantwortlichen der Asklepiosklinik Hausstein, Geschäftsführer Marcus Harig und Max Besl als Technischen Leiter, die auch die Asklepiosklinik kurz vorstellten. Dankesworte galten auch den Referenten des Tages, Robert Bauer, Roman Krompaß, Marcel Ebner, Wolfgang Augenstein, Hermann Pauli, Christian Ernst, Andreas Forrer und Alexander Deschinger sowie den Fachfirmen, die mit einer kleinen Ausstellung die Fachtagung bereicherten.

Bürgermeister Robert Bauer unterstrich in seinem Vortrag den Sinn derartiger „Nachbarschaftstage": In der Gemeinde Schaufling kam es 2018 zu einer sehr problematischen Wasserknappheit, die nur durch das Zusammenwirken aller Beteiligten zunächst provisorisch und zuletzt mit einer dauerhaften Einrichtung gelöst werden konnte. Er referierte ausführlich über die damalige Situation und den Weg zur Lösungsfindung hin zu einer langfristig sichergestellten Versorgung der Bürgerschaft mit Trinkwasser, verbunden mit all seinen schönen und unschönen Begleiterscheinungen. Das Netzwerk aller Trinkwasserversorger soll unter dem Motto „gemeinsam sind wir stark" in diesem Sinne zur Nachbarschaftshilfe angeregt

Die „Wasserwerksnachbarschaften Bayern" waren zu einer Fortbildungsveranstaltung Gast in der Asklepiosklinik Hausstein: Leiter Johann Bugl (Mitte) mit Lothar Penn (v. l.) vom Gesundheitsamt, Schauflings Bürgermeister Robert Bauer, Geschäftsführer der Asklepios Marcus Harig mit seinem Technischen Leiter Max Besl.

werden. In Bezug auf das Thema Wasserknappheit in Schaufling konnte zum Abschluss der Tagung der neue Hochbehälter Obernberg besichtigt werden. Dort wurde auch eine technische Beratung angeboten.

Weitere Themen der weiteren Fachreferenten waren „Hydrantenwächter" zum Schutz vor nicht geplanten Wasserverlusten, neue Maßstäbe für die elektronische Wassermessung oder Trinkwasserbehälter aus Edelstahl. Lothar Penn vom Deggendorfer Gesundheitsamt sprach allgemeine aktuelle Themen an, insbesondere die Hygiene im Umgang mit Trinkwasser betreffend.

Dies war der 31. Nachbarschaftstag der Wasserversorger im Landkreis Deggendorf, zu denen neben den Gemeinden auch Private oder Genossenschaften zählen. Die Wasserwerksnachbarschaften mit Sitz in München gibt es seit 1986, seit 2009 ist auch ihre Gemeinnützigkeit anerkannt. Veranstaltungsleiter Johann Bugl bedankte sich abschließend nochmal bei allen, die zum Gelingen der Fortbildungsveranstaltung beigetragen haben.

Text und Foto: Bernhard Süß

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile Rosonen

Schaufling zündt`a Kerzerl an im Advent 2023

DIE TEILNEHMER UNTERSTÜTZEN MIT IHREN SPENDENGELDERN. DANKESCHÖN!!

SPENDE AN „KRAKI“ – ERLÖS AUS ADVENTSAKTION HILFT KINDERN

Das **BERG CAFE FLOH** - mittlerweile seit Jahren eine feste und beliebte gastronomische Einrichtung in der Gemeinde Schaufling – beteiligte sich im vergangenen Jahr an der beliebten gemeindlichen Benefiz-Adventsaktion „Schaufling zündt` a Kerzerl an“. Die wunderbare Lage auf der Rusel lud zu einem tollen adventlichen Abend ein. Zahlreiche Besucher ließen es sich nicht nehmen und folgten der Einladung im Sinne der guten Sache. Bei Glühwein, Punsch, Gebäck und anderen kulinarischen Leckereien sorgte nicht zuletzt das Ambiente mit Blick ins Tal im frostigen Advent des vergangenen Jahres bei untergehender Sonne für wunderbar vorweihnachtliche Stimmung. Als Dankeschön gaben die Besucher gerne eine Spende in die Box. **Ganze 1800 aufgerundete Euro** kam dabei zusammen. Vor kurzem konnte Florian Heidel - Betreiber des BERG CAFE FLOH - den **Betrag an Frau Hela Schandlmeier, Vorsitzende von „Kraki“,** im Beisein von Petra Maierhofer übergeben. Familie Maierhofer sorgte u. a. nicht zuletzt durch den schier nicht ausgehenden Nachschub an hausgemachten Gebäck für das Gelingen des Abends. Nicht dabei sein bei der Spendenübergabe konnte Lisa Köppl, die Tante von Florian Heidel. Sie war es, so Florian, die den weihnachtlichen Abend auf der Rusel maßgeblich auf die Beine stellte und ihn mit Tatkraft unterstützte. **Beiden Damen - Petra Maierhofer und Lisa Köppl - dankte er im Zuge der Übergabe nochmals ausdrücklich für ihre Unterstützung und das Mitmachen bei der guten Sache.** Nur so konnte dieser große Spendenbetrag realisiert werden. Sein Dank ergeht auch an alle Besucher die vorbeigekommen sind.

Florian Heidel (links) bei der Spendenübergabe. Von rechts: Hela Schandlmeier und Petra Maierhofer.

Hela Schandlmeier zeigte sich sehr erfreut über die wertvolle und wichtige Unterstützung für den Verein „Kraki“. Bei „Kraki“ handelt es sich um einen vielfältig unterstützenden Förderverein für Kinder- und Jugendmedizin am DONAUISAR Klinikum Deggendorf. Der Verein kümmert sich im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin am DONAUISAR Klinikum Deggendorf darum, auftretende Lücken in Versorgung und Aufenthalt, welche weder von Ärzten, Schwestern, Eltern oder vom Staat bewältigt werden können, zu schließen, um den kleinen Patientinnen und Patienten den Aufenthalt im Klinikum so angenehm wie möglich zu gestalten.

Ein riesengroßes Dankeschön auch seitens der Gemeinde Schaufling an das Team vom BERG CAFE FLOH für`s „Dabei sein“ im Sinne der guten Sache. Und allen Besuchern des Abends ebenfalls ein großes „Dankeschön“ für`s Kommen „Gutes tun“.

Robert Bauer, Bgm

KNAPP 2.000 EURO SPENDENERLÖS AUS ADVENTSAKTION FÜR NEUGESTALTUNG DES AUSSENSPIELBEREICHS DES KINDERGARTENS SCHAUFLING

Im Rahmen der erfolgreichen und mittlerweile auch weithin bekannten Schauflinger Benefiz-Adventsaktion "Schaufling zündt` a Kerzerl an" wurde wiederholt nicht nur Gemeinschaftssinn, sondern erneut auch großzügige Spendenbereitschaft für die gute Sache unter Beweis gestellt.

Am **2. Adventssonntag** versammelten sich zahlreiche Besucher direkt beim neuen Hochbehälter in Obernberg, um in idyllischer Atmosphäre und mit beeindruckender Fernsicht einen festlichen Vorweihnachtsabend zu verbringen. Die Veranstaltung war nicht nur eine Gelegenheit, den Nikolaus zu begrüßen und eine gute Zeit zu haben, sondern auch, um Gutes zu tun.

Den 2. Sonntag der Veranstaltungsreihe in Schaufling organisierten im vergangenen Jahr liebevoll die **Familien Achatz und Stangl** inkl. der bekannten Spendenaktion im Rahmen der Veranstaltung, die einen beeindruckenden Betrag von 1.920,00 Euro erbrachte. Darin enthalten ein Betrag in Höhe von **200,00 Euro,** welcher vom **Schauflinger Frauenbund im Zuge der Veranstaltung übergeben** wurde.

Damit zeigten die Teilnehmer beim 2. Adventssonntag in Schaufling ihre Unterstützung für die **Neugestaltung des Außenspielbereichs unseres Kindergartens**: Denn dorthin soll der Spendenerlös fließen, so die Familien Achatz und Stangl.

Durch die im Jahr 2023 fertiggestellte Erweiterung des Kindergartens in Schaufling und den dabei durchgeführten Bauarbeiten, wurde das Areal des Außenspielbereiches beim Kindergarten mitunter erheblich in Mitleidenschaft gezogen, was sich leider nicht vermeiden ließ. Nun soll dieser entsprechend neugestaltet und in weiten Bereichen auch umstrukturiert werden. Da für solche Maßnahmen keine weiteren Fördermittel zur Verfügung stehen, wird die Maßnahme überwiegend in Eigenregie durchzuführen sein. Dadurch kommen die Arbeiten unterm Strich und im Vergleich zu einem fördertechnisch üblichen Ausschreibungsverfahren mit Planungsdienstleister etc. zwar günstiger, dennoch sind die anfallenden Kosten nicht unerheblich und in diesem Fall von Gemeinde und dem Trägerverein komplett alleine zu tragen.

Das Außenspielgelände eines Kindergartens ist nicht nur das „begrünte Anhängsel der Innenräume"! Draußen spielen zu können ist für Kinder eine wesentliche Voraussetzung für ein gutes Aufwachsen: Hier wird die Fantasie angeregt, die weiten Bewegungsmöglichkeiten sind gut für Körper und Seele und das Immunsystem wird gestärkt. Beim Draußen spielen lernen Kinder, sich im Leben zurecht zu finden. Freiflächen und Spielplätze sind für Kindertageseinrichtungen eine wichtige Grundlage. Deshalb soll im Zuge der Neugestaltung des Außenspielbereichs auch eine **Vergrößerung der Fläche** vorgenommen werden und neue Spielgeräte Platz finden.

Um für unsere Kinder den **Spielbereich inkl. neuer Spielgeräte optimal** zu vergrößern, muss mit einem höheren fünfstelligen Betrag gerechnet werden. Dies wird nun mit unterstützt durch die Familien Achatz und Stangl mit ihrem wertvollen Spendenbeitrag!

Bürgermeister Robert Bauer äußerte sich bei der Übergabe des Betrages durch die Familie Achatz Anfang März erfreut über

Kindergartenleiterin Maria Streule, Julia Achatz mit Vater Thomas Achatz, Bgm. Robert Bauer mit Schauflinger Kindergartenkindern bei der Spendenübergabe.

die großzügigen Spenden und bedankte sich sehr für die tolle Unterstützung. Auch die anwesenden Kindergartenkinder mit Leiterin Maria Streule zeigten sich erfreut darüber, dass mit den Spenden das Geld in diese wichtige Maßnahme zu ihrem Wohle fließen kann. „Die Bedeutung von gemeinschaftlichen Initiativen wie diesen ist beispielhaft, gerade wenn davon die Kleinsten, unsere Kindergartenkinder, spürbar profitieren können. Sie sind unsere Zukunft, für eine positive Entwicklung der Kinder ist dies beispielhaft. Die Spende wird mit dazu beitragen, dass der Kindergarten-Außenspielbereich zu einem Ort wird, an dem Kinder gerne ihre Zeit verbringen und sich in Sicherheit erfahren können", darüber waren sich alle einig.

Bürgermeister Bauer dankte abschließend nochmals den Familien Achatz und Stangl, allen Organisatoren und Unterstützern bei ihrem „Adventskerzerl" sowie allen Spenderinnen und Spendern für die Großzügigkeit.

Text: Isabell Obermayer, VG Lalling

Wer will die Arbeiten zur Neugestaltung/Umgestaltung des Kindergarten-Außenspielbereiches ebenfalls mit unterstützen?

Die gesammelten Spenden werden einen bedeutenden Beitrag dazu leisten, diesen Bereich optimal für die Schauflinger Kinder zu gestalten.

Gerne kann auch weiter gespendet werden:
Unter der Angabe „Außenbereich Kindergarten Schaufling"
bei der Raiba Sonnenwald,
DE87 7416 0025 0001 3476 08

FERIENPROGRAMM 2024

Auch 2024 startet die Gemeinde Schaufling wieder mit einem individuellen Ferienprogramm für alle Kinder und Jugendlichen in die Sommer- und Ferienwochen. Dieses wurde auch heuer erneut in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen unserer Vereine und Verbände ausgearbeitet. Abwechslungsreiche und kurzweilige Ferienwochen für unsere „kleinen" Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind somit wieder gesichert und einer interessanten Gestaltung der Ferienfreizeit sollte nichts mehr im Wege stehen. Die Broschüre mit den genauen Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten ist gerade in Ausarbeitung wird rechtzeitig an den Schulen und bei den Vereinen verteilt sowie an öffentlichen Auslagen aufgelegt. Auch auf unserer Gemeindehomepage, auf der neuen App usw. können sie das Ferienprogramm dann gleichzeitig finden. Mit allen Einzelheiten wie Anmeldeformular usw. kann es dort dann auch jederzeit abgerufen werden.

Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Vereine/Verbände sowie ganz besonders an Valentina Spannmacher, welche heuer bereits zum zweiten Mal ehrenamtlich die komplette Zusammenstellung und Ausarbeitung des Ferienprogrammes durchführt. Herzlichen Dank dafür!

Eine kurze Bitte noch an alle Eltern der teilnehmenden Kinder: Ist es aus irgendwelchen Gründen Ihrem Kind nicht möglich bei bereits gemeldeten Terminen zu erscheinen sollte es eine Selbstverständlichkeit sein den Verantwortlichen frühestmöglich Bescheid zu geben um die Planung und Organisation zu erleichtern. Dankeschön.

Robert Bauer, Bgm.

„INSPIRATIONEN, IMPULSE UND IDEEN"

„NIEDERBAYERISCHER DIREKTVERMARKTERTAG" IN SICKING FAND GROSSEN ZUSPRUCH

Auf positive Resonanz ist der „Niederbayerische Direktvermarktertag" gestoßen, welcher rund 50 Teilnehmer nach Sicking auf den Alpakahof Schreiber lockte – darunter aktive Direktvermarkter, aber auch interessierte Einsteiger. Die Veranstaltung, die von den niederbayerischen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Zusammenarbeit mit dem Bereich „Ernährung und Landwirtschaft" der Regierung von Niederbayern organisiert wurde, überzeugte: „Tolle Erfolgsgeschichten von Powerleuten", „Inspirationen, Impulse und Ideen", „ein gutes Netzwerk", „Mut und Zuversicht" – resümierten die Teilnehmer auf die abschließende Frage, „was sie aus der Veranstaltung mitnehmen".

Franziska von Krezmar, Bereichsleiterin Ernährung und Landwirtschaft an der Regierung von Niederbayern, hieß die Teilnehmer herzlich willkommen und freute sich über den großen Zuspruch. Rückblickend auf den letzten Direktvermarktertag 2021 konstatierte von Krezmar, dass sich Direktvermarkter den Herausforderungen, Kunden zu halten und neue zu gewinnen, im umkämpften Nahrungsmittelmarkt stellen müssten; auch die Planungssicherheit sei ein Thema. Von Krezmar betonte die Notwendigkeit, die Bedeutung der regionalen Landwirtschaft und Ernährung weiter deutlich zu machen, um den Rückhalt für die regionale Produktion in der Bevölkerung auszubauen und so die regionale Wertschöpfungskette vom Acker bis zum Teller zu stärken. Was Direktvermarkter in diesem Sinne konkret tun können, darum drehte sich das anschließende vielseitige Programm.

WENIGER BÜROKRATIE UND KREATIVES MARKETING

Kristina Hofmann, Referentin der Geschäftsstelle Bürokratieabbau in der Bayerischen Staatskanzlei, stellte die zentrale Informationsstelle „Direktvermarktung" vor. Als Verbindungsstelle zwischen Direktvermarkter und Behörden kümmert sich diese um die Anliegen der Direktvermarkter – mit dem Ziel, Erleichterungen im Bereich „Bürokratie" zu erwirken. Denn direktvermarktende Betriebe haben verschiedene rechtliche Regelungen zu beachten. Als Lebensmittelunternehmen müssen sie beispielsweise Vorgaben des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und das Wettbewerbsrecht beachten. Im Rahmen ihres Vortrags beleuchtete Hofmann zudem einige Ergebnisse der jüngsten „Direktvermarkter-Studie" der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf als Ausgangspunkt für wichtige bürokratische Erleichterungen in der Direktvermarktung.

Die Umsetzung eines erfolgreichen kreativen Marketings nach außen und innen stand im Zentrum des Vortrags von Daniel Kükenhöhner vom Beratungs- und Planungsbüro Petzinger. Mit vielen kreativen Ideen zeigte er den Teilnehmern Möglichkeiten auf, Produkte zielgerichteter zu vermarkten. Praxisnahe Tipps, beispielsweise wie der Erfolg von Werbemaßnahmen messbar gemacht werden kann, rundeten den Vortrag ab.

ERFOLGSGESCHICHTEN NIEDERBAYERISCHER DIREKTVERMARKTER

Darüber hinaus stellten vier niederbayerische Direktvermarkter mit unterschiedlichen Betriebsrichtungen ihre „Erfolgsgeschichten" vor. Damit gaben sie den Teilnehmern viele interessante Anregungen und Impulse für den eigenen Betrieb.

Einer von ihnen: Thomas Jetzlsperger mit seinem Unternehmen „Garnecker Freiheit", dessen Angebot vom Garnecker Galloway-Genussfleisch über ein Hofcafé hin zu Übernachtungen mitten in der Natur in einem der Tinyhäuser reicht. Schritt für Schritt schilderte er den Aufbau der Direktvermarktung für sein Galloway-Genussfleisch. Im Rahmen von Workshops unter dem Titel „Von der Weide auf den Teller" werden Kunden aktiv miteingebunden und erfahren Wissenswertes rund um die Weiterverarbeitung und Zubereitung des Fleisches.

Maximilian Klughammer von der Hofkäserei Brau – der „Käsemax" – gab einen Einblick in die Anfänge seines Betriebes. Er trug seine Motivation, seine Erfahrungen und Schwierigkeiten in einem für die Teilnehmer interessanten und kurzweiligen Vortrag vor.

Helmut Ettl vom Betrieb Bayerwaldgemüse Ettl präsentierte seinen Gemüsebaubetrieb in Rattenberg und dessen langjährige Unternehmensgeschichte. Auf fast einem Hektar Freilandfläche baut er mittlerweile 40 Gemüsearten an. Das Gemüse

Die Referenten des „Niederbayerischen Direktvermarktertag" freuen sich über die vielen interessierten Teilnehmer und den gelungenen Verlauf der Veranstaltung: (von links) Veronika Gruber vom AELF Regen, Heidi Gegenfurtner vom AELF Abensberg-Landshut, die Direktvermarkter Thomas Jetzlsperger, Maximilian Klughammer und Helmut Ettl, Daniel Kükenhöhner vom Beratungs- und Planungsbüro Petzinger, Kristina Hofmann von der Geschäftsstelle Bürokratieabbau in der Bayerischen Staatskanzlei, Franziska von Krezmar, Bereichsleiterin Ernährung und Landwirtschaft an der Regierung von Niederbayern, sowie Direktvermarkter Hans Grötzinger. Foto: Regierung von Niederbayern

wird sowohl im Hofladen direkt vermarktet als auch auf dem Bauernmarkt Rattenberg – einem der Verkaufserfolgsfaktoren, den es bereits seit über 30 Jahren gibt.

„voi guad – Heimische Lebensmittel nachvollziehbar vom Acker zum Teller" heißt das Erfolgsprojekt, über das Hans Grötzinger als einer der beiden beteiligten Biobauern aus Niederbayern informierte. Seit mittlerweile 35 Jahren wird sein Betrieb biologisch bewirtschaftet. Ein sorgfältiger Umgang mit dem Boden für gesunde Lebensmittel sei ihm wichtig, betonte er im Vortrag. Im Jahr 2021 gründete er „voi guad" als alternative Vermarktungsmöglichkeit. Die Produktpalette umfasst unter anderem den Haferdrink „natur" und „choko-loco" – und seit kurzem auch gekeimten Hafer, Kichererbsen und Belugalinsen. Anschaulich schilderte er den Weg in die eigene Vermarktung und erzählte auch von Rückschlägen, die man, so Grötzinger, manchmal hinnehmen müsse, aber auch meistern könne.

Tierisch neugierig auf den „Niederbayerischen Direktvermarktertag" und seine Teilnehmer zeigten sich auch die vierbeinigen plüschigen Bewohner des Veranstaltungsorts – die Alpakas vom „Alpakahof Schreiber" in Sicking.

Foto: Regierung von Niederbayern

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT SCHAUFLING I

Jagdvorsteherin Helga Reitberger mit den Jagdpächtern Tischler und Meindl haben zur alljährlichen Jahreshauptversammlung mit anschließendem Rehessen in die Dorfschänke in Nadling eingeladen. Helga Reitberger begrüßte unter den Gästen vor allem Bürgermeister Robert Bauer mit den Jagdpächtern Max Meindl sen., Matthias Meindl und Josef Tischler sen. und jun. Bei ihrem Tätigkeitsbericht informierte Helga Reitberger darüber, dass im März der Kataster aktualisiert wurde, zwei Vorstandssitzungen wurden abgehalten. Im Frühjahr wurden von den Förstern wieder die Daten für die zu erstellenden Verbissgutachten erhoben. Unter Berücksichtigung dieses Gutachtens werden 2025 wieder die Rehwild-Abschusspläne für die nächsten 3 Jahre vereinbart. Als neuen Termin gibt es im Mai oder Juni eine Waldbegehung, wo sich Interessierte gerne anmelden und anschließen können. Die Jagdgenossenschaft verfügt über einen stehenden Holzspalter, einen liegenden Holzspalter, einen Hochentaster und einen Bagger. Diese können auf Anfrage gegen eine Leihgebühr gemietet werden.

Über die Kassengeschäfte berichtete dann Kassier Kurt Mühlbauer. Als Einnahme war der Verkauf des alten Holzspalters zu verbuchen und die Pachteinnahmen der Jagdpächter. Als Ausgaben sind der Jagdpachtschilling, Zeitungsannonce und Kontogebühren gewesen. Die Kassenabwicklungen wurden von den Kassenprüfern Johann Niebauer und Max Spannmacher geprüft und für ordnungsgemäß bescheinigt. Somit konnte eine Entlastung der Vorstandschaft genehmigt werden. Auf Anfrage von Helga Reitberger wurde über die Verwendung des Jagdpachtschillings abgestimmt. Der Jagdpachtschilling wird wieder für den Wegebau verwendet und an die einzelnen Dorfkassen ausbezahlt.

Als vierter Punkt der Tagesordnung stand nun die Neuaufnahme eines Mitpächters im Bogen II. Da der Jagdpächter Max Meindl sen. zum 31.03.2025 die Pacht beenden möchte, hat sich Christian Zenger aus Freiberg beworben, als neuer Mitpächter einzusteigen. Über diesen Punkt musste eine Wahl gemacht werden. Diese Wahl übernahm Bürgermeister Robert Bauer als Wahlleiter. 78 Personen waren stimmberechtigt. Bei der Wahl, ob Christian Zenger als neuer Pächter mit aufgenommen wird, erhielt er 61,64% Flächenanteil und 64,10% Stimmenanteil. Somit ist Christian Zenger ab 01.04.2025 aufgenommen als neuer Jagdpächter im Revier Meindl. Als nächster Wahlpunkt stand die Verlängerung der Jagd, die zum 31.03.2025 ausläuft auf dem Programm, sowie die Erhöhung des Pachtpreises von Bogen I auf 2.850 € und Bogen II auf 1.940 €. Der Verlängerung im Bogen I (Revier Tischler) wurde mit 94,35% Flächenanteil und 98,72% Stimmenanteil zugestimmt. Der Verlängerung im Bogen II (Revier Meindl/Zenger) wurde mit 90,09% Flächenanteil und 88,46% Stimmenanteil zugestimmt. Diese Pachtverträge gelten wieder für 9 Jahre.

Von links: Helga Reitberger, Josef Tischler jun., Josef Tischler sen., Max Spannmacher, Christian Zenger, Matthias Meindl, Johann Niebauer, Kurt Mühlbauer, Helmut Streicher, Klaus Eiglmeier

Bei Wünschen und Anträge wurde von Helga Reitberger mitgeteilt, dass die Gemeinde den Schotter für den Wegebau weiterhin kostenlos fährt.

Zum Abschluss gab es ein Rehragout. Das Rehfleisch wurde von Josef Tischler und Max Meindl gespendet. Ein rundum harmonischer Abend mit lauter Gleichgesinnten.

AM PULS DER ZEIT – HOCHMODERNE MEDIZINTECHNIK UND KARDIOLOGISCHE STATION C5 NEU ERÖFFNET

- Hochmoderne Diagnostik am Puls der Zeit
- barrierefreie und kernsanierte Zimmer
- moderner Arbeitsplatz
- übertarifliche Vergütung

ASKLEPIOS KLINIK SCHAUFLING

Die Asklepios Klinik Schaufling hat am 05. März 2024 die neuen Räumlichkeiten der Untersuchungszimmer inklusive hochmoderner, High-End Medizintechnik und kernsanierten Zimmern eröffnet.

Mit der neuen Funktionsdiagnostik und 12 weiteren kernsanierten Zimmern bietet die Rehaklinik ihren Patient:innen während des Aufenthaltes modernste Diagnostik und eine zeitgemäße sowie barrierefreie Umgebung.

Die Klinik hat sich als Ziel gesetzt, bis 2030 alle Zimmer, öffentliche Bereiche, Trainingsflächen und Arbeitsplätze zu sanieren um diese schöne Optik in der gesamten Klinik zu integrieren. „Besonders wichtig ist uns als innovative Rehabilitationsklinik in allen Bereichen am Puls der Zeit zu sein. Zugleich ermöglicht dieses Umfeld einen attraktiven, zeitgemäßen Arbeitsplatz in einem hervorragenden Team mit übertariflicher Vergütung“, sagt Marcus Harig, Geschäftsführer der Klinik.

„Durch die Investitionen in unsere neue Medizintechnik: Ruhe-EKG, Langzeit-EKG, High-End Ultraschallgerät, Langzeit-

blutdruckmessung und Spiroergometrie diagnostizieren wir nun auf medizinisch höchstem Niveau, dies bietet große Vorteile sowohl für unsere Rehabilitand:innen als auch für unsere Mitarbeiter:innen", freut sich Dr. med. Bernhard Krebs, Chefarzt Kardiologie und Angiologie.

TÄTIGKEITEN UNSERES BAUHOFES

MÄRZ 2024 – JUNI 2024

- Wartungsarbeiten an den Spielplätzen
- Wartungsarbeiten Druckregelventile
- Abrüstungsarbeiten Fuhrpark Winterdienst
- Grundreinigungsarbeiten von Gerätschaften
- Hausmeisterarbeiten
  - Kindergarten
  - Kindertagesstätte
- Kontrolle Pumpstationen / Reinigung
- Reparaturarbeiten Pumpstation
- Verputzarbeiten
- Entfernen von Verbuschung und Baumbestand
- Unterstützung beim Maibaumaufstellen
- Erstellen von Hauswasseranschluss
- Grabenreinigungsarbeiten
- Leeren von Sinkkästen und Durchlässen
- Ausfahren und Aufstellen der Wanderbänke
- Erstellen von Fundamenten
- Einsammeln von Schneestangen
- Instandhaltungsarbeiten Fuhrpark
- Bestückung und Kontrollarbeiten Heizanlage
- Nachschottern von Wegen
- Setzen von Schächten und Erstellen von Oberflächenentwässerung
- Unterstützung 72-Std.-Aktion KLJB
- Beschilderungsarbeiten
- Entfernen Friedhofsabfall
- Reinigen von Wiesenflächen
- Regelmäßige Mäharbeiten
  - Bolzplatz
  - Gwendfeld
  - Kreisverkehr
  - Friedhof
- sonstige gemeindliche Grünflächen
- Entfernen von Biberdämmen
- Schotter für Jagdpachtschilling gefahren
- Unterflurhydranten vorbereiten für Löschwasserermittlung

Ein herzliches Dankeschön an unsere Bauhofarbeiter für die stets fleißige und zügige Arbeit!

GIRLS´DAY 2024 – GIRL-POWER IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT!

Der Girls-Day und Boys-Day ist ein Aktionstag, der einmal im Jahr stattfindet. Mädchen können sich über Berufe aus dem Handwerk und dem sogenannten MINT-Bereich informieren, welche lt. Branchenstatistik einen Frauenanteil von unter 40% aufweisen. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. „Mit dem Girls-Day sollen gezielt Mädchen ab der 5. Schulklasse neugierig auf technische und naturwissenschaftliche Berufe gemacht werden. Das unterstützen wir in der VG Lalling natürlich sehr gerne." erklärt Bürgermeister Robert Bauer, der gleichzeitig in Personalunion Gemeinschaftsvorsitzender ist.

Von links: Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer, Schülerin Eva Berndl, VG-Wasserfachkraft Christian Berndl und VG-Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger.

Jungen erhalten beim parallel stattfindenden „Boys-Day" übrigens einen Einblick in soziale und Gesundheitsberufe (SAHGE-Berufe).

Beim diesjährigen Girls-Day am 25.04.2024 hatte sich eine Schülerin entschlossen, mal in den Aufgabenbereich einer sogenannten „Fachkraft für Wasserversorgung" bei der Verwaltungsgemeinschaft Lalling „reinzuschnuppern". Das wurde ihr gerne ermöglicht und so konnte die junge Dame die VG-Fachkraft Christian Berndl bei ihren täglichen Aufgaben begleiten, sich einen Einblick verschaffen und ihn auch nach Lust und Laune mit Fragen „löchern".

Die Schülerin konnte aktiv in das interessante Berufsbild der Wasserfachkraft hineinschnuppern.

Zum Ende des informativen Tages überreichte Bürgermeister Bauer der Schülerin ein kleines Präsent als Dankeschön für ihr Interesse an der Tätigkeit einer Wasserfachkraft, die zukünftig auch immer mehr an Bedeutung gewinnen wird.

„Wir freuen uns schon auf den im nächsten Jahr stattfindenden Berufsorientierungstag. Anfragen dazu sind gerne willkommen!" lädt Bürgermeister Bauer bereits jetzt schon herzlich ein.

Text & Bild: VG Lalling, Isabell Obermayer

EINE MILLION FÖRDERUNG FÜR KLIMASCHUTZPROJEKTE IN DER REGION

BÜRGERMEISTER IM AUSTAUSCH MIT DEN BUNDESTAGSABGEORDNETEN

Im Landkreis wollen die Mitgliedsgemeinden der VG Lalling in einer Verbundkoordination zusammen mit dem Markt Metten und der Gemeinde Grafling den Klimaschutz vorantreiben. Verbundkoordinator ist die Verwaltungsgemeinschaft Lalling. Angesichts der vielen anderen Aufgaben ist den Gemeinden dies nur mit einer guten Förderung möglich. Ziel der Projekte ist beispielsweise eine Regenrückhaltung bei Starkregenereignissen, die Verwendung des aufgefangenen Wassers bei der Bewässerung in der Gemeinde oder die Neuanpflanzung von Bäumen zur Reduzierung der Hitzebelastung. Neben Baumaßnahmen ist auch an die Anschaffung von Gerätschaften gedacht. Die Kommunen haben sich für eine Förderung aus der „Förderrichtlinie für naturnahen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum" des Bundesministeriums für Umweltschutz, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz angemeldet und für eine Reihe von Projekten beworben. Welche Projekte aus dem Vorschlagskatalog der Kommunen genau gefördert werden, steht noch nicht endgültig fest. Der Zuwendungsantrag ist bis Mitte Juni vorzulegen. Der Verbundkoordinator VG Lalling hat Projekte mit einem Umfang von 1,174 Millionen Euro angemeldet. Davon entfallen 460 000 Euro auf die VG Lalling gemeinsam sowie gesondert jeweils 130 000 Euro auf den Markt Metten, 60 000 Euro auf die Gemeinde Grafling, 398 000 Euro auf die Gemeinde Hunding und 120 000 Euro auf die Gemeinde Lalling. Bereits klar ist, dass Projekte gefördert werden, mit einem Fördersatz von 80 Prozent. Beantragen will der Verbundkoordinator eine weitere Förderung bei der Heinz Sielmann Stiftung, sodass sich die Fördersumme sogar noch erhöhen kann. Bei den angemeldeten Projekten handelt es sich um Maßnahmen, die sonst von den Gemeinden selbst getragen werden müssten, ihnen die Finanzierung allein aber nicht möglich ist.

Kürzlich trafen sich die Bürgermeister Robert Bauer (Schaufling, Gemeinschaftsvorsitzender VG), Michael Reitberger (Lalling), Thomas Straßer (Hunding), Anton Stettmer (Grafling) und 2. Bürgermeister Herbert Stadler (Metten) im Lallinger Rathaus zu einem Gespräch über das Projekt mit den Bundestagsabgeordneten Rita Hagl-Kehl, Thomas Erndl und Muhaned Al-Halak. An dem Gespräch nahm auch Matthias Weichselgartner, der Klimaschutzkoordinator des Landkreises sowie der VG-Kämmerer Patrick Eder teil, der für die Abwicklung des

Abgeordnete und Bürgermeister beim Treffen in Lalling: Vorne, von links: Matthias Weichselgartner (LRA), MdB Rita Hagl-Kehl, MdB Muhaned-Al Halak, MdB Thomas Erndl und Bgm. Michael Reitberger (Lalling); (Hinten, von links) VG-Vorsitzender Bgm. Robert Bauer (Schaufling), Bgm. Anton Stettmer (Grafling), stellvtr. Bgm. Herbert Stadler (Metten), Thomas Straßer (Hunding) sowie VG-Kämmer und stellvtr. Geschäftsleiter Patrick Eder.

Projektes in der VG verantwortlich ist. Die Bürgermeister nutzten die Gelegenheit auch, den Abgeordneten ihre Sorgen vorzutragen. Beklagt wurde, dass etliche gesetzliche Vorgaben der Bevölkerung nicht mehr verständlich zu machen sind. Die Fenster für Zuschussprogramme sind oft zu kurz, so auch bei der Förderrichtlinie Klimaschutz. Der Antrag musste in letzter Minute vorgelegt werden. Wichtig ist den Bürgermeistern eine stets gemeinsame Unterstützung durch die Abgeordneten in Berlin für die Region – unabhängig von Parteigeplänkel. Dies sicherten die Bundestagsabgeordneten den Bürgermeistern zu. Sie äußerten ihre Freude, dass die VG und die Kommunen diese Fördermöglichkeit in Anspruch nehmen wollen. Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer dankte abschließend den Abgeordneten für Ihr gemeinsames Kommen und das Engagement für die Heimatkommunen.

Text und Foto: Andreas Schröck

KRIMINALSTATISTIK ZUM VERGANGENEN JAHR FÜR DIE REGION

DIE EINWOHNER DER VG-GEMEINDEN KÖNNEN SICH SICHER FÜHLEN!

Polizeidirektor Markus Völkl und Erster Polizeihauptkommissar Werner Feilmeier von der Polizeiinspektion Deggendorf stellten kürzlich den Bürgermeistern der VG-Mitgliedsgemeinden den Polizeisicherheitsbericht 2023 vor. Danach liegen die Delikte in den VG-Gemeinden im unteren Bereich. Die Winkler können sich daher weiterhin sicher fühlen. Grattersdorf war im letzten Jahr sogar die sicherste Gemeinde. Im Inspektionsbereich Deggendorf wurden 2023 3.345 Straftaten erfasst, etwa zehn Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Aufklärungsquote lag bei 83 Prozent, ein Anstieg gegenüber 2022 um 2,5 Prozent. In Niederbayern zum Vergleich lag die Aufklärungsquote bei 76,7 Prozent.

Trafen sich zur Aussprache über die Kriminalstatistik 2023: Bürgermeister Robert Schwankl (Grattersdorf), Polizeihauptkommissar Werner Feilmeier und Polizeidirektor Markus Völkl (Polizeiinspektion Deggendorf) sowie die Bürgermeister Thomas Straßer (Hunding), Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer (Schaufling) und Michael Reitberger (Lalling).

Gespannt waren die Bürgermeister auf die Aussagen zu ihren Kommunen. 10 Straftaten in der **Gemeinde Grattersdorf** bedeuten gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 15 Fälle. Die Zahl der Straftaten liegt damit auf dem niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre. Grattersdorf ist derzeit die sicherste Gemeinde in der Inspektion. Die Aufklärungsquote liegt bei 100 Prozent. In der Gemeinde ereigneten sich letztes Jahr 58 Verkehrsunfälle, fünf mit Personenschaden. Insgesamt wurden sieben Personen verletzt. Von 49 Kleinunfällen waren 42 Wildunfälle. Der gesamte Gesamtschaden belief sich geschätzt auf 146 000 Euro.

Für die **Gemeinde Hunding** wurden 13 Straftaten registriert, um 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die Aufklärungsquote sank leicht auf 84,60 Prozent. Die Kriminalitätsbelastung ist aber nach wie vor gering.

In der Gemeinde ereigneten sich 2023 insgesamt 56 Verkehrsunfälle. Bei fünf Unfällen wurden sieben Personen teilweise schwer verletzt. Von 46 Kleinunfällen waren 37 Wildunfälle. Der gesamte Schaden belief sich auf etwa 261 000 Euro.

In der **Gemeinde Lalling** sank die Kriminalitätsbelastung im Vergleich zum Vorjahr um drei auf 23 Fälle. Die Aufklärungsquote betrug 82,6 Prozent. Die meisten Körperverletzungen sind dem Pflegeheim zuzurechnen. Es ereigneten sich 56 Verkehrsunfälle, davon zwei mit Personenschaden. Von 48 Kleinunfällen waren 41 Wildunfälle. Der geschätzte Gesamtschaden betrug 41 000 Euro.

Die Kriminalität in der **Gemeinde Schaufling** ist um acht auf 27 Straftaten gestiegen. Die Aufklärungsquote ist um fast 38 Prozent auf 51,9 Prozent gesunken. Die große Steigerung ist vor allem auf Diebstahlsdelikte zurück zu führen. Registriert wurden 71 Verkehrsunfälle, mehrere mit Personenschaden. Bei 48 der 60 Kleinunfälle war Wild verwickelt. Der Gesamtschaden wurde auf 66 000 Euro geschätzt. Der Bericht wurde durchgesprochen. Die Bürgermeister nutzen die Gelegenheit ferner zu einer ausführlichen Befragung der Polizeivertreter, beispielsweise zu Wildunfällen, Entwicklung der Wohnungseinbrüche oder Entwicklung bei den nichtdeutschen Straftätern. Angesprochen wurde die Entwicklung nach der Cannabisfreigabe. Da gilt es die Entwicklung abzuwarten.

Text und Foto: Andreas Schröck

VG-BÜRGERMEISTER ZU BESUCH BEI FREUNDEN IN SÜDBÖHMEN

Jedes Frühjahr treffen sich die Bürgermeister der VG Lalling mit ihren Bürgermeister-Kollegen der Partnerregion "Mikroregion Chelcice-Lhenice". Da die Verwaltungsgemeinschaft im vergangenen Jahr das Treffen in Lalling ausgerichtet hatte, fand in diesem Jahr der grenzübergreifende Austausch in der Gemeinde Truskovice statt.

Neben organisatorischen Fragen, die sich immer gut im direkten Austausch klären lassen, wurden auch die Jahrestermine ausgetauscht und abgeglichen. Konkret wurde über folgende Termine informiert:

VERANSTALTUNGSTERMINE DES JAHRES 2024

04.05.2024	**Blütenfest** touristisches Programm, Chelčice Start 9:00 Uhr, Hl. Martin Kirche, Chelčice
25.–26.05.2024	**Mostfest** mit Töpfermarkt, Lalling Hauptprogramm Samstag, 25. 05. 2024
12.–13.07.2024	**20. Festival Unter der Linde,** Jáma – Mičovice Freitag, 12.07.: Rockabend Samstag, 13.07.: Blaskapellen
28.07.2024	**Goldsteigfest Schaufling** mit Jahrtag KSV und Tag der offenen Tür des Kindergartens
17.08.2024	**750 Jahre der Gemeinde Truskovice** – Hanffest
31.08.2024	**Lhenice** – Hl. Egidius Markt
14.09.2024	**Heimat-Viertel Open-Air, Berg** Cafe Floh, Rusel, Schürzenjäger Eintritt ab 15:30 Uhr, Konzert ab 20:00 Uhr Vorverkauf unter www.eventim-light.com
21.09.2024	**Früchtefest** touristisches Programm Start 9:00 Uhr Hl. Martin Kirche Chelčice
06.10.2024	**30. Jubiläumsmarkt** – Apfelmarkt, Hunding
18.–19.10.2024	**Früchtefest, Malovice** – Krtely
20.10.2024	**Obst und Bauernmarkt**, Lalling
24.11.2024	**Wichtelmarkt**, Feng Shui Park Lalling

VORSCHAU AUFS JAHR 2025:

29.05. bis	**150 Jahre FFW Schaufling,**
01.06.2025	Hauptprogramm
	Sonntag 01. 06. 2025
31.08.2025	**155 Jahre FFW Lalling**

Außerdem wurden die Planungen der zukünftigen Zusammenarbeit vorgenommen und gemeinsame Ziele definiert.

Wie immer war die Gastfreundschaft der tschechischen Freunde sowie der gemeinsame Austausch bemerkenswert angenehm und so freuen sich die Bürgermeister der VG Lalling schon jetzt auf den nächsten, gemeinsamen Bürgermeistertermin Anfang 2025, um sich revanchieren zu können.

Von links: Genossen den Austausch - Die Bürgermeister Robert Bauer, Thomas Straßer, Jan Chrt, Marketa Trnkova, Jan Balousek, Lubos Barta, Jan Zahorka sowie Michael Reitberger.

Text: Isabell Obermayer, VG Lalling
Foto: Gemeinde Truskovice

ERSTER FIT-KIDS-AKTIONSTAG 2024 – SCHÖNE RESONANZ

Ende April war's wieder soweit: Trainerin Lale Schulz und die Verwaltungsgemeinschaft Lalling luden zum 1. Fit-Kids-Aktionstag im neuen Jahr 2024 ein.

Und rund 30 Kinder zwischen 4,5 und 8 Jahren folgten dem Ruf in die Turnhalle der Grundschule Lalling. Auf dem Programm stand: Tanzen! Es wurden miteinander Grundschritte erlernt und Tänze einstudiert. Alles natürlich zu mitreißender Musik, so dass die Kinder sich richtig austoben konnten.

Den Mehrwert den das Tanzen für die Kinder hat, kann man gar nicht genug herausstellen: Denn Tanzen ist ein Fitnesstraining für den gesamten Körper. Außerdem werden Geschicklichkeit, Ausdauer, Gleichgewicht, Gedächtnis sowie das Konzentrationsvermögen geschult. Ideales Rüstzeug für die Zukunft der Kleinen.

„Möglich war dieses für alle kostenlose Fit-Kids-Programm durch das großartige, ehrenamtliche Engagement von Frau Schulz aus Grattersdorf mit Unterstützung von Ramona, Maria, Franzi und Mia aus der Aerobic Gruppe" schwärmt die Gesundheitsbeauftragte der VG Lalling, Isabell Obermayer. „Kinder brauchen positive Erfahrungen und Erlebnisse. Gerade bei den Themen Bewegung, Ernährung und Entspannung – denn positive Verknüpfungen aktivieren ein Leben lang! Vielen Dank für das Engagement für die nächste Generation."

Die Gemeinden planen weitere Fit-Kids-Aktionstage. Details sind den üblichen Informationskanälen zu entnehmen.

Gesucht werden auch immer gerne engagierte Bürger, Trainer etc., die Lust haben sich 1 bis 2 Stunden, außerhalb der Ferienzeiten, für die Kinder Zeit zu nehmen und sich damit auch bei den vier Mitgliedsgemeinden vorzustellen.

Die gesamte Organisation und Werbung wird von der Gesundheitsbeauftragten übernommen.

Melden Sie sich gerne:
isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de

Text + Bild: VG Lalling, Isabell Obermayer

Andächtig wars nur bei der Eröffnungsrunde – dann konnten sich die Kinder austoben!

FÖRDERGELDER QUO VADIS?

DER BUNDESTAGSABGEORDNETE MUHANAD AL-HALAK (FDP) VERSCHAFFT SICH EINEN ÜBERBLICK ÜBER VOM BUND GEFÖRDERTEN PROJEKTE IN SEINEM WAHLKREIS UND STARTET „FÖRDERGELDER-TOUR“ IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT LALLING IM LANDKREIS DEGGENDORF

„Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stellt 2024 insgesamt 6,93 Milliarden Euro zur Verfügung. Aus dem wichtigstem Förderinstrument, die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz, kurz GAK genannt, stehen 907 Millionen Euro für die ländlichen Räume zur Verfügung. Zusätzlich können die Länder GAK-Waldmaßnahmen mit bis zu 125 Millionen Euro finanzieren, die aus dem Klima und Transformationsfonds (KTF) kommen. Das ist ein starkes Bekenntnis zu unseren ländlichen Räumen und zum Zusammenhalt in unseren Dörfern und Gemeinden“, erklärt der Bundestagsabgeordnete Muhanad Al-Halak (FDP). Ziel der Förderung sei es, die unterschiedlichen Entwicklungspotentiale der ländlichen Regionen als eigenständige Lebens- und Wirtschaftsräume zu stärken, ihre Attraktivität zu erhalten und sie nachhaltig zukunftsfähig zu gestalten. Für Projekte aus seinem Wahlkreis setzt sich der Parlamentarier im Bundestag persönlich ein und versucht dabei, so viele Projekte wie möglich zu unterstützen, allerdings mit einem Vorbehalt: „Die Projekte müssen sinnvoll sein und allen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Region zugutekommen. Wichtige Themenfelder sind dabei die Umwelt, die Natur, Energie und Digitalisierung“.

Al-Halak startete seine „Fördergelder-Tour“ in der VG Lalling, Landkreis Deggendorf, um sich vor Ort einen Überblick über die aktuellen Förderprojekte zu verschaffen. Dabei ging es um Fragen wie „Welchen Projekten kommen die Finanzmittel zugute, wie werden diese eingesetzt und wo drückt die Leistungsempfänger eventuell noch der Schuh.

Im Rathaus von Lalling freuten sich die Bürgermeister Michael Reitberger aus Lalling, Robert Bauer aus Schaufling und Thomas Straßer aus Hunding sowie Patrick Eder, Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Lalling über den Besuch des Bundestagsabgeordneten. „Es ist eine Wertschätzung uns allen gegenüber, dass wir mit Gesprächen wie diesen im direkten und konstruktiven Austausch bleiben und Sie sich für unsere Belange interessieren“, eröffnete Robert Bauer die Gesprächsrunde.

„Gegenüber den Fördersummen für Großstädte sind wir auf dem Land immer benachteiligt. Einerseits sollen wir unsere Region als Naherholungsgebiete für die Städter ausbauen, andererseits fehlen uns aber dazu Gewerbeeinnahmen. Unser Straßennetz ist riesig und so schön es ist, eine Grundschule zu haben, wenn die Renovierungen anstehen, dann sind wir auf Fördermittel angewiesen und für jede noch so kleine Unterstützung sehr dankbar“, erklärte Michael Reitberger und wurde durch seine Kollegen bestärkt. Einig waren sich alle Bürgermeister auch bei den bürokratischen Hürden, die schon bei der Antragstellung einen immensen Zeitaufwand bedeuten und man dabei nicht wisse, ob den Antrag überhaupt angenommen werde und eine Förderung gewiss sei. „Es ist“, so Straßer, „nicht leicht, Projekte zu realisieren und die dafür nötigen Fördermittel zu akquirieren“ und wandte sich konkret an Al-Halak mit dem Vorschlag: „Es wäre wichtig und wünschenswert, wenn wir bereits für die Vorplanung eine Förderung erhielten. Die Bürokratie und das Nachtragsmanagement sind für kleine Kommunen zeitlich und finanziell kaum realisierbar“. Dazu Al-Halak: „Mir ist klar, dass die Bürokratie und auch die Dokumentation leichter werden muss. Sicher kann KI einen Teil davon übernehmen, aber wir müssen mindestens einmal pro Jahr ein Gesetz durchbringen, dass dazu beiträgt, die Bürokratie abzubauen“, und ergänzte: „Es ist deshalb auch wichtig, dass wir Abgeordneten in der Region zusammenhalten. Gemeinsam können wir so einiges auf den Weg bringen“. Mit diesem Statement stieß er auf positive Resonanz bei den Bürgermeistern, die sich laut Bauer „als Fraktion der Vernünftigen“ verstehen. Und Strasser bekräftigte, „dass es uns allen wichtig ist, dass alle zusammen an einem Strang ziehen.“

Freuten sich über den Besuch des Bundestagsabgeordneten Muhanad Al-Halak (v.l.) und die damit verbundene Wertschätzung gegenüber ihren Anliegen: Schauflings Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer, Hundings Bürgermeister Thomas Straßer sowie Kämmerer Patrick Eder und Bürgermeister Michael Reitberger von der Verwaltungsgemeinschaft Lalling.

Seit 2020 habe man mittels der Kommunalrichtlinie des Bundes bereits zirka 20 noch laufende beziehungsweise abgeschlossene Projekte mit einem Fördervolumen von knapp einer Million Euro angepackt, so Kämmerer Patrick Eder und führt einige konkrete Projekte an: Für den Kurpark Lalling gab es aus dem Topf „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ eine Mittelbewilligung in Höhe von 453.000 Euro, für den „natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ wurden für einen gemeinsamen Antrag der VG Lalling mit Markt Metten und Gemeinde Grafling 940.000 Euro bewilligt. Dazu gab es eine „Förderung raumlufttechnischer Anlagen in Kindergärten und Schulen“ für den Kindergarten Schaufling (166.000, - Euro) und die Schule Lalling (470.000, - Euro) in Höhe von gesamt 636.000 Euro. Durch die

„Städtebauförderung für Bürgerzentren mit Reaktivierung der Gastronomie“ erhielten die Gemeinde Lalling 480.000 Euro Bundesmittel und die Gemeinde Schaufling 1,7 Millionen Euro Bundesmittel.

Für das jüngste Projekt haben die Gemeinden Lalling, Hunding, Grafling und Metten sich zusammengetan und erfolgreich die Förderzusage für das Verbundprojekt „Natürlicher Klimaschutz im Landkreis Deggendorf (NKLD)“ erhalten. Dabei geht es um die Förderung öffentlicher nicht wirtschaftlich genutzter Flächen. Die Zusage der Fördermittel erfolgte am 1. April 2024, die Förderperiode läuft bis 2026. In dieser Zeit werden durch die Förderung folgende Maßnahmen durchgeführt: In der Gemeinde Hunding die Renaturierung des Gneistinger Bachlaufes gegen Überflutungsgefahr mit Dammerhöhung und Lehrpfad. In der Gemeinde Lalling der Bau einer Regenrückhaltung (Zisterne) für die Bewässerung der öffentlichen Tennisanlage und der Grünflächen, die derzeit noch mit Regenwasser erfolgt. Im Kurpark (Feng-Shui Park) der Bau einer Brücke für die Besucher zum Erhalt der Auenlandschaft. Für die Verwaltungsgemeinschaft Lalling (Grattersdorf, Hunding, Lalling, Schaufling) zur ökologischen Pflege der Straßenböschungen die Anschaffung eines LKW mit einem schonenden Mähgerät, um den Artenschutz zu erhalten. Für Metten die Entsiegelung der Grünflächen durch Austausch der Bodenqualität und der Bepflanzung klimaresistenter und schattenspendender Bäume. Die Erweiterung des Prälatengartens in Metten als Begegnungsort, eine Liegewiese für das Naturbad Metten, die Beschattung des Spielplatzes Eichenhain, die Gestaltung des Marktplatzes Metten mit Park und Wegeflächen und die Umgestaltung des Friedhof Berg durch Änderung des Wegebelages in ein Schotterrasengemisch zwischen den Gräbern. In Grafling werden Wassermulden neben den Forstwirtschaftswegen Rohrmünz angelegt, um einen geordneten Wasserabfluss und damit einen Wasserrückhalt in der Landschaft zu ermöglichen.

Die Gesamtkosten für dieses Verbundprojekt, belaufen sich auf 1.174 Millionen Euro. Das Projekt wird mit 80 Prozent vom Bund (939.200 Euro) gefördert. Al-Halak gratulierte Eder und den anwesenden Bürgermeistern zu den umfangreichen Maßnahmen: „Natürlicher Klimaschutz ist eines der zentralen Themen für die nachhaltige Zukunft unserer Region. Ich bedanke mich für die ausführlichen Projektbeschreibungen und bin mir sicher, dass jeder Euro hier gut angelegt ist“.

Foto: R. Prasser

BESETZUNG DER GESCHÄFTSSTELLE IM STREUOBSTWIESENKOMPETENZZENTRUM

v.l. Daniela Hunger, Leiterin der Geschäftsstelle, Rebekka Honecker, wissenschaftliche Begleitung der Hochschule Weihenstephan, Karin Müller, Kassiererin, Maria Gruber,1. Vorstand, Sabrina Diyaroglu, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle.

Das Niederbayerische Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V. freut sich über die Besetzung der Geschäftsstelle mit Daniela Hunger und Sabrina Diyaroglu. Seit 1. April 2024 haben wir Unterstützung zur Verwirklichung der Projekte und Aufgaben des Ndb. SOKompZ.

Unser Kompetenzzentrum ist der Dreh- und Angelpunkt für alle, die sich für Streuobstwiesen interessieren – sei es als Besitzer, Berater, Akteure, Unterstützer oder einfach als Interessierte. Bei uns finden Sie Antworten auf Ihre Fragen zum Streuobst-Pakt, zu Förder- oder zu Weiterbildungsmöglichkeiten. Suchen Sie nach Experten für das fachgerechte Schneiden von Streuobstbäumen, für Umweltbildung oder nach Direktvermarktern für köstliche Streuobst-Produkte?....dann sind Sie hier richtig!

Unsere Ansprechpartnerinnen, Daniela Hunger und Sabrina Diyaroglu, stehen Ihnen mit ihrer Expertise und ihrem Engagement zur Seite. Sie sind die Verbindung zu einem Netzwerk von Gleichgesinnten, die sich für den Erhalt und die Förderung unserer wertvollen Streuobstlandschaft einsetzen. Durch eine Mitgliedschaft in unserem Verein und die Möglichkeit, sich auf unserer interaktiven Karte zu vernetzen, können Sie Teil dieser dynamischen Gemeinschaft werden. Genauere Informationen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.streuobstzentrum-niederbayern.de

Neues von der ILE

HEIMAT VIERTEL
Lallinger Winkel-Ohetal-Sonnenwald

DAS HEIMATVIERTEL IN AKTION: DIE GENOSSENSCHAFT IST AUF DEM WEG...

Hast du schon von den aufregenden Neuigkeiten aus dem HEIMATVIERTEL gehört? Unser HEIMATVIERTEL-Quartier ist auf dem Vormarsch!

Im ehemaligen Kirchenwirt in Auerbach entsteht bald ein HEIMATVIERTEL-Laden, der mit regionalen Produkten glänzt, direkt von unseren vielfältigen Erzeugern vor Ort.

<u>Und das Beste:</u>
Die Betreiber sind keine Geringeren als wir ALLE – die HEIMATVIERTEL-GENOSSENSCHAFT!

Möchtest du aktiv dabei sein und mitgestalten?

Sei Teil dieser spannenden Entwicklung und erfahre wie du dich einbringen kannst!

Wir freuen uns auf dich!

Kindergarten ST. GEORG

KINDERGARTEN ST. GEORG SCHAUFLING – VIEL GEBOTEN BEI UNSEREN KLEINEN

DER OBST- UND GARTENBAUVEREIN ZU BESUCH IM KINDERGARTEN:

Ein besonderer Walnussbaum als Ergänzung der „Kindergartenbäume am Quellenweg".

Mittlerweile ist es schon sowas wie eine sehr liebgewordene Tradition: Über eine Baumspende des Kreisverbandes an den Obst- und Gartenbauvereins Schaufling fand die „Rote Donaunuss" ihren Weg nach Schaufling.

Die Schauflinger „Gartler" rund um Robert Saller nahmen die Baumspende gerne wieder zum Anlass, die Pflanzung zusammen mit den Kleinen des Kindergartens St. Georg in Anwesenheit des Schauflinger Bürgermeisters Robert Bauer sowie der Erzieherinnen Doris Kerschl und Beatrice Englmaier durchzuführen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren freuten sich die Vorschulkinder auch dieses Jahr über die spannende Aktion. Es wurde genau erklärt, auf was es beim Bäume pflanzen ankommt. Danach wurde eifrig gegraben, geschaufelt, der Stamm befestigt, gegossen und zusammengerecht. Die Kinder erfuhren dabei auch viel Neues und trafen auch auf etliche Maikäfer- und Regenwurmfreunde!

Die Walnusssorte „Rote Donaunuss" entwickelt sich bei entsprechendem Standort zu einem sehr prächtigen Baum. Ein wunderschöner Schmuck ist das üppige Laub der 'Roten Donaunuss'. Im Herbst präsentieren sie sich in leuchtendem Gelb. Während dieser Jahreszeit reifen auch die köstlichen Nüsse mit ihrem effektvoll glänzenden, roten Kern. Ab Ende September beginnt die Erntezeit der Walnüsse. Sie ruhen in einer harten, braunen Nussschale, die von einer grünen Hülle umschlossen ist. Die braune Schale ist leicht zu öffnen und gibt den schmackhaften roten Kern frei. Die Walnüsse schmecken pur oder verfeinern Kuchen, Gebäck, Eis und Desserts. Sie sind unglaublich lecker und dank ihres hohen Gehalts an ungesättigten Omega-3-Fettsäuren gut für die Gesundheit.

Bürgermeister Robert Bauer dankte dem Obst- und Gartenbauverein für das schöne Erlebnis und den Einsatz für Natur und Nachwuchs sowie den Kindern für die großartige Unterstützung. Zur Stärkung der fleißigen „Baumpflanzer" hatte er für alle nach getaner Arbeit noch einen Korb Äpfel mitgebracht, worüber die kleinen Gärtner sich sehr freuten!

Text: Isabell Obermayer, VG Lalling; Bild: Gemeinde Schaufling

Spendenaufruf für die Neugestaltung der Gartenanlagen für den Kindergarten St. Georg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir kommen zurück auf die Zusammenarbeit mit Ihrem Hause im Zuge der Schauflinger Kindergartenerweiterung und nutzen die Gelegenheit uns recht herzlich für das angenehme Miteinander zu bedanken!

Heute wenden wir uns an Sie, um Ihre Hilfe bei einem besonders bedeutsamen Projekt zu erbitten: der Neugestaltung der Außenanlagen unseres Kindergartens. Diese Maßnahme wird nicht nur das ästhetische Erscheinungsbild verbessern, sondern vor allem das Wohlbefinden, die Entwicklung und die Sicherheit unserer Kinder fördern.

Wir planen die Begrünung unserer Außenanlagen und die Integration von umweltfreundlichen Spielgeräten, um eine grüne Oase für die Kleinen zu schaffen.

Warum ist Ihre Hilfe so wichtig?

Durch die im Jahr 2023 fertiggestellte Erweiterung des Kindergartens in Schaufling und den dabei durchgeführten Bauarbeiten, wurde das Areal des Außenspielbereiches beim Kindergarten mitunter erheblich in Mitleidenschaft gezogen, was sich leider nicht vermeiden ließ. Nun soll dieser entsprechend neugestaltet und in weiten Bereichen auch umstrukturiert werden. Die Maßnahme wird überwiegend in Eigenregie durchzuführen sein – auch mit Unterstützung durch den gemeindlichen Bauhof. Dadurch kommen die Arbeiten unterm Strich zwar günstiger, dennoch sind die **anfallenden Kosten im mittleren fünfstelligen Bereich** nicht unerheblich.

Ihre Spende macht den Unterschied!

Das Außenspielgelände eines Kindergartens ist nicht nur das „begrünte Anhängsel der Innenräume"!

Draußen spielen zu können ist für Kinder eine wesentliche Voraussetzung für ein gutes Aufwachsen:

bitte wenden

Kindergarten St. Georg

Hier wird die Fantasie angeregt, die weiten Bewegungsmöglichkeiten sind gut für Körper und Seele und das Immunsystem wird gestärkt. Beim Draußen spielen lernen Kinder, sich im Leben zurecht zu finden.

Freiflächen und Spielplätze sind für Kindertageseinrichtungen eine wichtige Grundlage. Deshalb soll im Zuge der Neugestaltung des Außenspielbereichs auch eine **Vergrößerung der Fläche** vorgenommen werden und neue Spielgeräte Platz finden.

Wie können Sie spenden?

Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald
IBAN: DE64741600250101333100
BIC: GENODEF1DEG

Sie erhalten selbstverständlich auf Anfrage eine Spendenquittung ausgestellt.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam eine positive Veränderung für die Kinder in unserer Gemeinschaft zu schaffen.

Mit herzlichen Grüßen

Maria Streule
Kindergartenleitung

Karl Aufschläger
1. Vorsitzender

UNTERSTÜTZUNG FÜR GRUNDSCHULE LALLING FÖRDERVEREIN HAT GROSSES VOR

An der Grundschule Lalling haben sich engagierte Mütter zu einem eingetragenen Verein, dem Förderverein der Grundschule Lalling, zusammengeschlossen. Damit wollen sie die Grundschule, insbesondere in finanzieller Hinsicht unterstützen. Gegründet wurde der Verein formal im Februar 2020. Dann kam Corona und legte alles öffentliche Leben vorerst lahm. Seit Frühjahr 2022 ist der Förderverein nun „startklar" und sehr aktiv. Vorsitzende Christiane Romeo blickte bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Büchelsteiner Hof auf unzählige Termine und Aktionen zurück. Neben der Möglichkeit Geld einzunehmen, wird verstärkt auf Öffentlichkeitspräsenz geachtet, um den Förderverein bekannt zu machen. 40 Mitglieder hat der Verein mittlerweile, weitere Unterstützer sind dringend gesucht. Christiane Romeo hofft auf die Mithilfe weiterer Eltern, auch auf die finanzielle Unterstützung von Firmen und Gewerbetreibenden. Denn ohne Geld geht gar nichts, zuerst brauche es Einnahmen, dann könne man die Schule unterstützen. Wünsche dazu gibt es zahlreiche: Nötig wären neue Sitzgelegenheiten oder Spielgeräte am Pausenhof, auch die Ausflüge und z. B. die Kinderoper sollte wieder unterstützt werden.

Im vergangenen Jahr wurden unter anderem 750 Euro für die Schulkinowoche, je 200 Euro pro Klasse für die Schullandheimfahrt, die Nikolaus-Geschenke für 320 Euro und das Tanzprojekt der Grundschule finanziert.

Hoch erfreut war der Förderverein über die Spende eines Getränkekühlschrankes und über die Finanzspritze der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald in Höhe von 1 000 Euro. Daneben waren die Damen aktiv bei der Bewirtung an verschiedenen Festen und Veranstaltungen, auch als Veranstalter von zwei Kabarettterminen der Kleinkunstbühne Auerbach. Kassenwartin Ursula Oswald informierte über den aktuellen Kassenstand, mittlerweile verfüge der Verein über ein deutliches Plus, wenn auch meist die Einnahmen zeitnah in Aktionen der Schule oder Ausstattung investiert wurden. Die Kasse wurde von Kassenprüferin Sybille Zak als hervorragend geführt beschrieben.

Gemeinsam an einem Strang ziehen zum Wohle der Grundschule: Der Förderverein der Grundschule mit den beiden Vorsitzenden Lale Schulz und Christiane Romeo (sitzend Mitte), die Bürgermeister Robert Schwankl, Robert Bauer und Maria Gruber (links), Tanja Schöffmann-Barth, Elternbeiratsvorsitzende Claudia Lallinger und Schulleiterin Barbara Jeworutzki (rechts).

Schulleiterin Barbara Jeworutzki und Tanja Schöffmann-Barth waren von Seiten des Lehrerkollegiums anwesend. Jeworutzki freute sich über das Engagement für die Schule. In ihrem Ausblick informierte sie über die geplanten Aktionen in den kommenden Monaten.

Begrüßt werden konnten zur Jahreshauptversammlung die Bürgermeister Robert Schwankl und Robert Bauer, aus Lalling Stellvertreterin Maria Gruber, ein herzlicher Gruß ging auch an Elternbeiratsvorsitzende Claudia Lallinger.

Bürgermeister Robert Bauer gab verschiedene Anregungen für eine mögliche Unterstützung. Robert Schwankl bedankte sich als Vertreter des Schulverbandsvorsitzenden Michael Reitberger für das Engagement und die tollen Ideen. Wenn möglich werde auch der Schulverband unterstützen. Für die kommenden Veranstaltungen wünschte er viel Erfolg.

EINE ZAUBERHAFTE REISE IN DAS LAND DER MÄRCHEN

Die Kinder der 2. Klassen mit ihren Lehrerinnen Julia Seibold (links) und Corinna Holstein (rechts).

Wunderbar, toll und sagenhaft schön… Mit vielen weiteren Komplimenten wurden die Kinder der 2. Klassen der Grundschule Lalling nach ihrem Auftritt hochgelobt. Sie begeisterten am letzten Schultag vor den Faschingsferien die ca. 240 Gäste mit ihrem Mini-Musical „Der Dornröschenschlaf", welches sie auf der Bühne der Turnhalle aufführten. Die Klassenlehrerinnen Julia Seibold und Corinna Holstein schrieben das Stück von E. Gulden, B. Scheer und M. Wasem so um, dass es für jedes der insgesamt 46 Kinder eine passende Rolle gab. Ob Schauspiel, Tanz, Instrument oder Chor, alle AkteurInnen zeigten großes Engagement während der Einarbeitungszeit.

Die kleinen KünstlerInnen reisten mit dem Publikum in das Land der Märchen, in dem alle Märchenfiguren lebten. Alle, bis auf die „Dreizehnte Weise" aus dem Märchen „Dornröschen", die es dem König niemals verziehen hat, sie nicht zur Taufe

Der Tanz der Märchenfiguren.

Hänsel und Gretel singen mit der Hexe.

seiner Tochter eingeladen zu haben. Hinterlistig schaffte sie es, in das Land der Märchen einzuziehen und alle Märchenfiguren in einen Tiefschlaf zu zaubern. Doch eine junge Kinderschar vermisste die Märchenfiguren und fand sie schlafend vor. Das Publikum lachte amüsiert, als die Kinder überaus schnell den „Dornröschenkuss" ablehnten. Stattdessen entdeckte die Schar einen Zauberstab, um alle Figuren wieder zum Leben zu erwecken.

Spätestens nach der Zugabe waren nur noch strahlende Gesichter zu sehen, denn die Aufregung war durchaus enorm. Schließlich war es für viele Kinder der erste Auftritt vor solch einem großen Publikum. Besonders freuten sich die Pädagoginnen darüber, dass alle SchülerInnen diese Herausforderung annahmen und an ihrer Aufgabe sehr gewachsen sind.

Die Lehrerinnen übten die schwungvollen Lieder und Tänze, die schauspielerische Darbietung sowie die instrumentale Untermalung mit den 2. KlässlerInnen ein. Unterstützung bekamen sie beim Einüben der Sprechrollen durch die Religionslehrerin Erdmute Fischer und die Eltern der SchülerInnen. Diese kümmerten sich auch um die phantastischen Kostüme der SchauspielerInnen und TänzerInnen. So wurde das 30-minütige Mini-Musical zu einer äußerst abwechslungsreichen, spannenden und amüsanten Aufführung.

Zum Abschluss bedankte sich die Schulleiterin Barbara Jeworutzki herzlich bei allen Beteiligten für die hervorragende Darbietung und würdigte die zeitintensive Arbeit der Klassenlehrkräfte.

Fotos: GS Lalling

FEUERWEHR SCHAUFLING

VORSCHAU

- **16.06.2024** **Gründungsfest 150 Jahre FFW Schwanenkirchen**
- **30.06.2024** **Gründungsfest 150 Jahre FFW Schwarzach**
- **14.07.2024** **Gründungsfest 150 Jahre FFW Hochdorf**
- **28.09.2024** **Schirmherr- & Fahnenmutter-Bitten**
- **08.09.2024** **Vereinsfototermin**
- **05.-06.10.2024** **Feuerwehrausflug Prag**
- **19.10.2024** **Patenbitten Auerbach**

RÜCKBLICK

SONNTAG, 21.04.2024

Um 16:20 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die DEG25, Höhe Böhaming, alarmiert. Zum Glück kamen beide Fahrzeuginsassen unverletzt aus dem Auto. Wir sicherten das Unfallfahrzeug und übernahmen eine Straßensperre, welche aufgrund vorübergehender Schneeglätte die DEG25 zu gefährlich machte. Ebenfalls alarmiert waren die Feuerwehren aus Bischofsmais und Hochdorf.

FREITAG, 19.04.2024

Heute Abend nahmen wir an einer Gemeinschaftsübung in Hunding (Sondorf) teil. Angenommen wurde der Brand einer Lagerhalle mit vermissten Personen. Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Hunding und Lalling haben wir das Szenario abgearbeitet.

MITTWOCH, 17.04.2024

Heute fand die erste Funkübung in Lalling statt.

SAMSTAG, 13.04.2024

Heute Abend fand die Abnahme der Leistungsprüfung im Löschangriff statt. Hierfür haben sich zwei Gruppen an zwei Freitagabenden und einen ganzen Samstag darauf vorbereitet. Wir gratulieren beiden Gruppen zur bestandenen Prüfung und bedanken uns für ihre investierte Zeit.

Bayerisches Rotes Kreuz | freiwilligen dienste
Entdecke, was zählt

Entdecke, was zählt.

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552

SCAN ME

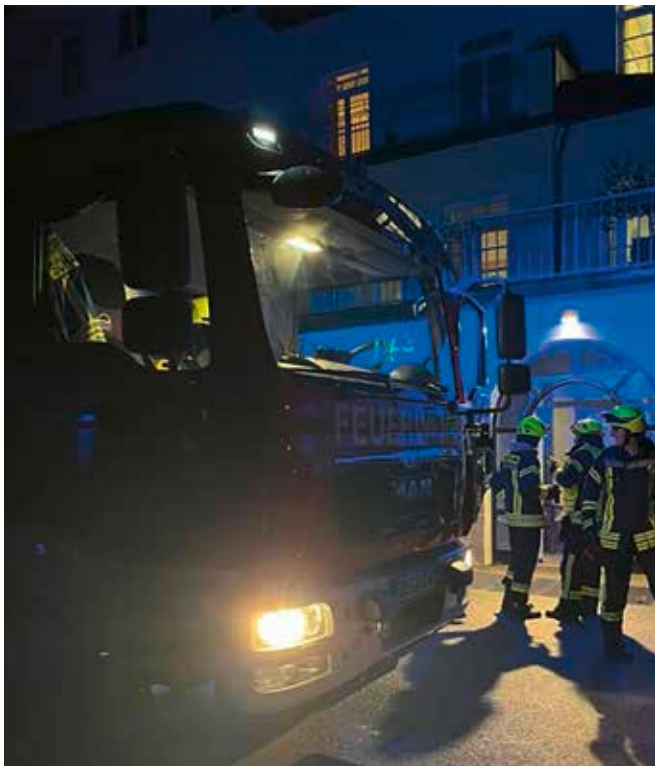
Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

FREITAG, 12.04.2024

Am Nachmittag wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit PKW alarmiert. Vor Ort übernahmen wir die Verkehrslenkung und das Binden von Betriebsstoffen.

SONNTAG, 17.03.2024

Um 23:43 Uhr wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Asklepios Klinik alarmiert. Nach kurzer Erkundung des Angriffstrupps konnte Entwarnung gegeben werden. Ein Dank wieder an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hengersberg, welche mit ihrer Drehleiter angerückt sind.



MÄRZ 2024

Zwei unserer Kameraden nahmen an der Abnahme zur Modularen Truppausbildung (Aufbaumodul) teil. Herzlichen Glückwunsch und ein Dank an die aufgebrachte Freizeit.

Dieses Wochenende sind wir in die Übungssaison 2024 gestartet. Am Freitag und Samstag fand jeweils eine Gerätekunde mit UVV statt.

Anfang März haben wir in die Übungssaison 2024 gestartet, es fand an zwei Tagen jeweils eine Gerätekunde mit UVV statt.

MITTWOCH, 24.01.2024

Um 05:14 Uhr wurden die FFW Bischofsmais, FFW Hochdorf und wir zu einem VUeCall ohne Spracherwiderung gerufen. Vor Ort wurde kurzzeitig die Verkehrslenkung übernommen und auslaufende Betriebsstoffe gebunden.

FFW SCHAUFLING

AUSZEICHNUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE AKTIVE FEUERWEHRMÄNNER

Ehrenabend der Feuerwehren Lalling, Schaufling, Winsing und Hunding

In den Lallinger Gasthof „Zur Post" hatten die Verantwortlichen der Feuerwehren Lalling, Schaufling, Winsing und Hunding Feuerwehrkameraden mit ihren Partnerinnen eingeladen um sie für langjährige aktive Dienstzeit bei ihren Feuerwehren auszuzeichnen. Ein gemeinsames Abendessen leitete den Ehrenabend ein, der von Thomas Jakob auf seiner Diatonischen musikalisch umrahmt wurde.

Der zuständige Kreisbrandmeister Ludwig Jacob begrüßte die Gäste, sein besonderer Willkommensgruß galt Landrat Bernd Sibler, den zuständigen Bürgermeistern Michael Reitberger (Lalling), Robert Bauer (Schaufling), Robert Schwankl (Grattersdorf) und Thomas Straßer (Hunding), Kreisbrandrat Erwin Wurzer, Kreisbrandinspektor Bernhard Süß und Kreisjugendwart KBM Hans Scheungrab.

In seinem Grußwort hob Bürgermeister Michael Reitberger die hohe Stellung hervor, die Feuerwehraktive bei der Bevölkerung genießen, da sie jederzeit für die Sicherheit der Bürger einsatzbereit sind. Er dankte auch den Partnerinnen, die hinter ihren Männern stehen, auch wenn es oft nicht einfach sei. Er sicherte weiterhin die Unterstützung der Feuerwehr in Sachen Ausrüstungsbeschaffung zu, dankte auch dem Landkreis für die Förderung und lobte die Aktiven auch für die Zeit, die sie für die Ausbildung aufwenden.

Kreisbrandrat Erwin Wurzer hob die Bedeutung derartiger Ehrenabende hervor: Unglücksfälle jeglicher Art und die Beseitigung ihrer Folgen sind ohne Feuerwehren nicht vorstellbar, ohne freiwillige Leistungen wäre dieser Dienst unbezahlbar. Die Ehre der Auszeichnungen haben sich die Aktiven redlich verdient, das soll auch in der Öffentlichkeit gewürdigt werden. Er sprach auch die Bedeutung des Zusammenwirkens junger und älterer Kameraden an, Kameradschaft werde bei der Feuerwehr großgeschrieben.

Landrat Bernd Sibler bezeichnete die Ehrungen als Dokumentation von Leistung gerade in einer Zeit, in der Nächstenhilfe nicht mehr selbstverständlich sei. Er sei stolz auf „seine" Feuerwehren im Landkreis, auf die er sich in jeglichen Notsituationen und Katastrophen verlassen könne. Bereits in frühen Jahren wird bei der Feuerwehr demonstriert, dass man miteinander mehr erreichen kann, wie die erfolgreichen Einsätze immer wieder unter Beweis stellen.

Gemeinsam mit Kreisbrandrat Erwin Wurzer, Kreisbrandinspektor Bernhard Süß und Kreisbrandmeister Ludwig Jacob nahm der Landrat die anschließenden Ehrungen für 25-, 40- und 50-jährige aktive Mitgliedschaft vor, die jeweiligen Bürgermeister, Kommandanten und Vorsitzenden gratulierten (Aufstellung s. unten). Unter den Geehrten waren auch Schauflings Bürgermeister Robert Bauer für 25-jährige Mitgliedschaft und Kreisbrandinspektor Bernhard Süß für 50 Jahre. Kreisjugendwart KBM Hans Scheungrab überreichte für seine Verdienste um die Jugendfeuerwehr das Ehrenzeichen der Jugendfeuerwehr des Landkreises in Silber an stv. Kommandanten Manuel Stangl aus Hunding.

Zum Schluss dankte KBM Ludwig Jacob allen, die zum guten Gelingen des Ehrenabends beigetragen haben. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden die Auszeichnungen gebührend gefeiert und manche Anekdote aus dem Feuerwehrdienst der vergangenen Jahre hervorgeholt.

Die für langjährige aktive Feuerwehrmitgliedschaft Geehrten:

FEUERWEHR LALLING:

25 Jahre: Markus Lallinger, Stephan Spannmacher, Markus Spannmacher, Alois Holler, Bernhard Drexler

40 Jahre: Rudolf Geiger, Erwin Hirtreiter, Fritz Lallinger, Günther Lemberger, Gerhard Stoiber, Sigmund Weber, Robert Lallinger

50 Jahre: Bernhard Süß, Alois Süß, Josef Spannmacher

FEUERWEHR SCHAUFLING:

25 Jahre: Robert Bauer, Florian Eiglmeier

40 Jahre: Georg Prem, Karl Bauriedl, Helmut Streicher

FEUERWEHR WINSING:

40 Jahre: Erwin Nickl, Erich Egner

FEUERWEHR HUNDING:

40 Jahre: Alfred Krallinger

Ehrenzeichen der Jugendfeuerwehr des Landkreises in Silber: Manuel Stangl

Den geehrten der Feuerwehren Hunding, Schaufling und Winsing Alfred Krallinger (sitzend v. l.), Florian Eiglmeier, Georg Prem, Karl Bauriedl, Helmut Streicher, Erich Egner und Erwin Nickl (stehend, 5. v. r.) gratulierten Landrat Bernd Sibler (stehend v. l.), die Bürgermeister Robert Bauer und Thomas Straßer, Kreisbrandrat Erwin Wurzer, Manuel Stangl, Robert Krallinger, Michael Stetter, Michael Wiesenbauer, Thomas Ritzinger sowie Kreisbrandinspektor Bernhard Süß (v. r.), Kreisbrandmeister Ludwig Jacob, Kreisjugendwart KBM Hans Scheungrab und Bürgermeister Robert Schwankl.

Text und Fotos: Bernhard Süß

GRATULATION UND DANKESCHÖN!!!

Die Gemeinde Schaufling gratuliert seinen geehrten Feuerwehrleuten zur verdienten Auszeichnung.

Wir bedanken uns für den so wertvollen ehrenamtlichen Einsatz zum Schutze der Bevölkerung!

Robert Bauer, Bgm.

NEWS SPORTVEREIN SCHAUFLING E.V.

TRAUM VON DER RELEGATION GEPLATZT?

Kurz vor Redaktionsschluss hat sich die erste Mannschaft des SV Schaufling mit einer Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten wohl aus dem Rennen um den Relegationsplatz zwei in der A-Klasse Deggendorf verabschiedet. Drei Spieltage vor Saisonende belegt man, mit vier Punkten Rückstand auf besagten Relegationsrang, den vierten Tabellenplatz und hat nur noch rechnerische Chancen, die Relegation doch noch zu erreichen.

Am Gründonnerstag fand auch heuer das Starkbierfest des SV Schaufling auf dem Programm. Bei bayerischen Köstlichkeiten und Musik von Simon Berndl ließen sich die Gäste im prall gefüllten Vereinsheim das Fastenbier schmecken. Die nächste größere Veranstaltung wird das Sommerfest am Sportplatz vom 12. bis 14. Juli. Am Freitagabend wird es zu diesem Anlass ein Freundschaftsspiel der 1. Herrenmannschaft geben. Am Samstag findet ab 13:00 das Gauditurnier mit Teams aus Schaufling und Umgebung statt. Der Sonntag steht im Zeichen des Jugendfußballs. Es wird Freundschaftsspiele der Nachwuchskicker geben. Natürlich sind alle Bürger der Gemeinde Schaufling herzlich eingeladen.

Zwei Wochen später, am 26.07., findet die Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen im Sportheim statt. Damit verbunden wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Aktualisierung der Vereinssatzung. Diese längst überfällige Änderung der Satzung erweitert diese um aktuelle Anforderungen, wie etwa Bestimmungen zum Datenschutz oder die Möglichkeit zum Einladungsversand per E-Mail. Einen Monat vor diesem Termin wird der Entwurf der neuen Vereinssatzung zur Einsicht der Mitglieder auf der Homepage verfügbar sein und im Schaukasten am Vereinsheim ausgehängt.

SCHÜTZENVEREIN DORFLINDE SCHAUFLING

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN UND SAISONABSCHLUSS BEIM SCHÜTZENVEREIN „DORFLINDE“ SCHAUFLING

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte **1. Schützenmeisterin Renate Mittermeier** die 38 anwesenden Mitglieder im Schützenheim und freute sich besonders, dass zusätzlich noch 9 Jugendliche, die in letzter Zeit immer wieder bei den Schießabenden zum Probeschießen gekommen waren, auch heute zur Jahreshauptversammlung anwesend sind. Ein besonderer Gruß ging an Fahnenmutter Maria Spannmacher, die, wie jedes Jahr, eine Brotzeit für alle mitgebracht hatte. Als kleines Dankeschön wurde ihr hierfür ein Blumenstrauß überreicht. Besonders begrüßt wurden auch Bürgermeister Robert Bauer, Ehrenschützenmeister Alfons Lehner, 2. Schützenmeister Oskar Mittermeier und noch amtierender Schützenkönig Georg Prem.

Anschließend bat Renate Mittermeier sich von den Plätzen zu erheben und aller verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken, wobei sie eine Kerze entzündete und ein kleines Gedicht (Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung) vortrug.

Als erster Punkt der Tagesordnung stand der Rechenschaftsbericht des vergangenen Jahres auf dem Programm. Im September wurde die Schießsaison mit dem Eröffnungsschießen und einem kleinen Grillfest eröffnet. Bei 16 Schießabenden wurde auch die Vereinsmeisterschaft ausgetragen und am 12. April war das Preis- und Königsschießen, welches die Schießsaison beendet. Vom 05.– 08.10.2023 fand das Dorfschießen statt, wobei mit 301 Schützen eine Rekordbeteiligung zu verbuchen war. Interne Feste und Aktivitäten sind das Weinfest, die Christbaumversteigerung und ein Jahresessen. Auch beim Ferienprogramm beteiligt sich der Schützenverein und bot als Aktion den Bau eines Nistkastens an, was auch sehr gut angenommen wurde. Bei allen weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen ist der Schützenverein immer mit einer Abordnung sehr gut vertreten. Beim Dorfkegeln erreichte der Schützenverein den 2. Platz bei der Mannschaftswertung und Alexander Mittermeier erreichte den 1. Platz und wurde Dorfmeister. Er stand aber außer Wertung, da er nicht in der Gemeinde Schaufling wohnhaft ist.

Als Vorankündigung vermeldete Renate Mittermeier, dass der Schützenverein in diesem Jahr das 50-jährige Gründungsfest feiern kann. Dieses Jubiläum wird am Samstag, 07. September 2024 mit den Dorfvereinen und dem Patenverein der Winkler Schützen Lalling ab 16.00 Uhr gefeiert.

Als besondere Freude ist für Renate Mittermeier, dass jetzt wieder einige Jugendliche regelmäßig zu den Schießabenden kommen. Zum Schluss des Rückblickes bedankte sich die 1. Schützenmeisterin bei allen Mitgliedern, die bei den Schießabenden teilgenommen haben und bei denen, die den Ausschank, Bedienung und die Standaufsicht übernommen haben.

Als zweiter Tagesordnungspunkt stand der Kassenbericht auf dem Programm. **Kassier Sebastian Kargl** berichtete über die Einnahmen und Ausgaben, die mit einem positiven Ergebnis endeten. Die **Kassenprüfer Margarete Behringer und Franz Greil** haben die Kasse geprüft und ohne Beanstandungen abgenommen. Somit konnte die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig erfolgen.

Sportleiter Alexander Mittermeier war leider verhindert und so hat Renate Mittermeier den Bericht über die sportlichen Aktivitäten berichtet.

Auch über das Thema Erhöhung des Mitgliedbeitrages wurde abgestimmt. Somit ergibt sich eine Erhöhung von 20 € auf 25 € ab dem Jahr 2025.

Alle drei Jahre sind Neuwahlen fällig. **Bürgermeister Robert Bauer** übernahm das Amt des Wahlleiters hierfür. Da keine Einwände vorgebracht wurden, wurde per Handzeichen abgestimmt. Folgendes Wahlergebnis kam zustande: 1. Vorstand:

Renate Mittermeier, 2. Vorstand: Oskar Mittermeier, Schriftführer: Günther Köppl, Kassier: Sebastian Kargl, Sportleiter: Alexander Mittermeier, Beisitzer: Waltraud Kargl, Marianne Loibl, Marion Weiherer, Karl Aufschläger, Michael Schober, Andrea Kargl und Georg Prem. Kassenprüfer: Kathrin Mittermeier-Dick und Florian Ertl. Renate Mittermeier bedankte sich bei den nicht mehr zur Wahl stehenden Kassenprüfern Margarete Behringer und Franz Greil sowie den Beisitzern Lotte Reitberger und Carina Schuster.

Im Bild die neugewählte Vorstandschaft mit Bürgermeister Robert Bauer.

Bürgermeister Robert Bauer bedankte sich bei seinen Grußworten vor allem bei Renate Mittermeier und der ganzen Vorstandschaft für ihre Tätigkeit und den Neugewählten, dass sie sich zur Verfügung stellten. Er betonte nochmals, wie sehr es ihn freue, dass sich Renate Mittermeier vor 2 ½ Jahren als 1. Schützenmeisterin zur Verfügung gestellt hatte, damit es im Verein weitergehe und er sehe auch, dass der Elan und Spaß an der Arbeit von Renate im Schützenverein zu spüren sind.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wird auch die Siegerehrung durch 1. Schützenmeisterin Renate Mittermeier für das Preis- und Königschießen und der Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Als **neuer Schützenkönig wurde Josef Röhrl** mit 41,1 Teiler gekürt und ihm auch die Schützenkette überreicht. Auf Platz 2 als Wurstkönigin rangiert mit einem 51,4 Teiler Marianne Loibl. Letztjähriger Schützenkönig Georg Prem erreichte mit einen 87,4 Teiler Platz 3, genannt Brezenkönig. Beim Glücksschießen errang auch Josef Röhrl mit einem 28,9 Teiler Platz ein. Oskar Mittermeier folge mit einem 30,6 Teiler auf Platz zwei und Dritter wurde Marion Weiherer mit einem 37,9 Teiler.

Da in diesem Jahr auch Jugendliche bei der Vereinsmeisterschaft teilgenommen haben, kam folgendes Ergebnis zustande: Platz 1: Elisa Spannmacher mit 71,0 Ringen, auf Platz 2 folgt Isabella Bauer mit 61,5 Ringen, Julia Schober (3) mit 60,9 Ringen, Emma Grill (4) 60,1 Ringe, Mia Ehrenböck (5) hatte 57,1 Ringe, Leonhard Dick (6) hatte 54,9 Ringe, Tobias Schober (7) folgt mit 38,5 Ringen, Ronja Dick (8) erzielte 34,2 Ringe und Jasmin Reitberger (9) hatte 24,1 Ringe.

Bei Luftgewehr Damen errang Andrea Kargl mit 1629 Ringe Platz 1. Es folgten Renate Mittermeier (1617 Ringe), Waltraud Kargl (1522 Ringe) und Marion Weiherer mit 1405 Ringen.

Erste Schützenmeisterin Renate Mittermeier (rechts) gratuliert (v. r.) dem neuen Schützenkönig Josef Röhrl, „Wurstkönigin" Marianne Loibl und „Brezenkönig" Georg Prem. Auch Bürgermeister Bauer schloss sich den Glückwünschen an.

(Hinten von links) Bürgermeister, Erste Schützenmeisterin Renate Mittermeier und Schützenkönig Josef Röhrl und gratulierten den weiteren Preisträgern Berthold Reitberger und Siegfried Kargl sowie den Jugendbesten (vorne von links) Isabella Bauer, Elisa Spannmacher und Julia Schober.

Platz eins der Altersklasse Luftgewehr erreichte Berthold Reitberger mit 1899 Ringen, gefolgt von Josef Röhrl (1848), Günther Berndl (1841), Günther Köppl (1832), Karl Aufschläger (1824), Franz Greil (1822), Josef Kargl (1789), Lotte Reitberger (1781), Marianne Aufschläger (1769) und Sieglinde Weinberger erreichte Platz 10 mit 1642 Ringen.

Das Ergebnis des Luftgewehrschießen Schützen: 1. Siegfried Kargl (1709 Ringe), 2. Florian Ertl (1682), 3. Sebastian Kargl (1595), 4. Oskar Mittermeier (1566), 5. Georg Prem (1560),

6. Michael Schober (1290 Ringe). Ergebnis Luftpistole: 1. Siegfried Kargl (831 Ringe), 2. Alexander Mittermeier (825 Ringe), 3. Oskar Mittermeier (781 Ringe), 4. Sebastian Kargl (713 Ringe), 5. Renate Kargl (687 Ringe) und auf Platz 6 landete Marion Weiherer mit 475 Ringen.

Bei den Wünschen und Anträgen wurde beantragt, dass ein 3. Aufliegend-Gewehr angeschafft werden sollte, da immer mehr Mitglieder aufliegend schießen dürfen. Auch wurde nachgefragt, ob der Pachtvertrag mit der Gemeinde verlängert wird. Dies wurde von Bürgermeister Robert Bauer bestätigt.

Text und Fotos: Mariele Berndl

SC RUSEL 1983 E.V.

NEUES VOM SKI-CLUB

ZWEITAGESSCHIFAHRT ZILLERTAL 2.-3.3.2024

Unsere Saison-Abschlussfahrt ging vom 2. bis 3. März ins Zillertal. Übernachtet wurde im 4-Sterne-Hotel Goldener Adler in Wattens. Am 1. Tag fuhren wir nach Kaltenbach, der 2. Tag stand ganz im Zeichen der Schisafari von Zell am Ziller nach Hochkrimml.

GENERALVERSAMMLUNG 7.5.2024

Am 7. Mai 2024 hielten wir unsere jährliche Generalversammlung im Oberfrohnstettener Stadl ab.

Nach Rosi Trisslers Begrüßung wurde erstmal mit einem Abschlussessen die Wintersaison beendet, bevor unsere erste Vorsitzende einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr warf.

Ein Highlight war unser 40jähriges Jubiläum, welches auf der Rusel im Zelt des Bergcafes Floh gefeiert wurde. Hier wurden auch langjährige Mitglieder und die 19 Gründungsmitglieder geehrt. Mittlerweile ist der Verein auf über 550 Mitglieder angewachsen.

Im Sommer, Herbst und Winter gab es drei Ausflüge, eine Musical-/Opernfahrt an den Neusiedler See, eine Familienfahrt ins Legoland nach Günzburg, bei der für die Vereinskinder die Fahrtkosten übernommen wurden und eine Christkindlmarktfahrt am zweiten Adventswochenende nach Prag.

Das Weinfest im Pfarrheim, die Schigymnastik in der Turnhalle in Lalling und die Weihnachtsfeier im Alpakahof in Sicking waren sehr gut besucht und gelungene Veranstaltungen.

Insgesamt wurden acht Schifahrten ausgerichtet. Der Stubai-Gletscher, Obertauern, Hinterstoder (2 x), Leogang, Zell am See und das Zillertal waren die Ziele. Mit 135 Teilnehmern war die Apres-Schifahrt nach Schladming-Hochwurzen eine weitere gelungene Fahrt.

Jugendleiter Dominik Kargl begann seine Ausführungen mit dem Ferienprogramm, welches 13 Kinder in die Kletterhalle nach Deggendorf führte. In Greising wurden einige Schikurse für Kinder und sogar für Erwachsene abgehalten, die aufgrund der wechselnden Schneelage teilweise kurzfristig angesetzt wurden.

Unsere Schilehrer waren auch fleißig auf Lehrgängen und Sichtungen unterwegs und haben ihre Ausbildungen teilweise dieses Jahr abgeschlossen.

Danach gab Gabi Schober in ihrem Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres und einen erfreulichen Kassenstand bekannt. Ihre Kassenführung wurde geprüft, für einwandfrei befunden und somit stand der Entlastung der Vorstandschaft nichts mehr im Wege.

Franz Zacher leitete die folgenden Neuwahlen, in der jeweils einstimmig per Handzeichen die jetzige Vorstandschaft wieder bestätigt wurde. Die nächsten zwei Jahre besteht diese aus dem bewährten Team Rosi Trissler (1. Vorstand), Stefanie Dorn (2. Vorstand), Gabi Schober (Kassier), Manuela Eiglmeier (Schriftführer), Dominik Kargl (Jugendwart) und Fabian Kargl (Zeugwart). Als Kassenprüfer wurden Matthias Eder und Markus Streicher bestätigt.

Franz Zacher überbrachte danach den Dank der Gemeinde für die Aktivitäten und Jugendarbeit des Vereins.

Nachdem es keine weiteren Wünsche/Anträge gab, wurde danach der offizielle Teil des Abends beendet.

PFARREI SCHAUFLING

ERSTKOMMUNION IN SCHAUFLING

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die zehn Erstkommunion das Fest ihrer ersten heiligen Kommunion in der Pfarrkirche 14 Hl. Nothelfer zu Schaufling feiern. Pfarrer Philipp Höppler zog mit den Ministranten und den Erstkommunionkindern mit ihren selbstverzierten Kommunionkerzen in die festlich geschmückte Kirche ein, die Kirchenschmückerinnen Christine Schober und Marieluise Spannmacher passend zum Thema „Du gehst mit…“ mit Schritten am Boden symbolisch dargestellt haben. Auch beim Blumengesteck erkannte man einen Weg mit 11 Lilien (10 Kinder + Jesus). Die Erstkommunionkerzen wurden von Mitgliedern der einzelnen Familien entzündet. Alle Erstkommunionkinder wurden von Pfarrer Höppler aktiv in den Gottesdienst mit eingebunden, wie beim Texte vortragen im Kyrieruf, Lesung vorlesen und Fürbitten vortragen.

In der Predigt ging Pfarrer Höppler auf das Evangelium vom Emmausgang ein. Zwei grundlegende Fragen sind zu beantworten: wie viele Jünger machten sich auf den Weg? Antwort: zwei. In der römischen Gesetzgebung gilt die zwei immer als wahr, gilt als Grundsatz in der Rechtsprechung. Warum wurde nur ein Jünger mit Namen Kleopas genannt? Antwort: Damit wir uns auch selbst angesprochen fühlen und uns selbst einbringen könnten. In der Lesung ging es um Abraham, der sein Land verlassen soll. Daraus kann man lernen, dass man vor den eigenen Fehlern nicht davonlaufen kann, sondern aus den eigenen Fehlern lernen. Jesus wird weiterhin da sein, in Schrift und in der Messfeier in Brot und Wein. Es geht hier nicht um Magie, „tut dies in meinem Gedächtnis“. Gott geht mit, wie das Thema der Erstkommunion auch lautet. Auch in jedem vom uns brennt das Licht, wie das Licht an der Erstkommunionkerze. Dieses Licht soll in jedem Kind sein.

Das erste Mal vor den Tisch des Herrn traten: **Emma Grill, Schaufling; Luis Obser, Ensmannsberg; Felix Reicher, Stritzling; Quirin Sigl, Wotzmannsdorf; Hanna Spannmacher, Schaufling; Roman Spannmacher, Schaufling; Vincent Spannmacher, Schaufling; Laura Stehle, Schaufling; Ludwig Thoma, Unterberg und Florian Zisler aus Schaufling.**

Am Schluss des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Philipp Höppler bei allen Unterstützern der Kommunionvorbereitung, beim Effata-Chor mit Chorleiterin Maria Graf und Andrea Kargl am Keyboard für die musikalische Gestaltung, bei den Ministranten, Mesnerin, Lektoren und allen, die zum Gelingen der Erstkommunion beigetragen haben.

Text und Bild: Mariele Berndl

WALLFAHRT NACH HALBMEILE 2024

Das Wetter meinte es sehr gut mit den 30 Schauflinger Wallfahrern, darunter 5 Ministranten/innen, die sich am 01. Mai traditionsgemäß auf den Weg zur Wallfahrt nach Halbmeile machen. Mit Kirchenglockengeläut ging es dann um 7.30 Uhr los. Auch dieses Jahr hat wieder Pfarrgemeinderatsmitlied Regina Grafenauer den ganzen Weg, mit Pausen an steilen Stellen, das Rosenkranzgebet mit wechselnden Fürbitten vorgebetet. Die Ministranten haben auch Durchhaltevermögen gezeigt, indem sie sich abwechselten und das geschmückte Kreuz bis nach Halbmeile trugen.

In diesem Jahr brauchte die Wallfahrergruppe auch keinen Polizeischutz für die Überquerung der Straße von Oberdorf nach Halbmeile, da die Unterführung seit letztem Jahr fertiggestellt wurde. Feuerwehrmitglied Ferdinand Schuster sorgte auch für die Sicherheit bei den Straßenüberquerungen.

Pünktlich zum Gottesdienst um 10.00 Uhr sind auch die Pfarrangehörigen, die mit Bus und Privatautos gekommen sind, da gewesen und somit wurde die Wallfahrtskirche voll. Abt Marianus Bieber von Niederalteich zelebrierte den Gottesdienst für die Wallfahrer und Martin Seidl übernahm die musikalische Gestaltung an der Orgel.

Nach dem Gottesdienst ging es dann nach Schaufling zurück, wo auch schon die Jugendgruppe zum Maibaumfest mit Maibaumaufstellen einluden.

Text und Foto: Mariele Berndl

KINDERGOTTESDIENST ZUM PALMSONNTAG UND PALMBUSCHENWETTBEWERB

Das Wetter hatte zur Segnung der Palmgerten Einsicht, denn es regnete und es schneite auch nicht. So konnte Kaplan Peter Bosanyi mit seinen Ministranten zahlreiche Kirchenbesucher und vor allem Kinder mit ihren Palmbuschen am Dorfplatz willkommen heißen und die Segnung zelebrieren. In einem Kirchenzug wurde dann der Kindergottesdienst in der Kirche gefeiert. Das Kindergottesdienstteam mit Pastoralreferent Helmut Schiermeier, Claudia Berndl, Kerstin Berndl und Christiane Kargl haben ganz viele Kinder mit Texten und „Arbeiten" eingeteilt, so dass ein lebendiger und für die Kinder ein nicht langweiliger Gottesdienst stattfand.

Zum Schluss des Gottesdienstes war die Prämierung der längsten Palmgerte natürlich das „Highlight". Riesige Palmgerten wurden schon während des Gottesdienstes bewundert. Von der höchsten Palmgerte bis zur zweitlängsten fehlten allerdings nur ein paar Zentimeter, es war ein knappes Rennen. Die längste Palmgerte von den Buben hatte Florian Berndl aus Wulreiching und die zweitlängste war die von Quirin Sigl aus Wotzmannsdorf und auf dem dritten Platz landete Karl Graf aus Böhaming. Bei den Mädchen erlangte Antonia Sigl aus Wotzmannsdorf den 1. Platz mit der längsten Palmgerte. Natürlich gab es auch Geschenke für die Preisträger und für alle anderen, die mitgemacht haben, ein Gummibärchen-Tütchen.

Text: Mariele Berndl

PFARR-CARITAS-VEREIN

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen des Pfarr-Caritas-Vereins am Mittwoch, 17.04.2024 von 19.45 – 21.45 Uhr

Zur Jahreshauptversammlung konnte **1. Vorsitzender Karl Aufschläger** 21 Personen im Pfarrheim begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an **Frau Manuela Stephan vom Kreis-Caritas-Verband Deggendorf, Bürgermeister Robert Bauer, Pfarrer Philipp Höppler, Kindergartenleiterin Maria Streule, Seniorenclub-Vorsitzende Frau Christine Spann und an Elternbeiratsmitglieder des Kindergartens Frau Claudia Druxeis und Frau Kristina Weranek.**

Bildbeschreibung von links hinten: Robert Bauer, Philipp Höppler, Manuela Stephan, Sigurd Wagner, Josef Stangl, Andreas Berndl, Kajetan Amann, Hermann Hackl, Karl Bauriedl
Vordere Reihe von links: Karl Aufschläger, Maria Streule, Margit Wagner, Elisabeth Linzmaier, Christine Spann, Mariele Berndl

Als erster Punkt auf der Tagesordnung war der **Tätigkeitsbereit** vom letzten Jahr 2023, den **Vorsitzender Karl Aufschläger** vortrug. Zum Jahresende waren 53 Personen Mitglied beim Pfarr-Caritas-Vereins. Hauptbestandteil der Caritasarbeit besteht als Träger des Kindergartens und Kinderkrippe. Hier bedankte sich Karl Aufschläger ganz besonders bei der Kindergartenleiterin Maria Streule mit ihrem Team für die hervorragende pädagogische Arbeit und die liebevolle Betreuung an den Kindern. Das spürt man auch besonders, da die Kinder sehr gerne in den Kindergarten gehen. Zurzeit besuchen 74 Kinder den Kindergarten, davon sind 15 Schulanfänger und in der Kinderkrippe werden 19 Kinder betreut.

Dank ging auch an Bürgermeister Robert Bauer und an die Mitarbeiter in der Gemeinde für die tatkräftige und auch finanzielle Unterstützung und Hilfen.

Ein besonderer Dank ging auch an die ehrenamtlichen Sammler und Sammlerinnen, die im Frühjahr und Herbst von Tür zu Tür gehen und für die Arbeit des Caritasverbandes sammeln. Dies waren im letzten Jahr Frau Regina Grafenauer, Frau Claudia Lallinger, Frau Hedwig Schuhbaum, Frau Anna Eiglmeier, Frau Josefa Stündler, Frau Maria Graf, Frau Mariele Berndl, Frau Claudia Bauriedl, Frau Sandra Berndl und Frau Hannah Lehnhart-Höß.

Von den Sammlungen verbleiben 40 % im Orts-Caritas-Verband, dies waren im letzten Jahr 1.214,98 €.

Bei dieser Gelegenheit sprach Herr Aufschläger seinen Dank für die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft und auch an Pfarrer Philipp Höppler aus für die aktive Mitarbeit und Unterstützung.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die **Kassenberichte** vom Kindergartenjahr 2023 und vom Pfarr-Caritas-Verein auf dem Programm, den Frau **Kristina Aberle** gebucht und erklärte. So endete der Jahresabschluss des Kindergartens mit einem Gewinn von 14.500 €. Dieses positive Ergebnis kam deshalb vor allem zustande, da die aktuellen Abrechnungszahlen für Versicherungen, Heizung, Strom und Wasser von Seiten der Gemeinde für 2023 noch nicht in Rechnung gestellt wurden. Der Pfarr-Caritas-Verein hatte im letzten Jahr einen Verlust von 529 € zu verbuchen. Die Kassen wurden von den **Kassenprüfern Karl-Heinz Spannmacher und Karl Bauriedl** geprüft und ohne Mängel abgenommen. Somit konnte eine Entlastung der Vorstandschaft geschehen.

Kindergartenleiterin Maria Streule gab dann anschließend lebhafte Einblicke in die Arbeit im Kindergarten und Kinderkrippe. Das Kindergartenjahr startete mit 66 Kindern, davon 12 Krippenkinder und 20 Schulanfänger. Im September wurde gleich ein Feuerlöscher Training für das Personal abgehalten. Und im Kindergarten wurde für die Kinder eine Feuerwehrübung mit Feuerwehreinsatz und Löschübung gemacht. Das war sehr spannend für alle. Diverse Schulungen wurden vom Personal absolviert, wie z.B. Schulung im Umgang mit Diabetes, Brandschutz-/Evakuierungshelfer, Streuobstwiesenpädagogin, Sicherheitsbeauftragten Schulung, Erste Hilfe Kurs, und eine Onlinefortbildung KitaApps, Zu Beginn des Kindergartenjahres gibt es immer eine Schulanfängertaufe. Wegen des Neubaus der Kinderkrippe war eine Besichtigung von zwei Kinderkrippen in Barbing zur Küchensituation nötig. Auch durfte das Personal eine Rohbaubesichtigung im Dezember 2022 machen und die Schulanfänger durften im März 2023 mit Architekten Stephan Meier die Räume besichtigen.

Der Elternbeirat hatte beim Adventsmarkt auch einen Verkaufsstand. Deshalb wurde ein Thermomix Nachmittag abgehalten, damit viele Köstlichkeiten für den Markt gemacht werden konnten. Für die Kinder gab es allerhand „Highlights" im Laufe des Kindergartenjahres geboten, so wurde im Märchenwald Deggendorf ein Christbaum mit selbstgebasteltem Christbaumschmuck von den Kindern verziert. Es gab eine Nikolausfeier, bei der Gestaltung des Adventsgottesdienst „Menschen auf dem Weg" durften die Kinder aktiv mitgestalten. In der Faschingszeit gab es eine „Kunterbunte Faschingswoche", wie einen Einfarbentag, einen verrückten Sockentag, Lustiger Kopfbedeckungstag, Schlafanzugtag, Zaubershow, Sockentheater und einen Verkleidungstag. Nach dem Fasching ist Aschermittwoch angesagt. So kam Pfarrer Philipp Höppler in den Kindergarten und gab den Kindern das Aschenkreuz in die Hand und die Faschingskostüme, Luftschlangen und -ballons wurden in eine Kiste gepackt, als Abschluss des Faschings. Die Schulanfänger durften zur Polizei nach Deggendorf fahren, einen Ausflug zum Xperium nach St.Englmar machen, den Büchereiführerschein Bibfit absolvieren, eine Schulanfängerschulung „Umgang mit Hunden" mit den Hunden Maika und FeeBee mitmachen, den Bauhof besuchen und schauen, was die Gemeindearbeiter alles zu tun haben und zum Abschluss des Kindergartenzeit war das Indianerfest mit Schatzsuche und Würstengrillen der krönende Abschluss mit Abschluss-Wege-Andacht. Beim Goldsteigfest im Juli war eine Aufführung der Kinder auf dem Programm und Kinderschminken wurde auch angeboten.

Im September konnte endlich die neue Kinderkrippe eingeräumt werden. Am 29. September war die Segnung der neuen Räume mit Eis für alle Kinder der Höhepunkt. Dieses Eis sponserten Bürgermeister Robert Bauer und Pfarrer Philipp Höppler, was eine Einlösung der „Wettschulden" vom Goldsteigfest war. Die kirchlichen Feste werden auch den Kindern vermittelt, so gab es eine Erntedankfeier mit Besuch in der Kirche, Sankt Martinsfeier, der Advent wurde anhand von „Adventskistchen" und „Adventsstündchen mit Landschaft" spielerisch erklärt. Für alle Mamas und Papas gab es dann im Dezember eine Singspielaufführung mit Besichtigung der Adventsstündchen. Da es im Dezember Schnee gab, durften die Kinder ihren eigenen Schlitten mitbringen für den Schlittentag. Zum Abschluss des Jahres gibt es immer eine festliche Weihnachtsfeier.

Auch der Seniorenclub hat viele Aktivitäten das ganze Jahr über zu bieten. **Vorsitzende Frau Christine Spann** berichtete, dass im Januar und Februar noch nichts angeboten werden konnte aufgrund von Corona. Im März ging es dann wieder los mit einer Kreuzwegandacht und anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrheim. Im April feierte der Seniorenclub sein 40jähriges Gründungsfest. Dies wurde in einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Philipp Höppler gefeiert. Zum Gedenken an die Verstorbenen seit dem 30jährigen Bestehen wurde jeweils der Name genannt und eine Kerze angezündet. Auch eine Kerze wurde für den Seniorenclub gesegnet. Sehr gefreut hatte der Besuch von Pfarrer Konrad Bittmann i.R., der vor 40 Jahren bei der Gründung aktiv Anstoß gegeben hatte. Es war ein rundum schöner und gelungener Tag mit vielen Erinnerungen und es gab das Versprechen der ganzen Vorstandschaft, dass auch in den nächsten Jahren versucht wird, mit den Senioren jeden Monat ein paar unterhaltsame und gemütliche Stunden zu verbringen. In den Sommermonaten werden immer Ausflugsfahrten unternommen, wie im Mai zur Leonhard-Kirche nach Buchberg. Im Juni ging es nach Haidmühle, wo der ehemalige Pfarrvikar Yohan Injumala seinen neuen Wirkungskreis hat. Dort gestalteten die Senioren von Bischofsreut mit einem großartigen Programm und Bewirtung einen unvergesslichen Tag. Im Juli war Frauenau das Ziel mit Besuch vom Glasmuseum und Einkehr in Buchenau. Im August ging es nach Vilshofen auf der linken Donauseite und auf der rechten Donauseite gings dann in den Mühlhamer Keller. Zum Schluss wurde noch mit der Fähre von Thundorf nach Niederalteich übergesetzt, wo dann der Bus für die Heimfahrt wartete. Im September ging es in das Kloster Oberalteich mit Einkehr in Grandsberg.

Aktivitäten des Seniorenclubs Schaufling

MÄRZ UND APRIL 2024

Am **11. März 2024** gestaltete der Seniorenclub die Kreuzwegandacht (über 40 Teilnehmer). Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Am **18. April 2024** haben die Senioren aus Bischofsreut den Seniorenclub in Schaufling besucht. Dies wurde bereits im vorigen Jahr bei dem Besuch der Schauflinger in Bischofsreut vereinbart. Anlass war damals ein Wiedersehen mit unserem ehemaligen Pfarrvikar Yohann Injumala, der nun für einige Pfarreien an der tschechischen Grenze als Pfarrer tätig ist.

Die Bischofsreuter Senioren starteten schon am Vormittag und fuhren alle Kirchen in unserem Pfarrverband an (Hunding, Auerbach, Roggersing sowie Loh und besichtigten die Pfarrkirche in Grattersdorf). Der Besuch im Feng-Shui-Park in Lalling wurde wegen starkem Regen abgesagt.

Beim gemütlichen Beisammensein im mit 92 Personen vollbesetzten Schauflinger Pfarrheim konnte 1. Vorsitzende Christine Spann auch unseren Bürgermeister Robert Bauer und den Vorstand des Pfarr-Caritas-Verbandes Karl Aufschläger begrüßen. Die musikalische Gestaltung des Nachmittags übernahm wieder Anton Lehner, der – wie immer – alle bestens unterhalten hat.

Nach dem für die 725 Jahr-Feier gedichteten Lied für „unser Schaufling“ folgte das gemeinsame Mittagessen und nach kurzer Verschnaufpause wurde Kaffee mit verschiedenen Torten und Kuchen serviert. Anschließend sangen wir alle miteinander unser Seniorenlied und Wahre Freundschaft, bevor zum Abschluss des Besuches Pfarrer Yohann Injumala noch eine kurze Andacht in der Pfarrkirche hielt.

Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag, den die Vorstandschaft der Schauflinger Senioren organisiert hat. Ein großes Dankeschön geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche die vielen Gäste hervorragend bedient haben und auch sonst kräftig mithalfen. Danke auch an alle Seniorinnen, die wieder eine Menge leckerer Torten und Kuchen mitgebracht haben und somit wie alle Helfer zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

M. Behringer

KATHOLISCHER FRAUENBUND SCHAUFLING

WÄSCHELEINEN-AKTION „LEINEN HOCH“ DES KDFB UND DES VERBRAUCHER-SERVICE BAYERN

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) in der Diözese Passau startet ein diözesanweites Projekt, damit auf den achtsameren Umgang mit der Ressource Wasser „Das Blaue Gold“ aufmerksam gemacht wird. Auch der Schauflinger Frauenbund hat sich am „Welttag des Wassers“, am Freitag, 22.03.2024, mit der Wanderausstellung „Leinen hoch“. Hier wird an einem zentralen Ort eine Wäscheleine gespannt, in Schaufling wurde der Kindergarten ausgewählt. Kindergartenleiterin Maria Streule hat dafür ihre Einwilligung gegeben. Es wurden an der Wäscheleine Kleidungsstücke und Informationen befestigt, um Wissen zum Wasserverbrauch bei der Textilherstellung anschaulich und öffentlichkeitswirksam zu vermitteln. So wird für die Produktion einer Jeans 11.000 Liter Wasser benötigt. Oder: Für die Herstellung eines T-Shirts sind ca. 2.700 Liter Wasser nötig, bei 10 Stück sind das allein 27.000 Liter. Und in Deutschland werden 10-15 Prozent der Kleidungsstücke nicht oder nur einmal getragen. 80 Prozent der durch den Textilkonsum verursachten Umweltauswirkungen entstehen außerhalb Europas. Oder: Auf 15 kg pro Person und Jahr wird der Textilverbrauch in Deutschland geschätzt. Oder: Die Verbraucher schätzen Kunstfasern, denn sie trocknen schnell und passen sich dem Körper gut an. Aber bei jedem Waschgang löst sich Mikroplastik: 77 Gramm gelangen pro Kopf und Jahr auf diese Weise ins Abwasser. 60 bis 70 Prozent der heutzutage produzierten Bekleidung bestehen nicht aus Naturfasern wie Baumwolle oder Seide, sondern aus Polyester und sind damit erdölbasiert. Oder: Die Produktion von 1 kg Baumwolle benötigt etwa 8.700 Liter Wasser. Etwa die Hälfte der weltweiten Baumwollanbaufläche wird künstlich bewässert. Ein Vorteil von Bio-Baumwolle ist, dass chemisch-synthetische Pestizide und Gentechnik verboten sind. Ein Wasserspartipp lautet: Waschmaschine möglichst voll beladen und auf die Dosierempfehlung achten.

Diese anschauliche Ausstellung macht wieder vielleicht besser bewusst, dass man mit der Wahl und Einkauf von Kleidungsstücken und dem Waschen ganz viel gegensteuern kann, dass nicht so viel Ressourcen ausgebeutet werden.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN DES FRAUENBUNDES AM 05.04.2024

Zur Jahreshauptversammlung lud die Vorstandschaft des Frauenbundes die Mitglieder ins Pfarrheim Schaufling ein. Turnusgemäß standen auch die Neuwahlen auf dem Programm, die alle 4 Jahre stattfinden.

Frauenbundvorsitzende Mariele Berndl freute sich sehr, dass so viele der Einladung gefolgt sind. Unter den Gästen konnte sie vor allem vom **Dekanatsteam Osterhofen Frau Anna Beer und Frau Christine Kieslinger** begrüßen. In Vertretung für Pfarrer Philipp Höppler, der einen zweiten Termin hatte, konnte Pastoralreferent **Helmut Schiermeier** von Seiten der Pfarrei begrüßt werden.

Als erster Tagesordnungspunkt stand der Jahresrückblick für 2023 auf dem Programm. Vorsitzende Mariele Berndl gedachte zuerst der Verstorbenen des letzten Jahres. So wurde für Frau Josefa Reis, die letzte Woche verstarb und seit 55 Jahren im Frauenbund dabei war, mit einem Gebet gedacht. Sie war ein Gründungsmitglied des Schauflinger Frauenbundes.

Viele Aktivitäten stehen beim Frauenbund jeden Monat auf dem Programm. So wird wöchentlich gewalkt und Line-Dance getanzt (mittlerweile seit Mai 2011). Auch ein Meditativer Tanzabend bei Tanzquelle Staudacher in Schützing wurde mit einer Abordnung besucht, Fasching wird mit einem Besuch des Hengersberger Frauenbundfasching gefeiert. Der Weltgebetstag 2023 mit dem Land Taiwan wurde von den Schauflinger Frauen mit Effata-Chor gestaltet. Dieser wird abwechselnd im Pfarrverband von den Frauenbünden angeboten. Im Frühjahr fährt ein Lastwagen nach Wildenranna bei Wegscheid mit gesammelten Waren für Rumänien. Bereits zum 24. Mal fand diese Sammlung statt. Im März wurde zum 1. Sterbetag von der langjährigen beliebten Vorsitzenden Gertraud Stangl eine Kreuzwegandacht gebetet und anschließend zum Kaffeetrinken eingeladen.

Basteln kommt immer zum Palmsonntag und an Advent zum Einsatz. Hier werden Palmbuschen, Palmkreuze und für Advent Wichtel, Tannenbäume, Adventskränze, Türkränze, Lichterkugeln und vieles mehr kreativ hergestellt. Diese weihnachtlichen Basteleien wurden auch teilweise dann beim Adventsmarkt-Stand des Frauenbundes zum Verkauf angeboten. Auch ein Bastelabend mit Gonis-Produkten wurde ausprobiert und dann auch die Weihnachtsgeschenke für die Mitglieder hiermit gemacht.

Im April fand ein sehr interessanter Vortrag mit VdK Leiter Helmut Plenk zum Thema „Rente, das geht uns alle an“. 56 Personen folgten der Einladung und die zwei Stunden Vortrag verflogen im Nu.

Im Anschluss an die Maiandacht folge die Jahreshauptversammlung mit Ehrungen. Auch die Dekanatsmaiandacht in Aholming wurde von 4 Frauen besucht. Bei den kirchlichen Festen, wie Fronleichnam, Erntedank, Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins nahm der Frauenbund immer teil.

Die alljährlichen „runden und halbrunden Geburtstage ab 60 Jahren“ werden in einer gemeinsamen Feier begangen, wo mit Musik, Frühstück und Geschichten aufgewartet wird.

Gefeiert wird auch mit einem jährlichen „Eis- oder Salatessen", wo es einen kleinen Essenszuschuss gibt. Der Jahresausflug wurde zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein zur Landesgartenschau nach Freyung unternommen. Ein Halbtagesausflug für die Vorstandschaft wurde zur Waffelfabrik & Café Baier in Miltach und zum Glas Dorf Weinfurtner unternommen. Beim Dorfschießen beteiligt sich auch der Frauenbund mit einer Gruppe von 10 Personen.

Erstmals nach Corona wurde der Frauenbund wieder vom BRK gefragt, ob eine Bewirtung vom Frauenbund bei der Blutspende übernommen werden könnte. Gerne wurde dies gemacht.

Mit einem Lichterrorate, das der Effata-Chor musikalisch umrahmt und anschließendem Weihnachtsessen wird das Jahr mit Aktivitäten beendet.

Am Schluss des Tätigkeitsberichtes gab Mariele Berndl noch einen Ausblick auf die bereits geplanten Termine. So wird am 06.07.2024 zur Landesgartenschau nach Kirchheim bei München der Ausflug gemacht. Am 02. Juli wird zur Diözesanwallfahrt nach Altötting vom Dekanat eingeladen. Am 28. Juni gibt es das Geburtstagsfrühstück für die Runden und Halbrunden Geburtstagskinder im Pfarrheim. Und am 18. Oktober wird ein Gemüse-Fermentierkurs angeboten.

Dann gab **Schatzmeisterin Marie-Luise Schuster** Überblick über die Kassengeschäfte. Diese haben mit einem positiven Ergebnis geendet. **Kassenprüferinnen Roswitha Schmidbauer** und **Gaby Schober** haben die Kasse geprüft und eine saubere Kassenführung bezeugt. Somit konnte die Entlastung der Vorstandschaft vorgenommen werden.

Als nächster wichtiger Tagesordnungspunkt stand die **Neuwahl** der Vorstandschaft auf dem Programm. Dekanatsleiterinnen Anna Beer und Christine Kieslinger übernahmen die Durchführung der Wahl, die nach Abstimmung per Handzeichen durchgeführt wurde. Aus der bisherigen Vorstandschaft wurde **Maria Prem**, die insgesamt **26 Jahre** in der Vorstandschaft mitgearbeitet hatte, verabschiedet. Sie war von 1998-2015 Ansprechpartnerin der Landfrauen und von 2015 bis 2024 Beisitzerin. Auch **Marianne Breit** wollte nach **22 Jahren** aktiver Mitarbeit in der Vorstandschaft, aufhören. Sie war 8 Jahre Ansprechpartnerin für den VerbraucherService, von 2010-2020 Schatzmeisterin und von 2020 bis 2024 wieder Ansprechpartnerin für den VerbraucherService tätig. Auch Frau **Marie-Luise Schuster** beendet nach **4 Jahren** Schatzmeister-Tätigkeit ihre Zeit in der Vorstandschaft. Hierfür wurden ihnen Töpferware für den Garten überreicht.

Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich mit erfolgter Handzeichenstimme wie folgt zusammen:

Mariele Berndl (1. Vorsitzende), Maria Graf (2. Vorsitzende), Maria Grafenauer (Schriftführerin), Hedwig Schuhbaum (Schatzmeisterin) und als Beisitzer wurden gewählt: Claudia Bauriedl, Burga Kargl, Hildegard Schober und Marieluise Spannmacher.

Bildbeschreibung von links stehend:

Mariele Berndl, Christine Kieslinger, Anna Beer, Hedwig Schuhbaum, Hildegard Schober, Maria Graf, Helmut Schiermeier

Kniend von links: Marieluise Spannmacher, Maria Grafenauer, Claudia Bauriedl (Burga Kargl fehlte)

Der Frauenbund besteht seit mittlerweile 55 Jahren. Er wurde 1969 von vielen Frauen gegründet. Deshalb war es eine Freude, dass noch 5 Gründungsmitglieder für ihre Mitgliedschaft und Gründung geehrt werden konnten. Normalerweise wären

Johann Spannmacher
Tankstelle
KFZ Werkstatt
OMV

Wir bieten Ihnen:

Faire Reparatur-Preise
AU und Fahrzeughauptuntersuchung
Besten Kundendienst
Moderne Unfallinstandsetzung mit eigener Autolackiererei
Autoglas-Service
Tankstelle · Autowaschanlage

Tanken am TANKAUTOMATEN auch außerhalb der Shop-Öffnungszeiten möglich!

Hauptstr. 19 • 94571 Schaufling • Tel 09904 503 • Fax 09904 73 53 • Mail kfz-spannmacher@t-online.de

es mit Josefa Reis, die vor einer Woche verstarb, noch 6 Frauen gewesen. Mit einer Urkunde und einem Orchideenstock wurden folgende Frauen für **55 Jahre Mitgliedschaft** gewürdigt: **Helga Ebner aus Muckenthal, Maria Lehner aus Nadling, Marlies Niebauer aus Schaufling, Maria Schuster aus Wulreiching und Anna Streicher aus Geßnach**. Seit **50 Jahren** ist **Regina Lorenz aus Hinterschaufling** beim Frauenbund. Für **40 Jahre** wurden geehrt: **Barvinek Rosmarie, Urlading; Gertraud Bücher, Deggendorf; Anna Liebl, Klessing; Elfriede Nothaft, Schaufling; Therese Prem, Urlading; Margit Wagner, Schaufling.** Bereits seit **30 Jahre**n sind dabei: **Irmgard Hackl, Schaufling; Hilde Hüttinger, Schaufling und Josefa Stündler, Wulreiching**. Seit **10 Jahre**n ist **Sylvia Röhrl aus Schaufling** auch beim Frauenbund.

Zum Schluss bedankte sich Mariele Berndl bei der bisherigen Vorstandschaft und bei den Mitgliedern für die harmonische, hilfsbereite Zusammenarbeit.

RUMÄNIENHILFE 2024

Bereits zum 25. Mal hat der Frauenbund Schaufling die Sammlung für Rumänien organisiert und durchgeführt. Hierzu werden Waren, wie Kleidung, Spielsachen, Matratzen, Lampen, Schuhe, Geschirr, Sanitärutensilien, Rollstühle, Kinderwägen, Fahrräder, Bettwäsche, Vorhänge, Bücher, CD`s, Bilder usw. von den Leuten zum Sammelpunkt beim Kreisverkehr am Friedhof gebracht. Dort wartet ein Lastwagen, der von Max Graf aus Schützing ehrenamtlich für den Frauenbund fährt. Seine Frau Maria fährt als Begleitperson mit nach Wildenranna, wo dann alle Schachteln und Säcke wieder ausgeladen werden müssen. Nach einer dreiviertel Stunde ist der Lastwagen proppenvoll. Es war schon eine Glanzleistung von den ehrenamtlichen Frauen und Männer, die die Kartons und Säcke gestapelt hatten, dass wirklich alles Platz hatte. Dieses Jahr hatte man schon die Befürchtung, dass die angelieferten Waren nicht alle Platz finden im Lastwagen. Aber Glück gehabt mit strahlendem Sonnenschein, vielen Helfern, reibungsloser Ablauf und alles konnte dann zum Sammellager nach Wildenranna bei Wegscheid gefahren werden. Dort wartete auch vom dortigen Frauenbund und ehrenamtlichen Helfern ein Team, die beim Abladen halfen.

Im Lastwagen stehend von links: Heinz Barvinek, Josef Röhrl, Max Graf Stehend von links: Claudia Bauriedl, Hildegard Schober, Maria Graf, Mariele Berndl, Robert Bauer Sitzend von links: Maria Grafenauer, Marieluise Spannmacher, Burga Kargl

Als Überraschungsgast kam Bürgermeister Robert Bauer mit einem Kuvert zum Sammelplatz und überreichte einen kleinen Betrag als Zeichen der Anerkennung für „das besondere Engagement im Dienste der guten Sache". Er half auch dann noch fleißig beim Verladen der Kartons und Säcken mit.

LINE-DANCE PARTY DER SCHAUFLINGER LINERS AM 13.04.2024

Der Schauflinger Frauenbund hatte am 18.05.2011 einen Schnuppertag für Line-Dance angeboten. Das Angebot nahmen viele Frauen wahr und sind auch bis heute immer noch mittwochs abends teilweise noch beim Tanzen mit dabei. Damals unter Anleitung von Frau Monika Achatz, die diese wöchentliche Line-Dance Stunden bis September 2012 mit vielen großartigen Tänzen unterrichtete. Ab 03.10.2012 bis 31.12.2015 übernahm Sylvia Röhrl die Leitung. Und seit 01.01.2016 bis heute ist **Frau Burga Kargl die „Tanzlehrerin**" und ab 02.05.2023 hat sie nochmals einen Anfängerkurs angeboten, bei dem sich 14 Frauen von „junges bis älteres Semester" angemeldet hatten. Diese „Anfänger" sind immer noch mit Eifer und Elan mit dabei und schon längst keine Anfänger mehr. Seit 01.01.2023 übernahm als Unterstützung für Burga Kargl, die ja die Anfängergruppe leitet, **Frau Claudia Giese** die Leitung für die „Fortgeschrittenen".

Das Line-Dancen macht Spaß und ist sehr gut für Körper und Geist, da für jedes Lied eine neue Choreografie einstudiert werden muss. Um einmal einen ganzen Abend lang diese Tänze üben und zeigen zu können, wurden die Line-Dance-Party`s der Renner für alle Tanzbegeisterten. Die Schauflinger Liners haben bereits das **4. Mal zur Line-Dance-Party nach Frohnstetten** ins Gasthaus Ranzinger eingeladen. Der Tanzsaal ist immer bis auf den letzten Platz ausgebucht und die „Gastgeber" bieten immer ein köstliches Kuchenbüfett für die Tanzenden an. Für die eingeladenen Line-Dance Gruppen gibt es schon im Voraus eine Tanzliste, wo auch Lieder/Tänzer gewünscht werden konnten. Die passenden Lieder legt in bewährter Weise DJ Peter in den Tanzparty`s auf. **Frau Julia Eder** übernimmt als „Schriftführerin" immer die Einladungen, Koordinierung der Anmeldungen und die Begrüßung der Gäste. Auch bei den wöchentlichen Trainingsstunden übernimmt sie auch noch die „Arbeit als DJ" und schreibt jede Woche mit, was getanzt und geübt wurde.

Das Line-Dance`n ist für jede Altersgruppe und jedes Geschlecht geeignet, denn man braucht keinen Tanzpartner.

Die Line-Dance-Party war ein großer Erfolg, was man an der vollen Tanzfläche den ganzen Abend ersehen konnte.

Burga Kargl (kniend 1. Person von links) Julia Eder (kniend 3. Person von links) Claudia Giese (letzte Reihe, 3. Person von links).

KLJB Schaufling

JUGENDKREUZWEG 2024

Am Donnerstag, den 14. März fand wieder der alljährliche Jugendkreuzweg der KLJB Schaufling statt, zu dem auch in diesem Jahr wieder alle Firmlinge eingeladen wurden. Der Gottesdienst wurde von den Mitgliedern der Landjugend mit Liedern musikalisch umrahmt und auch das Lesen der Texte der einzelnen Stationen übernahmen einzelne Mitglieder der Landjugend.

Ein großer Dank unsererseits geht auch an Helmut Schiermeier, für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Kreuzweges.

EIN ERFOLGREICHES MAIBAUM-AUFSTELLEN 2024

Traditionell zum 1.Mai wurde auch dieses Jahr in Schaufling wieder der Maibaum von der KLJB Schaufling aufgestellt.

Dank bestem Wetter konnte sich die Landjugend auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Besucher freuen.

Schon um 11 Uhr startete der Mittagsbetrieb.

Mit einem anschließenden Kaffee und Kuchenangebot und bester musikalischer Unterhaltung konnte ein geselliger und gemütlicher 1. Mai gefeiert werden.

Gegen 13 Uhr wurde dann endlich der Maibaum mit Hilfe eines Krans am Dorfplatz aufgestellt. Ein großes Dankeschön unsererseits geht an den Spender, der uns dieses Jahr den Maibaum zur Verfügung gestellt hat.

Am Ende des Tages waren alle Mitglieder der Landjugend Schaufling überaus zufrieden mit dem Fest und freuen sich schon auf den 1. Mai im nächsten Jahr.

ALTKLEIDERSAMMLUNG 2024

Auch dieses Jahr organisierte die Landjugend Schaufling am 04. Mai wieder eine Altkleidersammlung.

Einige Mitglieder versammelten sich am Samstag um 12:30 Uhr bei der ehemaligen Raiffeisenbank Schaufling, um die zahlreichen Altkleidersäcke aufzuladen. Anschließend wurden alle Säcke nach Hengersberg zum Bahnhof transportiert. Dort wurden die fleißigen Helfer vom Kreisteam Deggendorf empfangen. Das Kreisteam kümmerte sich um den Weitertransport der Kleiderspenden. Da die Aktion dem guten Zweck dient, wird diese auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden.

SCHAUPP
Bau GmbH · Deggendorf

· Straßenbau
· Tiefbau
· Abbrucharbeiten
· Asphalt
· Pflaster

SCHAUPP Bau GmbH
Altholzstraße 47 · 94469 Deggendorf
Telefon: 0991/250319-0 · Telefax: 0991/250319-29

www.schaupp-bau.de · info@schaupp-bau.de

Das neue Jahr begann für die Lindenkinder mit einem Highlight. Im Januar machten wir einen Ausflug ins Deggendorfer Kino. Zwei Filme standen zur Auswahl, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Zum einen war Disneys „Wish" im Angebot. Zum anderen war mit „Raus aus dem Teich" ein weiteres Highlight dabei, da dieser Film sogar in 3D vorgeführt wurde. Popcorn durfte an diesem besonderen Lindenkinder-Nachmittag natürlich auch nicht fehlen. Alle hatten viel Spaß.

Im März war dann „Das große Lindenkinder-Backen" angesagt. Und nachdem sich ja der Osterhase für Ende März/Anfang April angekündigt hatte, stellten wir unsere Backaktion unter das Motto „Ostern". Unsere Lindenkinder erwiesen sich als wahre Backtalente und es gab viele leckere Osterplätzchen. Im zweiten Teil unseres Treffens entstanden durch die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker die besten Waffeln von ganz Schaufling, wahrscheinlich sogar die weltbesten. Diese mussten selbstverständlich gleich verspeist werden. Frische Waffeln sind schließlich die leckersten.

Mama und Papa sind die besten. Darum wurde im April fleißig gebastelt. Es entstanden tolle Geschenke für Mutter- und Vatertag. Papa bekommt einen sehr nützlichen und coolen Schlüsselanhänger. Und nachdem sich Mamas immer über Deko freuen, wurden für sie wunderschöne Perlenherzen kreiert. Wieder einmal bewiesen die Lindenkinder, dass sie wahre Künstler sind.

Text: Carola Amann, Bilder: Lindenkinder

SOZIALVERBAND VdK

AKTUELLES VOM VDK-ORTSVERBAND

FRÜHJAHRS-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 07.04.2024 hielt der VdK-Ortsverband Schaufling seine Frühjahrsversammlung im Gasthaus Düllhof ab.

Bei seiner Eröffnungsrede begrüßte der 1. Vorsitzende Leonhard Krieger, neben zahlreichen erschienenen Mitgliedern, den Vertreter des Kreisverbandes Helmut Plenk, den 1. Bürgermeister Robert Bauer, den 2. Bürgermeister Josef Stangl, Altbürgermeister Hermann Hackl, den früheren Rektor Sigurd Wagner und den Ehrenvorsitzenden Karl Nothaft.

Leider sind vier Todesfälle unter den Mitgliedern zu beklagen. In einer Schweigeminute wurde allen Verstorbenen gedacht.

Krieger erinnerte in einem kurzen Rückblick an die Entstehungsgeschichte des VdK Deutschland - von seiner Gründung an, bis zum heutigen Tage. Er erwähnte die verschiedenen Aktivitäten des Ortsverbandes im Jahr 2023.

Bürgermeister Bauer begrüßte in seiner Rede die Anwesenden und betonte dabei ausdrücklich die wachsende Bedeutung des VdK.

Anschließend legte Kassenverwalter Franz Zacher einen detaillierten Kassenbericht vor. Er bedankte sich bei Bgm. Bauer für die Spende der Gemeinde Schaufling und bedankte sich insbesondere bei den Spendern und Sammlern der Haussammlung „Helft Wunden heilen", diese hätten wieder ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die Sammlung wurde wieder von der Vorstandschaft durchgeführt.

Vorstandschaft VdK Ortsverband Schaufling mit Kreisgeschäftsführer Plenk, 1. Bürgermeister Robert Bauer, stellvtr. Bürgermeister Josef Stangl und Altbürgermeister Hermann Hackl.

Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk dankte eingangs seiner Rede der Vorstandschaft für die gute Arbeit und berichtete von zahlreichen Neuaufnahmen, was natürlich eine Vergrößerung des Mitarbeiterstabes nach sich zieht. Das Kreisbüro wird zu klein, so dass ein Umzug in größere Räumlichkeiten nötig wird. Mit großem Fachwissen referierte Plenk über das komplexe Sozial- und Rentenwesen und appellierte an die Anwesenden, unbedingt eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht auszufüllen. An konkreten Beispielen erläuterte er, was passieren kann, wenn diese Dokumente fehlen.

Nach Ende des Vortrages bedankte sich Krieger bei Plenk für die umfassenden Ausführungen und befragte die Anwesenden nach Wünschen und Anträgen. Nachdem keine vorlagen, schloss er die Versammlung.

Karl Nothaft, Ehrenvorsitzender / Foto: Andrea Plenk

CSU ORTSVEREIN SCHAUFLING

65 MANNSCHAFTEN BEIM SCHAUFLINGER CSU-DORFKEGELN
16.250 SCHUB VON 325 TEILNEHMERN AUF GRATTERSDORFER BAHNEN

Äußerst erfolgreich verlief die achte Dorfmeisterschaft im Kegeln, die wieder vom Schauflinger CSU-Ortsverband unter dem Vorsitz von 2. Bürgermeister Josef Stangl ausgerichtet wurde. Nach einer Woche Kegelmeisterschaft auf den Bahnen des Büchlsteiner Hofes in Grattersdorf konnte Carina Schuster von 65 teilnehmenden Mannschaften (je fünf Kegler), 57 Vereinen und acht Privatmannschaften berichten, die 325 Teilnehmer ließen bei 16250 Schub insgesamt 42.620 Kegel fallen.

Bürgermeister Robert Bauer (v. l.) sowie Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Hackl gratulierten den Siegern des Dorfkegelns ebenso wie Sepp Stangl (r.), Vorsitzender des Schauflinger CSU-Ortsverbandes: Günther Lallinger (weiter v. r.), Alex Lallinger, Walter Lallinger, Alexander Mittermeier, Helmut Groll (mit Wanderpokal), Carina Schuster und Sophia Stündler.

Josef Stangl dankte zu Beginn der Siegerehrung im Büchlsteiner Hof insbesondere dem Schirmherrn Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Hackl sowie der Familie Ferdinand Schuster, die für die sportliche Leitung verantwortlich zeichnete. Der CSU-Ehrenvorsitzende hatte mit seinem Team eine Woche lang hervorragende Arbeit geleistet. Stangls besonderer Gruß galt auch Bürgermeister Robert Bauer. Großer Dank galt natürlich auch den zahlreichen Teilnehmern sowie den Sponsoren der Pokale und der Sachpreise.

Schirmherr Hermann Hackl dankte dem CSU-Ortsverband für die Ausrichtung der Meisterschaft, für die er gerne die Schirmherrschaft übernommen habe. Er brachte seine Freude über die große Teilnehmerzahl zum Ausdruck, beglückwünschte die Gewinner und hob hervor, dass neben dem sportlichen Wettkampf auch Spaß, Geselligkeit und Unterhaltung nicht zu kurz kamen. Auch Bürgermeister Robert Bauer gratulierte den Siegern, dankte Sepp Stangl und dem CSU-Ortsverband. Er bezeichnete die Kegel-Dorfmeisterschaft als„herausragendes Ereignis“ im Schauflinger Vereins- und Gesellschaftsleben.

Mit lustigen Begebenheiten der vergangenen Wettkampfwoche leitete Carina Schuster zur Siegerehrung über: Den ersten Platz belegte die Mannschaft des SV Schaufling I mit Walter und Günther Lallinger, Markus Pfeffer, Klaus Sigl und Helmut Groll, die mit 922 Holz damit auch den Wanderpokal mit nach Hause nehmen konnten. Die weiteren Mannschaftspokalplätze belegten der Schauflinger Schützenverein I und die Mannschaft „Hiddn 1880 I“. Als Erster der Einzelwertung Herren errang Walter Lallinger den Titel „Dorfmeister 2024“ (SV Schaufling IV), gefolgt von Markus Pfeffer (SV Schaufling I) und Paul Miedl (Rauchclub II). Bei den Damen gewann die neue Dorfmeisterin Carina Schuster (Pfarrgemeinderat) die Einzelwertung bei den Damen, gefolgt von Sandra Kreipl (Rauchclub II) und Andrea Köppl (SPD Schaufling). Eine Glasschnecke für den letzten Platz bei der Einzelwertung ging bei den Herren an Alex Berndl (KLJB I), bei den Damen an Sophia Hain („Hiddn 1880 III). Bei den Einzelwertungen kegelten viele „außer Wertung“, weil nur Schauflinger Gemeindebürger in die Wertung einflossen.

Wegen der zahlreichen Teilnahme von Kindern und Jugendlichen (unter 16 Jahren) wurde eine extra Einzelwertung für Kinder eingefügt: Sophia Stündler belegte den ersten Platz, gefolgt von Lisa Schober und Leoni Bauer, alle aus der Mannschaft „Feuerwehr Schaufling II“. Bei den Sachpreisen des Preiskegelns lag bei den Herren Günther Lalllinger (SV Schaufling I) vor Felix Lallinger (Streicher Wohnbau III) und Paul Miedl (Oldtimerfreunde II) sowie bei den Damen Carina Schuster (Schweikis) vor Waltraud Sigl (Seniorenclub) und Andrea Köppl (Rauchclub II).

Vorsitzender Josef Stangl kündigte abschließend an, dass die Teilnehmer sich in zwei Jahren auf eine Neuauflage des Schauflinger Dorfkegelns freuen dürfen.

Text und Foto: Bernhard Süß

CSU SCHAUFLING BEIM POLITISCHEN ASCHERMITTWOCH IN DER DREILÄNDERHALLE PASSAU

Einige Schauflinger CSU-Mitglieder haben sich am Aschermittwoch mit dem Bus, der durch den CSU-Kreisverband Deggendorf organisiert wurde, auf den Weg zur Dreiländerhalle nach Passau gemacht, um am traditionellen Politischen Aschermittwoch 2024 der CSU, Bayerns größtem Stammtisch, teilzunehmen. Die Dreiländerhalle füllte sich gegen 8.30 Uhr in Rekordgeschwindigkeit bis auf den letzten Platz. Eine euphorische Stimmung erfüllte die Halle. Ab 10 Uhr traten die diesjährigen Redner ans Redepult: unser ehemaliger Landrat und jetzige

Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter, unser Bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder, der mit seiner eineinhalbstündigen Rede die Dreiländerhalle zum Beben brachte sowie schließlich Europa-

abgeordneter und Vorsitzender der EVP-Fraktion und Europäischen Volkspartei Manfred Weber, der für die Europawahl am 9. Juni 2024 die Werbetrommel rührte. Die ca. 4000 Besucher zeigten sich begeistert.

Text: Manuela Graf

KREISDELEGIERTENVERSAMMLUNG MIT EHRENGAST MDEP MANFRED WEBER IM GASTHAUS ZUR POST IN LALLING

Der Vorsitzende der Schauflinger CSU Josef Stangl nahm zusammen mit seiner Stellvertreterin Manuela Graf und dem Ersatzdelegierten Erwin Graf an der Kreisdelegiertenversammlung mit Ehrengast und Redner MdEP Manfred Weber

im Gasthaus zur Post in Lalling teil.

Nach der Eröffnung sowie Begrüßung durch Landrat Bernd Sibler folgten die Grußworte des 1. Bürgermeisters und CSU-Ortsvorsitzenden in Lalling, Michael Reitberger. Er stellte die Gemeinde Lalling kurz vor sowie die Projekte „Feng-Shui-Park" und die Sanierung des Areals „Gasthaus zur Post", welche beide durch europäische Gelder unterstützt wurden.

Es folgte der Arbeitsbericht von Landrat Bernd Sibler. Er ging dabei zuerst auf die Land- und Bezirkstagswahlen im letzten Jahr ein, gefolgt von aktuellen politischen Themen.

Im Anschluss daran wurde MdEP Manfred Weber, Vorsitzender der EVP-Fraktion im Europaparlament, stellvertretender Parteivorsitzender der CSU und Vorsitzender der Europäischen Volkspartei, mit großem Applaus begrüßt. In seinem Vortrag ging er auf die Nahrungsmittelproduktion in Deutschland ein, nannte die Energieproblematik und das Problem vom Verbot der Verbrennermotoren. Ein weiteres Thema war die Flüchtlingspolitik sowie der Ukrainekrieg. Zum Schluss berichtete er von der allgemeinen Arbeit im Europaparlament.

Den Abend schloss MdB Thomas Erndl mit Blick auf die derzeitige Ampelregierung.

Text und Foto: Manuela Graf

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER ANDREAS BERNDL FEIERT 50. GEBURTSTAG

Anlässlich seines 50. Geburtstags lud stellvertretender Vorsitzender Andreas Berndl zu seiner Geburtstagsfeier im neuen Anbau seiner Schreinerei in Ensbach ein. Gerne folgte die Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Schaufling seiner Einladung.

Während eines Sektempfanges bei frühlingshaften Temperaturen im Hof der Schreinerei begrüßte Andreas Berndl seine Gäste. Die Zeit wurde bereits genutzt, um erste Geschenke zu überreichen und Erinnerungsfotos mit dem Geburtstagskind zu machen.

Nach dem Sektempfang wurde die Feier dann im neuen Anbau der Schreinerei Berndl, der von Andreas, seiner Ehefrau Diana und den Söhnen Andreas jun. und Simon liebevoll dekoriert wurde, fortgesetzt. Für musikalische Unterhaltung sorgte Sohn Simon, der an diesem Abend im Duo mit einem Musikerfreund auftrat. Fürs leibliche Wohl war mit Gickerl, Ripperl und Schweinshaxn mit verschiedenen selbstgemachten Salaten bestens gesorgt.

Während des Abends wurden noch weitere Geschenke an Andreas Berndl übergeben, so zum Beispiel eine kleine Pumuckl-Puppe samt blauem Bettchen, wie man es von den Pumuckl-Filmen kennt, denn ein Schreiner brauche einen Pumuckl in seiner Werkstatt, so die Gratulanten. Auch Berndls Firmenlogo, aus einer Metallplatte mit einer Plasma-Schneidemaschine ausgeschnitten und auf einer Holzplatte montiert, wurde von seinen Freunden überreicht. Selbstverständlich überbrachte auch die Vorstandschaft der CSU Schaufling die herzlichsten Glückwünsche und hatte einen Geschenkkorb für den Jubilar dabei.

Zu späterer Stunde wartete ein ausladendes Kuchenbuffet auf die Gäste.

Lieber Andal, nochmal ein herzliches Dankeschön, dass wir mit Dir feiern durften!

Text: Manuela Graf
Foto: Erwin Graf

VORSITZENDER SEPP STANGL FEIERT 50. GEBURTSTAG

Der Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Sepp Stangl feierte seinen 50. Geburtstag im establo des Alpakahofes Schreiber in Sicking. Dazu waren neben Familie, Mitarbeitern seiner Firma "Stangl Technik" und einigen Vereinsabordnungen auch "seine Freunde der CSU", wie Stangl seine Mitglieder der Vorstandschaft bezeichnete, eingeladen.

Bei fast schon sommerlichen Temperaturen empfing das Geburtstagskind bei einem Sektempfang seine Gäste. Hier wurden bereits zahlreiche Glückwünsche samt Geschenken überbracht.

Anschließend führte Sepp Stangl in den establo, ein urigmoderner Veranstaltungs-Stadl des Alpakahofes Schreiber, in dem er dann seine Gäste begrüßte und zum Ausdruck brachte, welche Freude es sei, mit den Menschen seinen Ehrentag zu feiern, die ihn auf seinem Lebensweg begleiten.

Fürs leibliche Wohl sorgte Sonja Schreiber und ihr Lebensgefährte, die mit gegrillten Steaks, Bratwürsten, Lachs und Calamari am Buffet aufwarteten. Dazu gab es selbstgemachte Salate, Antipasti und Baguette.

Im Laufe des Abends wurden noch weitere Geschenke an das Geburtstagskind überreicht, wie eine gemeinsame Wochenendreise mit zwei befreundeten Ehepaaren, bei der selbstverständlich auch Ehefrau Britta dabei sein wird oder ein Fotobuch von seinen Kindern Joseph, Julia, Emily und Theresa, mit dem die vier "gemeinsame Erinnerungen" schenken möchten. Seine Freunde überreichten Sepp Stangls Firmenlogo, das mit Hilfe einer Plasma-Schneidemaschine aus einer Metallplatte ausgeschnitten und auf einer Holzscheibe montiert wurde. Auch die Vorstandschaft der CSU Schaufling gratulierte seinem Vorstand recht herzlich und überbrachte einen Geschenkkorb. Zu späterer Stunde überraschte Stangls Tochter Theresa zusammen mit ihrer Cousine das Geburtstagskind sowie die Gäste mit einer Gesangseinlage. Für musikalische Unterhaltung sorgte an diesem Abend Simon Berndl auf gekonnte Weise.

Zu späterer Stunde wartete ein großes Kuchen- und Nachspeisenbuffet auf die Gäste.

Lieber Sepp, deine CSU-Freunde bedanken sich aufs Herzlichste, dass wir diesen Abend mit Dir verbringen durften!

Foto und Text: Manuela Graf

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT DELEGIERTENWAHL DER CSU SCHAUFLING

Die Vorsitzenden Carina Schuster und Josef Stangl (v.r.), Neumitglied Steffi Schuster, die Geehrten Alfons Berndl (für 45 Jahre) und Michael Stündler (10 Jahre), dritter Bürgermeister Franz Zacher sowie Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Hackl stellten sich zum Erinnerungsfoto.

Zur Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Schaufling mit Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundestagswahl 2025 durfte der Vorsitzende Josef Stangl zahlreiche Mitglieder im Gasthaus „Düllhof" in Ensmannsberg begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Hackl, Bürgermedaillenträger Sigurd Wagner, sowie Schauflings 3. Bürgermeister Franz Zacher. Beim kurzen Totengedenken gedachte man der verstorbenen Gemeindebürger und Mitglieder des CSU-Ortsverbandes.

Es folgte der Arbeitsbericht des Vorsitzenden, bei dem Stangl auf die Termine des vergangenen Jahres einging. So hat sich die CSU Schaufling bei der Fahrt zum Frühlingsfest beteiligt, zu der zusammen mit den Ortsverbänden Lalling und Hunding ein Bus organisiert wurde. Im Mai nahmen die Vorsitzenden an der Kreisvertreterversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft in Hengersberg teil. Ende Juli beteiligte man sich beim Goldsteigfest mit einem Weinstand, dem auch der Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter einen Besuch abstattete. Beim Schauflinger Weihnachtsmarkt verloste die CSU Schaufling wieder eine Gans, die vom Ehrenvorsitzenden Ferdinand Schuster gesponsert wurde.

Das ganze Jahr über beteiligte sich der Ortsverband zudem bei den verschiedenen Veranstaltungen, die im Rahmen der 725-Jahr-Feier zur Gründung der Gemeinde Schaufling stattfanden. Ende Februar organisierte die CSU eine Dorfmeisterschaft im Kegeln im Grattersdorfer Gasthaus „Zum Büchelstein", bei der eine Woche lange über 60 Gruppen antraten. Darüber hinaus vertraten Abordnungen den Ortsverband beim Politischen Aschermittwoch in der Dreiländerhalle Passau, bei der Kreisdelegiertenversammlung mit MdEP Manfred Weber sowie bei „Söder persönlich" im Lichtspielhaus Deggendorf. Insgesamt wurden drei Vorstandssitzungen abgehalten. Der CSU-Ortsverband gratulierte einigen Mitgliedern zu deren „runden" Geburtstagen: Elisabeth Linzmaier (75 Jahre), Sigurd Wagner (80 Jahre), Andreas Berndl (50 Jahre), Josef Stangl (50 Jahre) sowie Marieluise Schuster (60 Jahre).

Die Gemeinde Schaufling zahlt für 44 Grundschüler 82.346 € an den Schulverband. Die Sanierung des Schulhausgebäudes ist dringend notwendig und muss zeitnah endlich eingefordert werden, da der Sanierungsbedarf schon länger bekannt ist. Für die Verwaltungsgemeinschaft zahlt die Gemeinde Schaufling für 1.522 Einwohner eine Summe von 310.686 €, das bedeutet eine Verwaltungsumlage von ca. 200 € je Einwohner. Der Erweiterungsbau des Kindergartens ist abgeschlossen, lediglich die Außenanlagen müssen noch gestaltet werden. Die Neugestaltung der Dorfmitte mit dem ehemaligen List-Anwesen liegt generell im Plan, jedoch wird eine Kostenerhöhung nicht ausbleiben. Auch ein Wassereintritt im Gebäudekomplex des ehemaligen List-Anwesens machte den Gemeinderäten samt erstem Bürgermeister zusätzlich zu schaffen und forderte Entscheidungen. Die Kosten liegen noch im grünen Bereich und die Gemeinde zeigt sich zufrieden mit der Arbeit.

Beim Breitbandausbau läuft die Ausschreibung für den vierten Bauabschnitt. Hier hat die Telekom ab Vergabezeitpunkt einen Spielraum von vier Jahren zur Umsetzung. Die Ausstattung des gemeindlichen Bauhofes wird laufend auf dem neuesten Stand gehalten, nötige Investitionen kommen in den Haushalt. Bei der Feuerwehr ist eine Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug im Jahr 2026 geplant. Man hofft als Gemeinde auf eine hohe Förderung, da die Kosten für das neue Fahrzeug mindestens 420.000 € betragen werden. Die nächste große Baustelle wird die Sanierung der Kläranlage sein, jedoch hat man hier Zeit bis 2032. Im Gemeinderat werden Beschlüsse mehrheitlich gemeinsam zum Wohle Schauflings getroffen.

Stangl bedankte sich bei den stellvertretenden Vorsitzenden Carina Schuster und Andreas Berndl für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sowie bei Manuela Graf, die als Digitalbeauftragte die Homepage des Ortsverbandes immer mit Berichten auf dem aktuellen Stand hält und zugleich die Pressearbeit übernimmt. Nicht zuletzt sprach Stangl der gesamten Vorstandschaft sowie den Mitgliedern (aktuell 38) seinen Dank für die Teilnahme bei den Veranstaltungen sowie die tatkräftige Unterstützung aus. Nur gemeinsam könne man einen derartigen Erfolg verzeichnen. Besonders freut sich die CSU Schaufling über die zwei Neumitglieder Steffi Schuster und Simon Berndl.

Sebastian Prem legte den Kassenbericht vor, zusammen mit Josef Röhrl werden alle Ausgaben und Einnahmen des Ortsverbandes dokumentiert. Geprüft wurde die Kasse von Florian Eiglmeier und Michael Stündler, die Entlastung erfolgte einstimmig.

Den Wahlvorstand für die folgende Wahl der Kreisdelegierten bzw. Ersatzdelegierten bildete Hermann Hackl zusammen mit Kajetan Amann und Franz Zacher. Die Wahl wurde im Anschluss per Handzeichen durchgeführt. Als Delegierte wurden Josef Stangl, Carina Schuster, Andreas Berndl und Franz Zacher gewählt. Als Ersatzdelegierte fungieren Sebastian Prem, Josef Röhrl, Patrick Schuster sowie Alfons Berndl. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Abschließend durfte der Vorsitzende noch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft beim Schauflinger CSU-Ortsverband vornehmen: Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Manfred Klarl, Karl-Heinz Schreiber, Sonja Schreiber, Martin Stangl, Daniela und Michael Stündler ausgezeichnet, Maria Behamer ist bereits seit 25 Jahren Mitglied der CSU Schaufling. Eine besondere Ehrung erhielt Alfons Berndl: das „CSU-Urgestein", wie Stangl ihn bezeichnete, beteiligt sich seit 45 Jahren als aktives Mitglied am politischen Gemeindeleben in Schaufling.

Zum Schluss gab Stangl eine kurze Vorschau für die nächsten Termine des CSU-Ortsverbandes Schaufling. So wird man sich wieder beim Goldsteigfest mit einem Stand beteiligen, des Weiteren ist ein Dämmerschoppen sowie eine Ramadama-Aktion geplant.

Text: Manuela Graf und Bernhard Süß
Foto: Erwin Graf

LKK FÖRDERT GESUNDE ERNÄHRUNG

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) Kursteilnahmen zur vollwertigen und ausgewogenen Ernährung, zur Gewichtsreduktion, zu mehr Bewegung sowie zur Vorbeugung und Reduzierung von Gesundheitsrisiken. Darauf weist sie anlässlich des Tags der gesunden Ernährung am 7. März hin.

Die LKK möchte damit vorbeugend eingreifen, um insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden. Kurse, die von der LKK bezuschusst werden, stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Eine für den Körper wichtige ausgewogene Ernährung zeichnet sich vor allem durch Lebensmittelvielfalt aus. Getreideprodukte wie Brot, Nudeln und Reis, am besten aus Vollkorn, sowie Kartoffeln enthalten kaum Fett, dafür aber reichlich Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente sowie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Wichtig sind vor allem pflanzliche Produkte wie frisches regionales und saisonales Gemüse. Sie liefern reichlich Vitamine, sowie Mineral- und Ballaststoffe. Um die ausreichende Versorgung mit Nährstoffen zu erleichtern, ist es sinnvoll die pflanzlichen Lebensmittel durch tierische Lebensmittel, wie Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Eier zu ergänzen. Naturbelassene pflanzliche Fette wie Rapsöl oder Leinöl liefern gesunde Omega-3-Fettsäuren. Diese sind lebensnotwendig, können jedoch nicht vom menschlichen Organismus selbst hergestellt werden. Sie sind auch in Fischen, beispielsweise Matjes oder Lachs, enthalten.

Zucker und Salz sollte mit Bedacht verwendet werden. Speisen lassen sich auch hervorragend mit Kräutern würzen. Bei der Essenszubereitung sollte gelten: Kurze Garzeiten, wenig Wasser, wenig Fett. So behalten Lebensmittel nicht nur ihren natürlichen Geschmack, sondern auch die Nährstoffe. Ebenso wichtig ist regelmäßiges Trinken, um für die ausreichende Flüssigkeitsversorgung des Körpers zu sorgen. Weitere Tipps zur gesunden Ernährung gibt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung auf ihrer Internetseite www.dge.de.

Am Tag der gesunden Ernährung informieren diverse Organisationen darüber, wie wichtig es ist, Risiken für viele Krankheiten zu reduzieren. Verbunden mit Bewegung und Sport trägt alles zusammen zu einem gesteigerten Wohlbefinden und zu mehr Lebensqualität bei.

SVLFG FÖRDERT KAUF VON SONNEN- UND HITZESCHUTZPRODUKTEN

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert seit dem 1. März den Neukauf ausgewählter Produkte, die bei der Arbeit gegen Sonne und Hitze schützen.

Einen Antrag können alle Unternehmen stellen, die bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versichert sind. Die Zuschüsse werden in der Reihenfolge der Antragseingänge vergeben. Die Förderung beträgt höchstens 50 Prozent des Anschaffungspreises, maximal 400 Euro. Darüber hinaus ist sie auf höchstens 50 Prozent des zuletzt an die LBG gezahlten Jahresbeitrages begrenzt

Gefördert wird die Anschaffung von:

- Kühlkleidung (Westen, Kopfbedeckungen mit Nackenschutz, Shirts)
- Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz
- UV-Schutzzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe)

Die SVLFG weist darauf hin, dass der Kauf erst erfolgen kann, wenn sie die Förderzusage gegeben hat. Antragsformulare stehen unter www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern zum Download bereit sowie im Versichertenportal der SVLFG. Sie können per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de oder per Fax an 0561 785-219127 geschickt werden

SVLFG

Blutspendetermine in der Region

Juni bis August 2024

Dienstag, 11.06.2024
Rot-Kreuz-Zentrum, Josefsaal
Luitpoldstr. 14
14:30 – 20:00 Uhr

Freitag, 14.06.2024
94526 Metten
Mittelschule
Finsinger Str. 2
15:30 – 20:00 Uhr

Montag, 24.06.2024
94469 Deggendorf
Technische Hochschule
Land Au 27
12:00 – 18:00 Uhr

Beratung und Information für blinde und sehbehinderte Bürgerinnen u. Bürger

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden in Niederbayern wie folgt statt:

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Bayer. Blinden- u. Sehbehindertenbund e.V.
Beratungs- u. Begegnungszentrum

Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling,
Mo bis Do 10:00 – 16:00 Uhr; Fr 10:00 – 13:00 Uhr
Und nur mit Terminvereinbarung
Tel.: 09931 / 89 05 75
E-Mail: plattling@bbsb.org

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen auch zum Gedankenaustausch und Gesellig sein – Fragen Sie nach den Terminen!

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 – 68 Jahren! Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass (falls bereits vorhanden) und Personalausweis / Führerschein mit.
Weitere Blutspendetermine erfahren Sie unter:
https://www.blutspendedienst.com/blutspendetermine/ oder direkt über das BRK.

NICHT VERGESSEN:

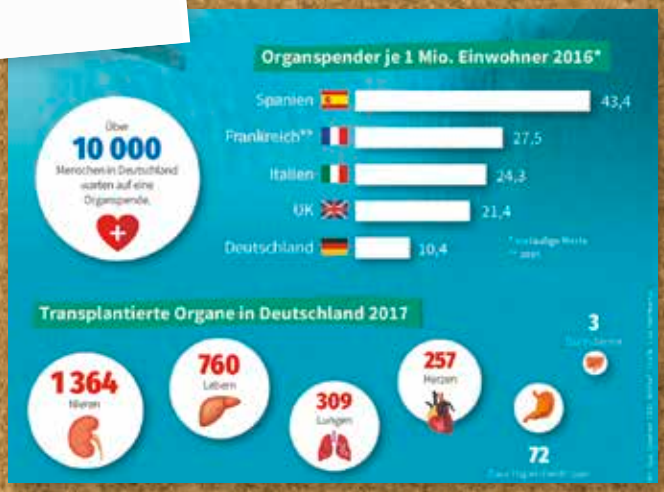
In Schaufling gibt es FÜNF öffentlich zugängliche Defibrillatoren (Defi)
SIE KÖNNEN DAMIT LEBEN RETTEN!!!

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi" in einem Aufbewahrungskasten angebracht.

- ***Im Bereich des Geldautomaten in der ehemaligen Raiffeisenbank in Schaufling, Dorfstraße 2 a***
- ***Am Treppenaufgang zum Vereinsheim bei der Waldsportanlage in Wotzmannsdorf***
- ***Am Ruselfunktionshaus beim Ruselabsatz***
- ***Am Eingangsbereich/Tor der Lagerhalle bei Fa. Fliesen Linzmaier in Hainstetten –Hainstetten 14***
- ***In Böhaming 10, Anwesen Greil, an der östlichen Hauswand***

Die Handhabung des „Defi" ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN !!!



Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V.

im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	17:00 – 20:00 Uhr

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über ☎ 116117

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztdienst unter ☎ 112 bereit.

Anmeldung über die bundeseinheitliche Rufnummer

☎ 116117

Die Vorstandschaft: Magnus Ott, 1. Vors. Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors. Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.

Freiwilligendienste
das dicke Plus im Lebenslauf

freiwilligen dienste – weil ich will. | Bayerisches Rotes Kreuz

Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.

Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?

- ✓ Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- ✓ Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- ✓ Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- ✓ Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- ✓ Du lernst viele neue Leute kennen
- ✓ Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ✓ Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft

Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?
Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:
0941/ 79605-1553 oder -1554

Unsere Anschrift:
Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:
fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de

Weitere Infos:
www.freiwilligendienste-brk.de

Notfallnummern

(alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	www.notdienst-zahn.de
Apotheken-Notdienstfinder:	www.aponet.de
kostenlos vom Festnetz:	0800 / 00 22 8 33
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl	22 8 33
Krankenhäuser:	
Deggendorf	0991 / 380-0
Osterhofen	09932 / 39-0
Mainkofen	09931 / 87-0
Schlaganfall-Hotline	**09931 / 87-150**
Bayerisches Rotes Kreuz	0991 / 3 60 40
Gift-Notruf München	089 / 192 40
Sucht-Hotline (24 h, anonym)	089 / 28 28 22
Sozialpädiatrisches Zentrum	0991 / 380-34 40
Sozialpsychiatrischer Dienst	09931 / 89 609-0
Fachstelle für pflegende Angehörige	0991 / 38 97 35
Telefon-Seelsorge, kostenlos	0800 / 111 0 111
Telefon-Seelsorge, kostenlos	0800 / 111 0 222
Elterntelefon, kostenlos	0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos	0800 / 111 0 333
Frauennotruf Deggendorf e.V.	0991 / 38 24 60
Frauenhaus Deggendorf	0991 / 38 20 20
Hospiz-Verein Deggendorf	09901 / 900 31 00
Sperrnummer bei Karten-Verlust	116 116

Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber www.gesund-pflege.de. Auch zu finden auf der Gemeindehomepage!

Quelle: © Medienbüro Beatrice Hohler, Abt-Paulus-Str. 4, 94486 Osterhofen

Den jeweils aktuellen Apotheken-Notdienstplan der Bayerischen Landesapothekerkammer München finden sie unter

http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/

116117 **Die Nummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst**

Für Erkrankungen, die Patienten mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen und nicht warten können, bis die Arztpraxis wieder geöffnet ist. Alle Bereitschaftspraxen in Bayern sind auch auf der Internetseite ***www.bereitschaftsdienst-bayern.de*** *zu finden.*

AOK – CLARIMEDIS

Bei AOK-Clarimedis beantwortet ein Team aus Fachärzten, Krankenschwestern und Pharmakologen Ihre **Fragen rund um die Gesundheit** an 365 Tagen im Jahr! Halten Sie Ihre Versichertennummer bereit. Diese steht auf Ihrer Gesundheitskarte. Anruf und Information sind für Versicherte der AOK Bayern kostenfrei.

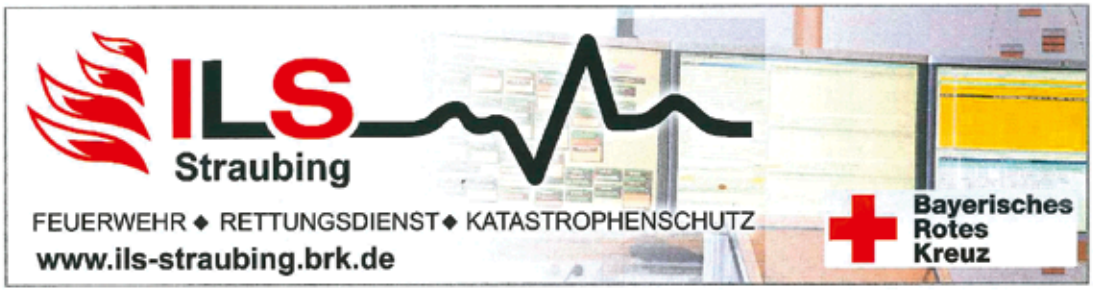
Zu erreichen unter: 0800/1265265

Ab 01.03.2015 entfällt die Vorwahlfreiheit der 19222

Europaweit können Sie über die einheitliche Notrufnummer **112** rund um die Uhr Hilfe durch Feuerwehr, Rettungsdienst & Krankentransport anfordern.

NOTRUF 112

Sicherheit - Kommunikation - 24h rund um die Uhr



Veranstaltungen IN SCHAUFLING

JUNI BIS SEPTEMBER 2024

JUNI 2024

Fr	31.05.	Sonnwendfeuer des SVS Jugendfördervereins	18:00 Uhr	Bolzplatz Schaufling
So	09.06.	Europawahl	Ab 8:00 Uhr	Pfarrzentrum Schaufling
So	16.06.	Ripperlessen der Stammtischrunde Nadling	12:00 Uhr	Dorfschänke Nadling
So	16.06.	FFW Schaufling nimmt an 150-Jahr-Feier der FFW Schwanenkirchen teil		
Fr – So	21. – 23.06.	Ausflug des SV Schaufling		
Fr	21.06.	Ausweichtermin für Ruselfeuer des BERG CAFE FLOH	abends	Ruselparkplatz
Sa	22.06.	Ruselfeuer des BERG CAFE FLOH	abends	Ruselparkplatz
Mi	26.06.	Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	VG-Sitzungssaal
Sa	29.06.	FFW Schaufling nimmt an 150-Jahr-Feier der FFW Schwarzach teil		

JULI 2024

Fr – So	05. – 07.07.	Ministrantenwochenende in Passau Sankt Max		
Sa	06.07.	Gemeinsamer Ausflug zur Landesgartenschau nach Kirchheim bei München des OGV + Frauenbund		
So	07.07.	VdK-Ausflug	08:00 Uhr	Abfahrt Dorfplatz Schaufling
So	07.07.	Familienausflug des SC Rusel in den Freizeitpark Ruhpolding		Abfahrt Dorfplatz Schaufling
Fr – So	12. – 14.07.	Sommerfest des SV Schaufling		Waldsportanlage Wotzmannsdorf
So	14.07.	Gartenfest der Stammtischrunde Nadling	11:00 Uhr	Anwesen Ranzinger, Nadling
So	14.07.	FFW Schaufling nimmt an 150-Jahr-Feier der FFW Hochdorf teil		
So	21.07.	FFW Schaufling nimmt an 150-Jahr-Feier der FFW Deggenau teil		

Mi	24.07.	Gemeinderatssitzung	19:30 Uhr	VG-Sitzungssaal
So	28.07.	Goldsteigfest der Gemeinde mit Jahrtag des KSV und „Tag der offenen Tür“ des Kindergartens (Neue Räume)	GD 09:00 Uhr	Pfarrkirche, anschl. Dorfmitte
Sa – So	29.07. – 03.08.	Romwallfahrt der Ministranten		

AUGUST 2024

Während der Ferien		**Ferienprogramm der Vereine für die Kinder**		
Sa	03.08.	Interne Grillfeier des Rauchclub Schaufling		Pfarrheim
Fr – So	09. – 11.08.	Musical-/Opern-Fahrt des SC Rusel zum Neusiedler See	11:00 Uhr	Abfahrt Dorfplatz Schaufling
Sa – Sa	24. – 25.08	Jubiläumsfest 15 Jahre Oldtimerfreunde Schaufling mit Baumstammziehen		Anwesen Müller, Ruselstraße
Sa	31.08.	Fahrt zum Karpfhamerfest des Hüttnstammtisch	08:00 Uhr	Abfahrt Dorfplatz Schaufling

SEPTEMBER 2024

So	01.09.	Spätsommerfest bei Ranzinger Nadling	ab 10:00 Uhr	Anwesen Ranzinger, Nadling
Sa	07.09.	50jähriges Gründungsfest der Schützenverein Dorflinde Schaufling		
So	08.09.	Fototermin und Frühschoppen der FFW Schaufling	09:00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

damit Sie alle öffentlichen Gebäude und Plätze in einem guten Zustand vorfinden, bedarf es Ihrer Unterstützung.

Mit Ihrer Hilfe möchten wir Mängel schneller aufspüren sowie beheben und damit unsere Einrichtungen noch sorgfältiger pflegen.

Nachstehend finden Sie eine Liste mit möglichen Mängeln. Sollten Sie im Gemeindegebiet Mängel entdecken oder haben Sie Verbesserungsvorschläge, melden Sie uns dies anhand dieser Liste.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen jetzt schon sehr herzlich!

Robert Bauer
1. Bürgermeister

Mängelmeldung

Wo festgestellt:

Wann festgestellt:

Name:

Anschrift:

Telefon / E-Mail:

Meldung ausgefüllt schicken an:

Gemeinde Schaufling
Dorfstraße 2a, 94571 Schaufling

poststelle@vgem-lalling.bayern.de

Mängelliste

- ☐ Straße / Gehweg beschädigt
- ☐ Straße / Gehweg verschmutzt
- ☐ Straßenlampe Nr. _____ brennt nicht / ist beschädigt
- ☐ Spielplatz verschmutzt
- ☐ Spielgeräte beschädigt
- ☐ Verkehrsschild beschädigt / verschmutzt
- ☐ Containerstandplatz verschmutzt
- ☐ Grünanlage verschmutzt / beschädigt
- ☐ Gully verstopft
- ☐ Kanaldeckel klappert / kaputt
- ☐ Bäume / Sträucher zurückschneiden
- ☐ Restmüll / Biotonne nicht geleert
- ☐ Gemeindeblatt / Nachrichten der Gemeinde nicht erhalten
- ☐ Sonstiges:

IMPRESSUM

Herausgeber Gemeinde Schaufling
Dorfstraße 2a · 94571 Schaufling · Tel. 09904/ 385
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

Ansprechpartner: 1. Bürgermeister Robert Bauer
Carina Weber, VG Lalling

Auflage 800 Exemplare / vierteljährlich
Verteilung durch die Gemeinde Schaufling

Druck Ebner Verlag Druckerei
Schauflinger Str. 15, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991/ 98 29 40 - 40, info@verlag-ebner.de
www.verlag-ebner.de

WICHTIGE HINWEISE:

- Die nächste Ausgabe von „Rund um unsere Dorflinde" erscheint im September 2024. Hier haben Inserenten und Vereine wieder die Möglichkeit, Anzeigen und Beiträge zu veröffentlichen.
- Bitte beachten: Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe von „Rund um unsere Dorflinde" ist **Freitag, 02. August 2024.**

  Bitte reichen Sie ihre Beiträge, Inserate oder Anzeigen bis spätestens zu diesem Tag bei ***gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de*** ein. Dankeschön!
- Um uns die Arbeiten zu vereinfachen würden wir sie bitten keine Fotos in Word einzufügen, sondern separat als Bilddatei mitzusenden. Dateien im PDF-Format können ebenfalls unter Umständen zu veränderter Darstellung bei Drucklegung führen. Bestenfalls würden wir sie daher bitten gänzlich auf PDF-Dateien zu verzichten. Dankeschön!
- Das Amtsblatt gehört nicht zur Meinungspresse. Dieser spezielle Charakter eines Amtsblattes ist bei allen Veröffentlichungen und Anzeigentexten zu beachten. Insbesondere im Vorfeld von Wahlen sind bei Veröffentlichungen, die Neutralitätspflicht der Gemeinde Schaufling und VG Lalling und das Gleichbehandlungsgebot zu beachten.
- Die Gemeinde Schaufling behält sich vor, Beiträge zu bearbeiten und zu kürzen sowie journalistisch zu bearbeiten – nach Möglichkeit in Kooperation mit dem Verfasser.
- Anzeigenpreise finden Sie nachstehend aufgeführt. Formulare für einen Anzeigenauftrag können Sie sich auf unserer Homepage unter http://gemeindeschaufling.de/gemeindeinformationsblatt/ downloaden oder auf Anfrage bei Frau Weber unter oben angegebener E-Mail-Adresse erhalten.
- Hinweis zur Beachtung: Jeder, der dem Bürgermeister, Frau Weber oder der Gemeinde Schaufling Berichte und Fotos übersendet, egal ob per Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Schaufling ab.

Dankeschön!

Die Gemeinde Schaufling bedankt sich sehr herzlich bei allen Inserenten für die Unterstützung. Vielen herzlichen Dank auch an die fleißigen Schreiberlinge und Berichterstatter für die regelmäßigen Beiträge sowie ein großes Dankeschön an die Austrägerinnen und Austräger für die tatkräftige Unterstützung!

INFO ÜBER ANZEIGEN, KOSTEN USW. IM GEMEINDEINFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE SCHAUFLING

Größe	Farbe	schwarz/weiß	Bemerkung
1/1 Seite	199,- €	145,- €	
1/2 Seite	105,- €	84,- €	
1/3 Seite	72,- €	58,- €	
1/4 Seite	55,- €	43,- €	
1/8 Seite	33,- €	27,- €	
1/16 Seite	22,- €	13,- €	
1/1 Seite Umschlagseite	249,- €	200,- €	Maximal zwei Anzeigen (Innen- und Außenseite Rückseite) pro Ausgabe. Es kommt zum Zug, wer zuerst inseriert.

Kleinanzeigen für Privatleute	bis 200 Zeichen	5,- €	
	+ je weitere 40 Zeichen	+ 1,50 €	
Stellenanzeigen	bis 200 Zeichen	5,- €	
	je weitere 40 Zeichen	1,50 €	Auf Wunsch zusätzlich kostenlose Veröffentlichung im Stellenmarkt der gemeindlichen Homepage.
Einlegeblätter	max. 800 Stück	80,- €	max. zwei Einlegeblätter pro Ausgabe
Redaktionelle Beiträge	kostenfrei		
Fotos zu redaktionellen Beiträgen	zwei Fotos kostenlos ab dem 3.Bild 3,- €/Foto		

RABATT FÜR DAUERINSERENTEN

Dauer	Nachlass	Gruppenrabatte	Zusatznachlässe
4 Inserate in Folge (= 1 Jahr)	3 %	Inserenten aus dem Gemeindegebiet	Zusätzlich 5 % auf jedes Inserat
8 Inserate in Folge (= 2 Jahre)	6 %	Gemeinnützige bzw. gesellschaftliche Vereine, Verbände und Einrichtungen der Gemeinde	15 % pauschal (Hier entfällt der Dauerrabatt)
12 Inserate in Folge (= 3 Jahre)	10 %		

IN EIGENER SACHE – ANZEIGENKUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN

Die Gemeindezeitung soll weitgehend durch Anzeigen finanziert werden. Wir bieten Gewerbetreibenden und Selbständigen die Möglichkeit, Anzeigen zu schalten. Die Gemeindezeitung hat eine Auflage von 800 Stück und wird auch im Internet auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Damit stellen wir den Betrieben eine optimale Werbeplattform zur Verfügung. Auch besteht die Möglichkeit, private Kleinanzeigen zu schalten. Die Anzeigenpreise sind gering und staffeln sich. Dauerinserenten bzw. Anzeigen hintereinander gewähren wir Rabatte.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR TEXTER VON „RUND UM UNSERE DORFLINDE"

Das Gemeindeblatt Schaufling lebt von den Textbeiträgen vieler fleißiger Vereinsschreiber und Texter. Wir freuen uns über jeden Beitrag, sind Ihre Texte doch ein Spiegel des Schauflinger Alltags.
Da es sich bei **„Rund um unsere Dorflinde"** jedoch um ein gemeindliches Informationsblatt handelt, gelten hier andere Regeln als im Vergleich zu den öffentlichen Presseorganen.

HIER DIE WICHTIGSTEN RICHTLINIEN FÜR TEXTER DES GEMEINDEBLATTES:

1. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte oder das Presserecht dürfen nicht verletzt werden.
2. Artikel aller Art werden uns kostenfrei zur Verfügung gestellt.
3. Artikel dürfen unter Wahrung des Autorenrechts überarbeitet werden.
4. In einem Gemeindeblatt dürfen keine Beiträge zur politischen Meinungsbildung veröffentlicht werden.
5. Beiträge, die dritte Personen beleidigen oder verletzen, werden nicht veröffentlicht (Art. 1 GG).

Der Genauigkeit halber müssen die Texte auch überarbeitet werden, daher müssen wir nach Möglichkeit darauf achten
a) dass Inhalte und Fakten korrekt und
b) Rechtschreibung und Grammatik einwandfrei sind,
c) die Wortwahl und Stil verständlich sind sowie
d) den guten Sitten nicht widerspricht.
Wir bedanken uns bei all denjenigen, die uns stets zuverlässig mit Beiträgen fürs Gemeindeblatt versorgen. Auch freuen wir uns, künftig weitere „Berichterstatter" für unser Gemeindeinformationsblatt gewinnen zu können.

OPEN AIR FESTIVAL

14. Sep. 2024

mit **Svenja Klein** **Bayerwald – Trio**
Florian Binder **Hinterwaidler**

Einlass ab 15:30 Uhr
ab 16 Uhr Regionale Bands
Schürzenjäger ab 20 Uhr

Bergcafé Floh
Rusel 118
94571 Schaufling

eventim-light

Ticket: 38 € p. Person inkl. Mwst., Kartenvorverkauf in den Rathäusern Auerbach, Aussernzell, Grattersdorf, Hengersberg, Hunding, Iggensbach, Lalling, Schaufling, Schöllnach und Zenting zu den üblichen Öffnungszeiten oder unter eventim-light.com

Veranstalter: Ile Sonnenwald e.V., Schulgasse 4, 94579 Zenting, Deutschland.

www.heimat-viertel.de

Sponsoren:

FELIX GRAF · WEBER · Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald · KIENINGER-BAU · IBU · MEGATECH · SCHAUPP · SIGL · Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach eG · RBAU · Apfelbeck · eltab · AOK · WEBER BAU · NIEBAUER METALLBAU · VR GenoBank DonauWald eG · WANDERKULTUR · wirth